

Bürgerbrief



Gottfrieding

Dezember 2015

Nummer 30

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Bürgerbrief der Gemeinde Gottfrieding informiert Sie über die im Jahre 2015 abgelaufenen Maßnahmen und dient Ihnen als Wegweiser und Ratgeber für die verschiedensten Belange des täglichen Lebens.

Eine Gemeinde ist nur lebendig, wenn viele mitarbeiten. Deshalb gilt mein herzlicher Dank allen, die das Angebot im kirchlichen, sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben unserer Gemeinde mitgestalten.



Mit freundlichen Grüßen

Gerald Rost, 1. Bürgermeister
und Gemeinderat Gottfrieding

Der schnelle Weg zum Ziel

- A** Abfallentsorgung, S. 26-32, 71
Abfuhrhythmus/-kalender, S. 31/32
Altholz, S. 29/30
- B** Bauernverband, S. 72
Baugebiete, S. 79/80
Baugrundstücke, S. 79
Bauhof, S. 7
Bauschutt, S. 30
Bayerischer Rundfunk, S. 19
Beratungsstellen, S. 24/25
Bestattung/Beerdigung, S. 12-18
Biberbeauftragter, S. 19
Biotonne, S. 28
Bisamrattenfänger, S. 19
Brandgefahr, S. 73
Breitband, S. 82/83
Busverbindungen, S. 56-60
- D** Dank, S. 99/100
Deponie Malgersdorf, S. 30
- E** Eheschließungen/-jubiläen, S. 8, 11, 16
Ehrungen, S. 9, 88-90
Einwohnerstatistiken, S. 7/8
Erdgasversorgung, S. 23
- F** Feldgeschworener, S. 19
Ferienprogramm, S. 41-43
Feuerwehren, S. 73, 84/85
Finanzamt, S. 19
Finanzbericht, S. 76-78
Fleischbeschauer, S. 19
Foto, S. 1, 7, 16, 37/38, 43-45, 47/48, 53-55, 69, 71, 82-86, 88-91, 93-97, 100
Freizeitbus, S. 60
Freizeitgestaltung, S. 65-68
Friedhof, S. 16-18, 71
Führungszeugnis, S. 63
Fundtiere, S. 70
- G** Garten(-abfälle), S. 27, 69-71
Gebrauchtmöbelbörse, S. 30
Geburten, S. 8
Gemeinderat, S. 1, 3
Gemeinderäte in Gremien, S. 4
Gemeinschaftsversammlung, S. 3
Geschichtliches, S. 5
Gestattungen, S. 35
Gewerbe/Industrie, S. 76, 79/80, 85-87
Grundsteuer, S. 68, 76
Grüngut, S. 27
- H/I** Hunde, S. 71
Impressum, S. 99
- J** Jubilare 2015, S. 10/11
Jugendbeauftragter, S. 4
- K** Kaminkehrer, S. 19
Kanalisation, S. 74/75
Kanzlei Gottfrieding, S. 5
Kinderpässe, S. 63
Kindergarten, S. 37/38, 83/84
Kirchliches, S. 92-97
Kompostplätze, S. 27
Kreistag, S. 4
Kurznachrichten, S. 98
- L** Landratsamt, S. 20
Landwirtschaftlicher Schätzer, S. 19
- M** Meldegesetz, S. 64
Müllentsorgung, S. 26-32, 71
Müllgebühren, S. 28
Müllsäcke, S. 28/29
Mülltonne, S. 28/29
Müllumladestation Marklkofen, S. 30
Müllunternehmen, S. 28, 30
Musikschule, S. 68
- O** Oeffnungszeiten Kanzlei, S. 5
Oeffnungszeiten Rathaus, S. 6
Ortsweisenrat, S. 4
- P/Q** Papiertonne, S. 28
Parteien, S. 35
Personal, S. 6/7
Personalausweise, S. 61
Presse, S. 19
Problemmüllsammlung, S. 30
QR-Code, S. 2, 99
- R** Rasenmäherlärm, S. 70
Rathaus-Wegweiser, S. 6
Reisepässe, S. 62
Rückstau Abwasser, S. 74/75
- S** Schätzer (Landw./Wildsch.), S. 19
Schlusswort, S. 100
Schule, S. 39/40
Senioren/-beauftragter/-veranstaltungen, S. 4, 44-46, 87/88
Sperrmüll, S. 29/30
Sprechzeiten Bürgermeister, S. 5
Statistik, S. 7/8
Sterbefälle/Ratgeber, S. 8, 12-18
Stromversorgung, S. 23
- T/V** Telefon, S. 23
Tierkörperbeseitigung, S. 68
Turnhalle, S. 36
VdK-Sprechtage, S. 35
Veranstaltungskalender, S. 49-52
Vereine/Veranstaltungen, S. 33/34, 49-52, 90/91
Verkehr, S. 68/69, 79, 81
Verkehrsflächen sauberhalten, S. 68/69
VG, S. 6
Volkshochschule, S. 4, 68
- W/Z** Wappen, S. 5
Wasserversorgung, S. 4, 20-22, 81/82
Wertstoffhöfe (benachbarte), S. 26
Wertstoffinsel, S. 26
Wildschadenschätzer, S. 19
Zone/Tempo 30, S. 69
Zweckverband, S. 4



QR-Code zur
Homepage Gottfrieding

Der Gemeinderat 2014 - 2020

Der Gemeinderat setzt sich aus folgenden 15 Mitgliedern zusammen:

- 7 Mitglieder der CSU
- 3 Mitglieder der FWG
- 3 Mitglieder der UWG
- 2 Mitglieder der SPD

1. Bürgermeister Gerald Rost, Golding	CSU
Stellv. Bürgermeister Georg Schmidbauer, Gottfriedingerschwaige	UWG
Stellv. Bürgermeister Günther Meier, Gottfriedingerschwaige	CSU
Siegfried Ammer, Unterweilnbach	CSU
Christa Dörndorfer, Gottfriedingerschwaige	SPD
Christian Dörndorfer, Gottfriedingerschwaige	SPD
Stefan Froschauer, Gottfriedingerschwaige	FWG
Michael Haslbeck, Unterweilnbach	CSU
Stephan Klostermeier, Gottfriedingerschwaige	CSU
Josef Prebeck jun., Holzhausen	CSU
Christian Reif, Gottfriedingerschwaige	UWG
Ulrich Rothbauer, Frichlkofen	CSU
Josef Stierstorfer, Gottfriedingerschwaige	FWG
Stefan Ufert, Gottfrieding	UWG
Johann Willis, Gottfrieding	FWG

Gemeinschaftsversammlung 2014 - 2020

Die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Mamming setzt sich aus Mitgliedern des Gemeinderates Gottfrieding sowie des Gemeinderates Mamming zusammen:

Gemeinde Gottfrieding:

1. Bgm. Gerald Rost <u>stellvertretender Gemeinschaftsvorsitzender</u>	Vertreter: Stellv. Bgm. Georg Schmidbauer
Stellv. Bgm. Günther Meier	Vertreter: Siegfried Ammer
Christian Reif	Vertreter: Stefan Ufert
Josef Stierstorfer	Vertreter: Stefan Froschauer

Gemeinde Mamming:

1. Bgm. Georg Eberl <u>Gemeinschaftsvorsitzender</u>	Vertreter: Stellv. Bgm. Werner Bumeder
Heribert Eberl	Vertreter: Klaus Pleintinger
Johann Schmid	Vertreter: Johann Kohlmeier
Dr. Robert Weber	Vertreter: Bernhard Webeck

Mitglieder des Gemeinderates und Kreistages in Gremien

Kreistag

Kreisrat/-rätin:

Gerald Rost, 1. Bürgermeister

Manuela Wälischmiller, 3. Landrätin

Die Kreisräte sind in verschiedenen Ausschüssen des Kreistags vertreten:

Gerald Rost: Kreisausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss

Zweckverband Wasserversorgung Mittlere Vils

stellvertretender Vorsitzender: Gerald Rost

Mitglieder der Verbandsversammlung:

Gerald Rost, 1. Bürgermeister

Vertreter: Georg Schmidbauer, Stellv. Bgm.

Siegfried Ammer

Vertreter: Johann Willis

Mitglied des Werkausschusses: Gerald Rost, 1. Bgm. (Vertreter: Georg Schmidbauer, Stellv. Bgm.)

Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses Wasserservice Daibersdorf: Gerald Rost, 1. Bgm.

Mitglied des Aufsichtsrates: Gerald Rost, 1. Bgm.

Zweckverband Erholungsgebiet Mittleres Vilstal

Stellvertretender Verbandsrat:

Gerald Rost, 1. Bürgermeister

Zweckverband Sparkasse Straubing-Bogen-Dingolfing-Landau

Stellvertretender Verbandsrat:

Gerald Rost, 1. Bürgermeister

Kommunale Volkshochschule Dingolfing e.V.

Vertreter in der Mitgliederversammlung:

Gerald Rost, 1. Bürgermeister

Vertreter: Christa Dörndorfer

Georg Schmidbauer, Stellv. Bürgermeister

Vertreter: Christian Dörndorfer

Ortswaisenrat

Christa Dörndorfer

Jugendbeauftragter der Gemeinde

Stefan Ufert (Vertreter: Stephan Klostermeier)

Seniorenbeauftragter der Gemeinde

Charlotte Dowrtiel

Kanzlei Gottfrieding

Gemeindekanzlei Gottfrieding, Dingolfinger Str. 18, 84177 Gottfrieding,
Tel. 08731/1204

Öffnungszeiten: Mittwoch 07.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr

Mittwochs während der Öffnungszeiten wird Ihr Anruf persönlich entgegen genommen. An den anderen Wochentagen werden Sie automatisch an die Verwaltungsgemeinschaft Mamming umgeleitet.

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

- mittwochs von 08.00 bis 12.00 Uhr in der Gemeindekanzlei nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung
- Sie können einen individuellen Termin außerhalb der Bürgersprechstunde über die Verwaltung (Tel. 09955/9311-17) vereinbaren.



Beschreibung: Unter schwarzem Schildhaupt mit zwei silbernen Schrägbalken gespalten von Rot und Silber, vorne ein schräger silberner Gegenzinnenbalken, hinten auf rotem Dreiberg stehend eine gestürzte eingeschweifte rote Spitze.

Geschichtliches:

Die Geschichte der Gemeinde Gottfrieding reicht weit zurück. So war das Gebiet um Gottfrieding schon in frühester Zeit durchgehend besiedelt. Zeugen dieser frühen Besiedlungen sind die Hügelgräber bei Ottenkofen und Unterweilnbach. Sie stammen aus der Hallstattzeit um etwa 1000 vor Christi. Urkundlich erwähnt wurde Gottfrieding zum ersten Mal im Jahre 902: Bischof Tuto von Regensburg räumte zwei Gutsvätern das Recht auf seine Besitzungen in "Ummelsdorf, Rodunesbach und Guotfriedinga" ein. Gottfrieding (Guotfriedinga) war also mit dem bischöflichen Sitz in Regensburg damals schon verbunden. Aber auch andere Orte im Gemeindegebiet können auf eine lange Geschichte zurückblicken: 927 wurde der Ort Wilpach, das heutige Weilnbach, urkundlich erwähnt. Im 6. Jahrhundert als die Bajuwaren ins Isartal kamen, wurden neue Siedlungen, wie Hackerskofen, Ottenkofen, Frichlkofen, Holzhausen und Daibersdorf gegründet. Als zinspflichtige Hofmark gehörte Gottfrieding im 14. Jahrhundert dem adeligen Herrn Seemann zu Mangern. Im 15. Jahrhundert dem Grafen von Ortenburg und von 1637 bis 1802 dem Zisterzienserkloster Aldersbach. Ab 1803 wurde Gottfrieding als Gemeinde beim Land Bayern geführt.

Rathaus-Wegweiser

Anschrift: Verwaltungsgemeinschaft Mamming -Gemeinde Gottfrieding-
Hauptstr. 15, 94437 Mamming

E-Mail Adresse: vg@gottfrieding.de

Internet: www.gottfrieding.de

Telefon: 09955/9311-0

Telefax: 09955/9311-75

Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch

07.30 - 12.00 und 13.00 - 16.30 Uhr

Donnerstag

07.30 - 12.00 und 13.00 - **18.00 Uhr**

Freitag

07.30 - **11.00 Uhr**

Aufgabengebiet	Sachbearbeiter	Telefon	Zimmer, Etage
1. Bürgermeister	Gerald Rost	9311-17	Zi.Nr. 11, 1. Stock
Geschäftsleitung	Ludwig Meindl	9311-17	Zi.Nr. 13, 1. Stock
Einwohnermeldeamt Fundsachen Ausweise/Pässe Sozialwesen Fischereischeine Gewerbeamt allgemeiner Parteiverkehr	Franziska Lubienieski (Teilzeit) Barbara Hiergeist	9311-10 9311-11	Zi.Nr. 1, EG
Standesamt, Wahlen, Friedhofsangelegenheiten Rentenanträge	Claudia Dachs (Teilzeit)	9311-12	Zi.Nr. 2, EG
Kasse	Rita Winzinger (Teilzeit) Ulrike Petzenhauser (Teilz.)	9311-14	Zi.Nr. 3, EG
Kämmerei, Personalwesen	Günther Däullary	9311-15	Zi.Nr. 4, EG
Grundsteuer Gewerbsteuer Hundesteuer Abwasserabgabe Kanalgebühren Archiv	Elisabeth Novak (Teilzeit) Helen Novak	9311-18	Zi.Nr. 15, 1. Stock
Grundstücks- und Straßenverwaltung, Verkehrsrecht Beitragswesen, Satzungs- recht, Hauptverwaltung, Bauleitplanung, EDV	Heidi Meier (Teilzeit) Helen Novak Kerstin Ganslmeier-Ziegler	9311-19 9311-20	Zi.Nr. 16, 1. Stock
Ferienprogramm Bauanträge	Ingrid Werner (Teilzeit)	9311-23	Zi.Nr. 17, 1. Stock
Vorzimmer von Bürgermeister und Geschäftsleitung	Edith Batzlsperger (Teilz.) Irmgard Eberl (Teilzeit) Claudia Ramsauer (Teilzeit)	9311-17 9311-24 9311-25	Zi.Nr. 14, 1. Stock Zi.Nr. 17, 1. Stock
Sitzungssaal	EG Hintereingang (Schulgasse)		

Weiteres Personal

Bauhof:

Hermann Oberhofer
Vitaly Platokhin

Abwasserbeseitigung:

Michael Webeck

Hausmeister für die Schulen, Turnhallen und Rathäuser in der

Gde. Gottfrieding u. Gde. Mamming: Klaus Königbauer

Aufsicht Wertstoffinsel: Hans Stinski

Reinigungskraft Kanzlei: Mathilde Böhm

Schulbusbegleitung: Karoline Berg, Silvia Irrgang

Schüleraufsicht: Lydia Krüner, Getrud Schliebs, Anna Eibauer

Mittagsbetreuung Schule Gottfrieding: Elena Schamber

Mittagsbetreuung Schule Bubach: Ulricke Dickow



Einwohnerstatistik

Einwohnerstand aufgeteilt nach Ortsteilen (Stand: 10.11.2015)

Daibersdorf	18	Holzhausen	13
Frichlkofen	201	Kleinpilberskofen	87
Golding	10	Oberweilnbach	7
Gottfrieding	603	Ottenkofen	36
Gottfriedingerschwaige	1.214	Tichling	60
Hackerskofen	69	Unterweilnbach	69
Hacklberg	4		

insgesamt

2.391 Einwohner

Die 2.391 Einwohner gliedern sich wie folgt auf:

Religion

römisch-katholisch 1.713 Einwohner
evangelisch 138 Einwohner
sonstige/ohne Religion 540 Einwohner

Familienstand

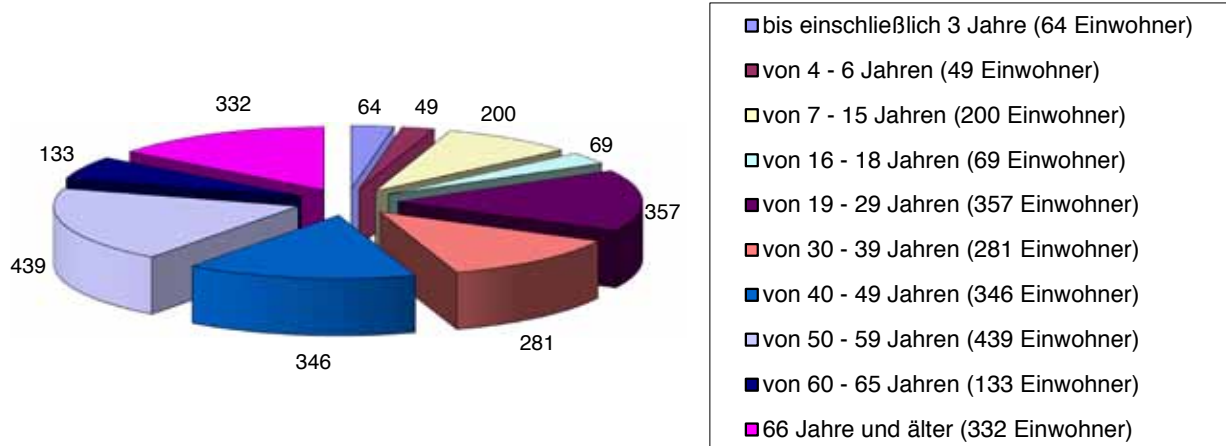
verheiratet 1.165 Einwohner
ledig, geschieden 1.105 Einwohner
verwitwet 121 Einwohner

Gewerbebetriebe 181 (Vorjahr 181)

Größe Gemeindegebiet: 27.074.696 m² = 2.707,4696 ha = 27,07 km²

Einwohner der Gemeinde Gottfrieding

(Stand: 10.11.2015, gemeldete Personen mit einziger und Hauptwohnung)



Geburten (seit dem letzten Bürgerbrief)

- | | |
|--|---|
| - Schütz Paul Johannes, Gottfriedingerschwaige | - Aigner Hanna, Unterweilnbach |
| - Dannerbeck Mathilda, Gottfrieding | - Ederer Tobias, Ottenkofen |
| - Höldrich Ida Maria, Hackerskofen | - Scholler Johanna Maria, Gottfrieding |
| - Heinz Emilia, Golding | - Aschenbrenner Aurelia Magdalena Sofie, Gottfrieding |
| - Ernst Emily, Gottfriedingerschwaige | - Zanchetta Tobias Claudio, Gottfrieding |
| - Spyra Fabian Thomas, Gottfrieding | - Graf Üchtritz-Amade de Varkony Jonas, Gottfr.schw. |
| - Mihm Louis, Gottfriedingerschwaige | - Froschauer Luisa Katharina, Gottfrieding |
| - Kolodziej Sylvester, Gottfrieding | - Dannerbeck Hannes, Gottfriedingerschwaige |
| - Czada Dominik, Gottfriedingerschwaige | - Protschka Lukas, Gottfrieding |
| - Zwerg Leon, Gottfrieding | |

Eheschließungen (seit dem letzten Bürgerbrief)

- Anton Muhr und Brigitte Erna Nirschl, Frichlkofen
- Daniel Peters und Gräfin Üchtritz-Amade de Varkony Michaela, Gottfriedingerschwaige
- Markus Wagner und Ines Ingrid Körner, Gottfriedingerschwaige
- Dominik Jell und Ramona Willis, Gottfrieding
- Daniel Günther Luginger und Melanie Spanner, Gottfriedingerschwaige
- Thomas Alfred Schwanghart und Tanja Katrin Schwarz, Gottfriedingerschwaige
- Adolf Stinglhammer und Petra Ganslmeier, Gottfriedingerschwaige
- Wolfram Erich Max Köhler und Edith Dowrtiel, Kleinpilberskofen
- Elias Resto und Ninorta Moshy, Gottfriedingerschwaige
- Michael Mückl und Silke Enghuber, Gottfrieding
- Benjamin Kammerl und Chrystin Sobstyl, Hackerskofen
- Andreas Obermaier und Christina Michaela Numberger, Gottfriedingerschwaige

Sterbefälle (seit dem letzten Bürgerbrief)

- | | |
|---|--|
| - Hiergeist Magdalena, Gottfriedingerschwaige | - Eschlwöch Sebastian, Gottfriedingerschwaige |
| - Hiergeist Hermann, Gottfriedingerschwaige | - Pritzl Brigitte Franziska, Frichlkofen |
| - Oswald Rosa, Gottfriedingerschwaige | - Bachmaier Harald Joachim, Gottfriedingerschwaige |
| - Forster Josef, Gottfriedingerschwaige | - Eder Hans Georg, Gottfrieding |
| - Steinberger Rosa, Frichlkofen | - Hofmeister Anna, Gottfriedingerschwaige |
| - Streck Alwina, Gottfriedingerschwaige | - Eschlwöch Maria Anna, Gottfriedingerschwaige |
| - Rosenfeld Maria Theresia, Gottfrieding | |
| - Andreas Ernst Wilhelm Albert, Gottfriedingerschw. | |

Würdenträger der Gemeinde

1. Ehrungen - Ehrenbürgerin

	VERLEIHUNG
STIERSTORFER ANNA, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE	IM JUNI 2015

2. Ehrungen - Altbürgermeister

	VERLEIHUNG
STIERSTORFER ANNA, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE	IM JULI 1996
GRUBER EMIL, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE	IM SEPTEMBER 2008

3. Goldene Bürgermedaille der Gemeinde Gottfrieding

	VERLEIHUNG
GRUBER EMIL, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE	IM APRIL 2008
DOWRTIEL WOLFGANG, GOTTFRIEDING	IM APRIL 2008
FROSCHAUER KONRAD, GOTTFRIEDING	IM NOVEMBER 2014
VILSMEIER ALBERT, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE	IM NOVEMBER 2014

4. Silberne Bürgermedaille der Gemeinde Gottfrieding

	VERLEIHUNG
DOBMEIER FRITZ, GOTTFRIEDING	IM APRIL 2002
SEIDL SEBASTIAN, FRICHLKOFEN	IM APRIL 2002
WEITERSCHAN HELMUT, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE	IM APRIL 2002
AMMER SIEGFRIED, UNTERWEILNBACH	IM APRIL 2002
ROßMEIER JOSEF, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE	IM NOVEMBER 2014

5. Kommunale Verdienstmedaille in Bronze

	VERLEIHUNG
GRUBER EMIL, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE	IM OKTOBER 2008
DOWRTIEL WOLFGANG, GOTTFRIEDING	IM OKTOBER 2009

98. Geburtstag

Franz Hauk

95. Geburtstag

Josef Molz

93. Geburtstag

Martha Schuller

92. Geburtstag

Anna Schmid
Adolfine Scheinost
Helmut Rosenfeld

91. Geburtstag

Magdalena Huber

90. Geburtstag

Theresia Aigner
Maria Duschek
Pauline Scharl

89. Geburtstag

Marianne Schuhmann
Maria Loibl
Theres Dannerbeck
Elisabeth Nummer
Ida Majunke

88. Geburtstag

Siegfried Frischhut

87. Geburtstag

Maria Hauk
Eduard Stuchlik
Stefanie Kleparnik

86. Geburtstag

Reinhilde Leitner
Georg Schuhmann
Georg Maier
Isolde Schwarz
Therese Ganslmeier
Johann Igl
Xaver Steinberger

85. Geburtstag

Johanna Piller
Elsa Nachreiner
Josef Achatz

Helga Barnert
Josef Lammer

80. Geburtstag

Irmfried Hackel
Martha Kiemele
Otto Linner
Katharina Mittermeier
Therese Lammer
Ernst Hauser
Anton Spielbauer
Adolf Wallner
Anna Stierstorfer
Rosina Hofer
Käthe Popel
Eberhard Eckart
Heinrich Haslbeck
Franziska Hackel
Karl Popel
Lieselotte Bruckmeier
Josef Böhm
Maria Winzinger
Anna Hochheiser
Wolfgang Kerscher
Maria Werner

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Erwin und Charlotte Süß, Gottfriedingerschwaige
Dieter und Gerda Maier, Gottfriedingerschwaige
Horst und Rosa Hutzler, Gottfrieding
Erich und Helma Wasserbauer, Gottfrieding
Helmut und Franziska Hochwimmer, Gottfriedingerschwaige
Kurt und Marianne Thon, Daibersdorf
Josef und Irma Kerscher, Gottfriedingerschwaige
Max und Gertrud Linner, Gottfriedingerschwaige

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Karl und Maria Bruckmeier, Gottfriedingerschwaige
Karl und Martha Kiemele, Gottfriedingerschwaige
Anton und Anna Karl, Kleinpilberkofen

Im Namen aller Gemeindeglieder gratuliere ich Ihnen recht herzlich, wünsche Ihnen
gute Gesundheit und Gottes Segen.



Ihr Bürgermeister, Gerald Rost
mit Gemeinderat

Ratgeber im Trauerfall

Der Verlust eines Angehörigen oder eines nahe stehenden Menschen ist sehr schmerzlich. Dieser Ratgeber soll Ihnen in dieser schwierigen Situation einige wichtige Hinweise geben. Es sind eine Vielzahl von Entscheidungen zu treffen, Stellen zu benachrichtigen, Anträge zu stellen und Formalitäten zu beachten. Dieser Ratgeber kann nicht jede ihrer Fragen beantworten, er stellt aber sicher, dass Sie nichts Wichtiges übersehen, wenn Sie sich an ihm orientieren.

Hier einige wichtige Telefonnummern:

Standesamt, Rentenamt und Friedhofsverwaltung

Verwaltungsgemeinschaft Mamming
Hauptstr. 15, 94437 Mamming
Zimmer 2, Erdgeschoss
Telefon 09955 9311-12
Telefax 09955 9311-75
E-Mail vg@gottfrieding.de

Pfarramt Gottfrieding

Dingolfinger Str. 13, 84177 Gottfrieding
Telefon 08731 6781

Nachlassgericht Landau a. d. Isar

Hochstr. 17, 94405 Landau a. d. Isar
Telefon 09951 945-206

Bestattungsunternehmen

Firma Unterpaintner GmbH
Griesgasse 21, 84130 Dingolfing
Telefon und Fax 08731 2122

Bestattungen Erich Kutzi
Pfarrplatz 2, 84130 Dingolfing
Telefon 08731 3975530, mobil 0171 8582680
E-Mail bestattungen-erich.kutzi@t-online.de

Trauerhilfe Denk
Am Herrenweiher 3, 84130 Dingolfing
Telefon 08731 31007

1. Beichte, Krankenkommunion, Krankensalbung oder letzte Ölung

Wenn jemand im Sterben liegt kann der Pfarrer jederzeit – auch nachts – zur Hl. Beichte, Krankenkommunion und Krankensalbung gerufen werden. Ist der Tod bereits eingetreten können keine Sakramente mehr empfangen werden. Selbstverständlich können Sie auch dann den Pfarrer oder den Diakon informieren, um mit ihnen die Sterbegebete zu beten. Wenn der Herr Pfarrer nicht erreichbar ist kann durch Frau Sperka ein anderer Pfarrer benachrichtigt werden. Frau Sperka ist unter der Tel. 08731/72500 erreichbar.

2. Benachrichtigen Sie einen Arzt

Tritt der Tod zu Hause ein, so muss ein Arzt benachrichtigt werden. Dieser stellt die Todesursache fest und fertigt die Todesbescheinigung aus, die zur Ausstellung der Sterbeurkunden benötigt wird. In Krankenhäusern und Altenheimen wird dies von dort veranlasst.

3. Bestattungsunternehmen aussuchen und verständigen

Das Bestattungsunternehmen übernimmt alle Vorbereitungen der Bestattung (Einsargung, Überführung etc.) und auf Wunsch der Angehörigen auch die notwendigen behördlichen Formalitäten, insbesondere die Anzeige und die Veranlassung der Beurkundung des Sterbefalls beim Standesamt.

4. Kommen Sie Ihrer Anzeigepflicht beim Standesamt nach

Jeder Sterbefall muss spätestens am dritten auf den Tod folgenden Werktag dem Standesamt angezeigt werden, in dessen Bezirk der Tod eingetreten ist. Dort können Sie auch die Sterbeurkunden beantragen, um Ansprüche gegen Versicherungen und Behörden geltend machen zu können.

Sie benötigen dazu:

- die Todesbescheinigung
- die Geburtsurkunde des Verstorbenen
- die Eheurkunde
- evtl. das Scheidungsurteil oder die Sterbeurkunde.

Es empfiehlt sich, gleich mehrere Sterbeurkunden zur Vorlage bei Behörden und Versicherungen ausstellen zu lassen.

5. Vereinbaren Sie einen Bestattungstermin

Der Termin zur Aussegnung und Beerdigung sollte mit dem zuständigen Pfarramt und dem Bestatter festgelegt werden. Die Beisetzung muss nach 48 Stunden, spätestens nach 96 Stunden erfolgen. Wochenenden und Feiertage werden nicht mitgezählt.

Im Pfarramt wird nach Terminvereinbarung ein Trauergespräch geführt. Bitte bringen Sie die „Bescheinigung für religiöse Zwecke“ ins Pfarramt mit.

6. Verständigen Sie den Arbeitgeber, Angehörige usw.

Der Arbeitgeber ist ebenfalls über den Tod zu verständigen. Man sollte hier auch an Vereine, Verbände und Behörden denken, bei denen der Verstorbene Funktionen bzw. Ämter innehatte.

7. Traueranzeige, Sterbebilder und evtl. Trauerbriefe

Soll eine Traueranzeige in die Zeitung, bzw. sollen Trauerbriefe gedruckt werden, müssen diese rechtzeitig aufgegeben werden.

8. Nachlassgericht

Das Amtsgericht – Nachlassgericht ist zu verständigen, wenn der Verstorbene ein Testament hinterlassen hat. Auf Antrag wird zum Nachweis der Erbberechtigung ein Erbschein ausgestellt.

9. Rentenvorschuss

Bezog der verstorbene Ehepartner Rente, besteht für den überlebenden Ehegatten in der Regel ein Anspruch auf Vorschuss der Hinterbliebenenrente. Er beträgt das Dreifache der zuletzt bezogenen Monatsrente der/des Verstorbenen und muss innerhalb von 20 Tagen bei der Rentenrechnungsstelle der Post oder beim Rentenamt der Verwaltungsgemeinschaft Mamming beantragt werden.

Bitte bringen Sie zur Antragstellung eine Sterbeurkunde, den Personalausweis sowie den letzten Rentenbescheid der/des Verstorbenen mit.

10. Hinterbliebenenrente

Der Antrag auf Vorschusszahlung ersetzt nicht den Antrag auf Witwen- bzw. Witwerrente bei der Deutschen Rentenversicherung.

Erforderlich sind die aktuellen Rentenversicherungsunterlagen der/des Verstorbenen und des Ehegatten, Sterbeurkunde, Personalausweis, die internationale Bankverbindung (BIC und IBAN), sowie Einkommensnachweise und die Krankenversicherungsnummer des Hinterbliebenen.

Die Anträge können nach Terminvereinbarung bei der Verwaltungsgemeinschaft Mamming, Zimmer Nr. 2 oder mittwochs in der Kanzlei Gottfrieding gestellt werden.

11. Waisenrente

Kinder und Stiefkinder der/des Verstorbenen können Waisenrente erhalten. Dies gilt auch für Pflegekinder, Enkel und Geschwister, wenn sie im Haushalt der/des Verstorbenen leben.

12. Krankenkasse und Rentenversicherung abmelden

13. Lebens- und Unfallversicherung benachrichtigen

14. Evtl. Versorgungsamt, Sozialamt, Vormundschaftsgericht (Betreuung) benachrichtigen

15. Versicherungen, Abonnements, Wasser, Strom, Telefon, Wohnung usw. abmelden oder kündigen

16. Bankvorgänge stoppen (Abbuchungen, Daueraufträge)

17. Rechnungen aufbewahren, diese können bei der Steuererklärung berücksichtigt werden

Zwischen Tod und Begräbnis...

Stirbt jemand daheim oder auswärts, ist es wichtig, dass die Angehörigen Abschied nehmen, bei einem Verstorbenen wachen und beten. Auch Kinder sollten nach Möglichkeit einbezogen werden. Oft werden Trauernde beruhigt vom Frieden, der vom Antlitz einer/eines Verstorbenen ausgeht.

Beim Umgang mit dem Leichnam ist auf die menschlich und christlich gebotene Würde zu achten. Auch in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen ist für das Bemühen zu danken, wenn Tote würdevoll aufbewahrt werden und den Angehörigen ein geeigneter Raum und genügend Zeit zum Abschiednehmen gegeben werden.

Der tote Körper hat seine Würde. Er zeigt etwas von der Persönlichkeit der/des Verstorbenen. So kann es ein letzter großer Liebeserweis am Verstorbenen sein, den Leichnam zu versorgen oder zumindest dabei zu sein, wenn Bestatter diesen Dienst unterstützend übernehmen. Für das Abschiednehmen ist es gut, wenn Angehörige ihre Scheu überwinden.

Stirbt jemand zu Hause, so ist der Tote flach zu betten, seine Augen zu schließen, das Kinn mit einem kleinen Kissen abzustützen, überflüssiges Bettzeug und medizinische Geräte zu entfernen. Die Angehörigen können mit oder ohne Bestatter den Leichnam waschen, die Haare kämmen, den Verstorbenen ankleiden und in die zusammengelegten Hände ein Kreuz, einen Rosenkranz oder auch eine Blume legen. Die Fenster sind zu öffnen bzw. auf kühle Raumtemperatur ist zu achten. Es kann auch eine Kerze evtl. Taufkerze entzündet werden, Blumen, ein Kreuz und Weihwasser können an das Totenbett gestellt werden.

Für trauernde Angehörige und Freunde ist es hilfreich, wenn die Stunden zwischen Tod und Begräbnis nicht von bloßer Geschäftigkeit oder stummer Trauer geprägt sind. Das Abschiednehmen und Verweilen beim Toten ist wertvoll und unwiederbringlich!

Wenn jemand im Krankenhaus oder Pflegeheim verstorben ist, wird in der Regel der zuständige Seelsorger in der Einrichtung bereit sein mit den Angehörigen ein Gebet am Totenbett zu sprechen. Wenn jemand zu Hause verstorben ist, ist es gut, wenn der Ortsseelsorger gerufen wird, damit er mit den Angehörigen ein Gebet am Totenbett spricht. Freilich wird dies nicht immer sofort geschehen können, aber mit dem Ortsseelsorger, oder wenn dieser nicht erreichbar ist, mit einem Seelsorger aus der Nachbarpfarrei kann dafür ein Zeitpunkt gefunden werden.

Diese Totenwache schenkt Zeit für den Abschied. Verwandte, Nachbarn und Freunde kommen zusammen und können den Tod wahrnehmen und begreifen, können beten und ihrer Trauer Ausdruck geben. Je nach örtlichen Gewohnheiten und Umständen des Todes versammelt man sich am Trauerhaus oder am Leichenhaus. Bei der Aussegnung betrachtet man das Sterben eines Christen im Licht von Tod und Auferstehung Jesu Christi. In den Pfarrgemeinden ist es üblich, Rosenkränze für die Verstorbenen zu beten, die auch von ehrenamtlichen Mitarbeitern aus den Pfarreien geleitet werden.

Für die Vorbereitung einer kirchlichen Begräbnisfeier ist das Trauergespräch mit dem zuständigen Seelsorger wichtig. Man trifft sich im Pfarrhaus oder bei den Angehörigen zu Hause.

Die Hinterbliebenen berichten vom Leben und Sterben ihres Toten, von seinem Wesen und Charakter, von Glauben und Werten. Es wird genügend Zeit sein, dass sie von ihrer Trauer, von Schmerz und auch von Dankbarkeit erzählen können. Dieses Gespräch zwischen Tod und Begräbnis tut den Angehörigen gut.

Gerade die Gestaltung der Todesanzeige und des Sterbebildes und das Aussuchen des Kranzes oder der Grabschale sind für die Angehörigen wichtige Zeichen der Wertschätzung gegenüber dem Toten.

Informationen aus dem Standesamt

Eheschließungen:

Trauungen sind auch in der Gemeindeganzlei in Gottfrieding möglich.
Die Anmeldung zur Eheschließung sowie alle anderen standesamtlichen Angelegenheiten können jedoch weiterhin nur im Standesamt Mamming erledigt werden.

Friedhöfe Gottfrieding und Frichlkofen

In den Friedhöfen Gottfrieding und Frichlkofen kann das Nutzungsrecht für folgende Grabstätten erworben werden:

- Einzelgräber
- Doppelgräber

Die Nutzungsdauer beträgt 15 Jahre. Für Kindergräber (Kinder bis zum 7. Lebensjahr) beträgt die Nutzungszeit 10 Jahre.

Entlang der Friedhofsmauer im neuen Teil des Friedhofs Gottfrieding sind 9 Bodenurnenplätze errichtet worden.

Des Weiteren wurde eine Urnenstele mit 11 Plätzen errichtet. Die Stele wurde von der Fa. Mitterbilller entworfen und angefertigt.



Die Urnenstelen am Friedhof Gottfrieding

Friedhöfe Gottfrieding und Frichlkofen

Die Verwaltung der Friedhöfe **Gottfrieding** und **Frichlkofen** erfolgt durch die Gemeinde Gottfrieding. Bei Fragen zu Ihrer Grabstätte oder einer Bestattung in den Friedhöfen Gottfrieding oder Frichlkofen wenden Sie sich bitte an die

Verwaltungsgemeinschaft Mammig
Hauptstr. 15
94437 Mammig

Zimmer 2, Erdgeschoss
Telefon 09955 9311-12
E-Mail vg@gottfrieding.de

Mit der Friedhofssatzung hat die Gemeinde Gottfrieding Regelungen für die beiden Friedhöfe getroffen. Hiermit möchten wir Ihnen einen kurzen Auszug der für Sie wichtigsten Regelungen bekannt geben. Einsicht in die Friedhofssatzung sowie die Gebührensatzung zur Friedhofssatzung kann in der Verwaltungsgemeinschaft Mammig oder mittwochs in der Gemeindekanzlei Gottfrieding genommen werden.

1. Unsere Friedhöfe sind ganzjährig durchgehend geöffnet. Die Gemeinde legt großen Wert darauf, dass die Würde des Ortes gewahrt wird. Deshalb ist das Befahren des Friedhofs nicht gestattet. Wir bitten Sie, Fahrzeuge aller Art vor dem Friedhof abzustellen.
2. Bestattungen sind bei der Gemeinde anzumelden. Dazu bringen Sie bitte die Bescheinigung für die Bestattung oder eine Sterbeurkunde der/des Verstorbenen mit. Bei einer Feuerbestattung ist gleichzeitig auch die Art der Bestattung festzulegen.
3. Vor der Bestattung hat der Nutzungsberechtigte unverzüglich das Grab frei zu machen. Das heißt, die Einfassung und die Pflanzen am Grab sowie wertvolle Gegenstände zu beseitigen.
4. Die Ruhefrist in den Friedhöfen Gottfrieding und Frichlkofen beträgt für Leichen und Aschenreste 15 Jahre, für Kinder bis zum vollendeten 7. Lebensjahr 10 Jahre. In einem Grab kann nur bestattet werden, wenn das Grabnutzungsrecht noch für die Dauer der Ruhezeit läuft. Ist dies nicht mehr der Fall, muss das Nutzungsrecht entsprechend verlängert werden.
5. Spätestens sechs Monate nach einer Bestattung ist die Grabstätte in würdiger Weise anzulegen. Dem Inhaber des Nutzungsrechts obliegt auch die Unterhaltung der unmittelbaren Umgebung der Grabstätte. Die gärtnerische Gestaltung außerhalb der Grabstätten obliegt der Friedhofsverwaltung.
6. Die Errichtung von Grabmälern, Einfriedungen, Einfassungen, Abdeckplatten für Gräber und sonstiger baulicher Anlagen oder deren Änderung ist nur mit Genehmigung der Gemeinde gestattet. Bitte weisen Sie Ihren Steinmetz darauf hin.
7. Die Gemeinde haftet nicht für Grabsteine bzw. Grabeinfassungen, die nicht mehr den Sicherheitsvorschriften entsprechen. Die Gemeinde bittet darum, den Zustand der Grabsteine und Grabeinfassungen selbst von Zeit zu Zeit zu überprüfen. Einmal jährlich wird die Überprüfung der Grabsteine durch die Friedhofsverwaltung veranlasst. Sollten Mängel festgestellt werden, wird der Nutzungsberechtigte angeschrieben und gebeten, den Grabstein/die Grabeinfassung schnellstmöglich wieder fachgerecht befestigen zu lassen.
8. Kompost und Abfälle werden gesondert gesammelt. Bitte beachten Sie die Hinweisschilder um dem Bauhof unnötige Arbeiten zu ersparen. Danke!

Grabnutzungs- und Bestattungsgebühren

Auszug aus der Gebührensatzung zur Friedhofssatzung der Gemeinde Gottfrieding (gültig seit 01.05.2012)

§ 5 Grabnutzungsgebühren

1) Die Grabgebühren werden jeweils für eine Nutzungsdauer von 15 Jahren erhoben. Für Kindergräber (Kinder bis zum 7. Lebensjahr) beträgt die Nutzungszeit 10 Jahre.

2) In den Friedhöfen Gottfrieding und Frichlkofen werden folgende Grabgebühren erhoben:

	EUR jähr- lich
Einzelgrab	15,00
Doppelgrab	30,00
Dreifachgrab	40,00
Urnengrab (Erde)	55,00
Urnengrab (Stele) – inkl. Platte	75,00

3) Kosten für Streifenfundamente im Neuen Teil des Friedhofs Gottfrieding und Teilen des Friedhofs Frichlkofen:

	EUR
Einzelgrab	75,00
Doppelgrab	150,00

4) Die Genehmigungsgebühr für Aufstellung von Grabdenkmälern beträgt 30,00 Euro.

§ 6 Bestattungsgebühren

	EUR
Graburkunde	7,00
Verwaltungsgebühren	7,00
Urnenaufnahmebescheinigung	7,00
Sonstige Bescheinigung	7,00
Umschreibung Nutzungsrecht	7,00
Ausstellung eines Leichenpasses	20,00
Bescheid für Exhumierung	150,00
Genehmigung zur früheren oder späteren Bestattung	7,00
Leichenhausbenutzung pro Sterbefall	40,00
Reinigung des Leichenhauses pro Sterbefall	45,00

Das Reinigen des Leichenhauses Frichlkofen wird von den Bestattungsunternehmen durchgeführt und abgerechnet.

Feldgeschworener

Hans Stinski, Schloßstraße 12, Hackerskofen, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/2949

Fleischbeschauer

Dr. Johann Klag, Tassiloring 57, 94431 Pilsting, Tel. 09953/904100,
Handy 0179/6982134, Fax 09953/904066

Schätzer für Wild- u. Jagdschäden landwirtschaftl. Grundstücke

Friedhelm Dickow, Ruhsam 185, 94437 Mamming, Telefon 08734/932006,
Handy 0171/7408794

Josef Steinberger, Dingolfinger Straße 2, 84177 Gottfrieding, Telefon 08731/6263

Biberbeauftragter

Gerhard Schwab, Deggendorfer Straße 27, Hundldorf, 94553 Mariaposching,
Tel. 09906/677 od. 791, Handy 0172/6826653, Fax 09906/94106

Bisamrattenfänger

Christian Stadler, Brechhofen 2, Ottering, 84164 Moosthenning, Tel. 08731/9671

Kaminkehrer

Der zuständige Kaminkehrer für das Gemeindegebiet ist BKM Stephan Tafelmaier, Schloßstrasse 22, 94436 Simbach, Telefon 09954/700763, Telefax 09954/700847, E-Mail: stephan@kaminkehrer-tafelmaier.de.

Zuständig für Gutsweg, Wiesenweg und Teilbereich Hauptstraße (Hs.Nr. 70-76 und 100) ist BKM Jürgen Piller, Reichstorf 39, 94428 Eichendorf, Handy 0151/14551751, Telefon 09952/90123, Fax 09952/90124, E-Mail: jpiller@t-online.de.

Presse

Pressearbeit (einschließlich Anzeigen): Erk Wechselberg, Hirtensteig 3, 94419 Reisbach,
Handy: 0170/2486481, Tel. 08734/2248423, E-Mail: erk.wechselberg@quer-net.de

Bayerischer Rundfunk

Bayerischer Rundfunk, Korrespondentenbüro Niederbayern, Harald Mitterer, Schmiedgasse 1,
94437 Mamming, Telefon 09955/904991, Telefax 09955/904995

Finanzamt Dingolfing

Adresse:

Finanzamt Dingolfing
Obere Stadt 44
84130 Dingolfing

Postanschrift:

Postfach 11 56
84122 Dingolfing

Telefon: 08731/504-0

Telefax: 08731/504-190

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag
Mittwoch, Freitag
Donnerstag

07.30 - 13.00 Uhr
07.30 - 12.00 Uhr
07.30 - 17.00 Uhr

E-Mail: poststelle@fa-dgf.bayern.de

Internet: www.finanzamt.bayern.de/dingolfing

Anträge für die Einkommensteuererklärung, verschiedene Anlagen und die Anträge für das Lohnsteuerermäßigungsverfahren sind auch in der Kanzlei Gottfrieding und im Rathaus Mamming (Zimmer Nr. 1) erhältlich.

Landratsamt Dingolfing-Landau

Anschrift: Landratsamt Dingolfing-Landau
Obere Stadt 1
84130 Dingolfing

Postanschrift: Postfach 14 20
84125 Dingolfing

Telefon: 08731/87-0
Telefax: 08731/87-100

Öffnungszeiten:

allgemein: Montag bis Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag 13.30 - 16.00 Uhr

Zulassung: Montag bis Freitag 07.30 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag 13.30 - 16.00 Uhr
Annahmeschluss jeweils 15 Min. vor Öffnungszeitende!

E-Mail: info@landkreis-dingolfing-landau.de
Internet: www.landkreis-dingolfing-landau.de

Wasserversorgung

Für die Wasserversorgung des gesamten Gemeindegebietes Gottfrieding ist der **Zweckverband zur Wasserversorgung „Mittlere Vils“** zuständig.
Hauptstr. 19, 84168 Aham, **Telefon 08744/9612-0 (24-Stunden-Notdienst)**, Telefax 08744/9612-22.
E-Mail: info@mittlere-vils.de; Internet: www.mittlere-vils.de

Vorsitzender: - **Peter Eisgruber-Rauscher, 1. Bgm. Gde. Marklkofen**
stv. Vorsitzender: - **Gerald Rost, 1. Bgm.**
Werkleiter: - Markus Schmitz
Mitglieder der Verbandsversammlung: - Gerald Rost, 1. Bürgermeister
Vertreter: Georg Schmidbauer, Stellv. Bgm.
- Siegfried Ammer
Vertreter: Johann Willis
Mitglied des Werkausschusses: - Gerald Rost, 1. Bürgermeister
Vertreter: Georg Schmidbauer, Stellv. Bgm.

Wasserservice Daibersdorf GmbH

Um die Wasserversorgung des Zweckverbandes Wasserversorgung „Mittlere Vils“, der Gemeinde Gottfrieding und der Stadt Dingolfing langfristig sicherzustellen, gründeten im Jahre 2008 die Stadtwerke mit dem Zweckverband Mittlere Vils die gemeinsame Gesellschaft „Wasserservice Daibersdorf GmbH“. Die gemeinsame Gesellschaft konnte im Jahre 2009 den Bau von zwei neuen Brunnen fertigstellen und bereits im Oktober den Probetrieb aufnehmen.

Geschäftsführer: Bernd König, ab 2016: Markus Schmitz
stv. Geschäftsführer: Werner Girschick

Vorsitzender der Gesellschafterversammlung:
Josef Pellkofer, 1. Bürgermeister

Aufsichtsratsvorsitzender: Peter Eisgruber-Rauscher, 1. Bürgermeister

Aufsichtsrat: Gerald Rost, 1. Bürgermeister

Rechnungsprüfungsausschuss: Gerald Rost, 1. Bürgermeister

Infobrief November 2015

Mitteilung des Zählerstandes

Die Zählerstandeingabe über das Internet wird sehr gut angenommen, über 30 % unserer Kunden haben dieses Medium genutzt. Auch die mobile Version der Zählerstandeingabe über das Handy hat sich bewährt. Dennoch zieht sich der Eingang der Zählerstände über einen unverhältnismäßig langen Zeitraum hin, was wiederum die Gebührenabrechnung verzögert. Wir bitten unsere Kunden dringend, die Zählerablesung zügig vorzunehmen und den Zählerstand unserer Verwaltung mittels Internet, Ablesekarte, Mail, Fax oder Telefon mitzuteilen.

Meldung bei Eigentümerwechsel oder Übergabe

Bitte melden Sie den Verkauf oder die Übergabe eines Anwesens bei unserer Geschäftsstelle in Aham. Entweder telefonisch unter 08744/9612-0 oder per Fax unter 08744/9612-22. Wird durch den Eigentümerwechsel eine Abrechnung notwendig, erhalten Sie von uns ein Formular zur Feststellung des Zählerstandes, welches von Käufer und Verkäufer zu unterschreiben ist.

Brunnenbohrung für das Lebensmittel Nr. 1

Die Wasserversorgung Mittlere Vils untersucht derzeit ein neues Erschließungsgebiet. Die notwendige Waldfläche wurde erworben und mit Hilfe eines 95 Meter tiefen Versuchsbrunnens Menge und Qualität des dortigen Grundwassers überprüft. Die Analyse des vierwöchigen Dauerpumpversuchs bewies die ausreichende Ergiebigkeit des Wasservorkommens; die Proben der wasserchemischen Zusammensetzung überzeugten mit einwandfreier Wasserqualität. Mit der Bohrung des neuen Brunnens und der konstruktiven Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft im Wassereinzugsgebiet können die Weichen für eine nachhaltige und ressourcenschonende Wasserwirtschaft gestellt werden.

Ortsteile die kein Wasser aus Aham erhalten

Wasser von Daibersdorf:

Gemeinde Gottfrieding, Gemeinde Mamming, Stadtgebiet Dingolfing (ohne Oberholzhausen, Unterholzhausen, Öd, Neuhausen, Achatzstall), ehemalige Gemeinde Griesbach

Wasser von Wasserversorgung Isar-Vils:

Abensbach, Achatzstall, Aigen, Dreifaltigkeit, Eglberg, Ernstgraben, Ernsthof, Fürst, Fellerhof, Ferchenstauden, Grietzen, Grub, Gschaid, Haarpoint, Hannsmal, Heimlichschönau, Hitzenberg, Hub, Kalteis, Kay, Lamprechtsöd, Leiten, Mais, Neuhausen (Dingolfing), Nöham, Oberhausenthal, Oberholzhausen, Oberwinden, Öd, Ödmann, Pechweber, Petzenbrunn, Pflanzenöd, Reepoint, Reiher, Reithannerl, Rieberseck, Roßhof, Schafhausen, Schweibing, Senetsberg, Sichtsreit, Staudach, Steinberg, Straßwimm Thalham, Thalmann, Unterhausenthal, Unterholzhausen, Unterwinden, Wildenschönau, Wolfsgrub

Wasser vom Zweckverband Wasserversorgung Oberes Kollbachtal:

Asbach, Giebelsöd, Gigersreuth, Haingersdorf, Hiendlsöd, Lodersöd, Onatsberg, Siegersbach, Stieberg, Taubenöd

Unsere Wasserqualität

Die jährlichen Analysen zeigen eine zunehmende Tendenz beim Nitratgehalt und den Pflanzenschutzmitteln. Um die Qualitätsparameter weiter einhalten zu können sind in den nächsten Jahren große finanzielle Anstrengungen notwendig.

Die wichtigsten Werte unseres Wassers sind:

Parameter	Einheit	Grenzwert	Aham	Daibersdorf	Isar-Vils	Kollbach
Gesamthärte (CaCO ₃)	mmol/l	-	3,10	3,30	2,80	2,90
pH-Wert		6,5 - 9,5	7,52	7,44	7,50	7,53
Gesamthärte	°dH	-	17,63	18,57	15,83	16,19
Härtebereich		-	Hart	Hart	Hart	Hart
Sauerstoff	mg/l	-	9,3	6,8	6,2	9,9
Calcium	mg/l	-	78,0	80,8	69,0	68,9
Magnesium	mg/l	-	28,7	31,1	26,4	28,0
Natrium	mg/l	200	4,9	3,7	4,4	4,4
Kalium	mg/l	-	0,9	1,2	0,9	0,9
Eisen	mg/l	0,2	n.n.	0,028	0,014	0,010
Mangan	mg/l	0,05	n.n.	0,010	n.n.	n.n.
Nitrit	mg/l	0,5	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.
Nitrat	mg/l	50	18,5	15,6	8,2	n.n.
Chlorid	mg/l	250	10,2	13,0	9,0	9,0
Sulfat	mg/l	250	16,2	11,7	21,1	19,8
Uran	µg/l	10	1,9	1,6	2,8	1,9
Atrazin	µg/l	0,1	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.
Desethyl-atrazin	µg/l	0,1	0,05	0,03	0,05	n.n.

Blei, Cadmium, Kupfer, Quecksilber, polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe waren nicht nachweisbar.

Unser Wasser entspricht dem Härtebereich hart nach dem Waschmittelgesetz.

n.n.= nicht nachweisbar

Ihre Ansprechpartner bei der Wasserversorgung Mittlere Vils

Markus Schmitz, Werkleiter

08744/9612-20

Thea Fischer, Gebührenabrechnung

08744/9612-11

Erni Gneißinger, Beitragsbescheide

08744/9612-17 (vormittags)

André Gebauer, Wassermeister

08744/9612-16

Telefon Zentrale:

08744/9612-0

Telefax:

08744/9612-22

E-Mail: vorname.name@mittlere-vils.de, z.B. markus.schmitz@mittlere-vils.de

Besuchen Sie uns auf unserer neuen Homepage unter:
www.mittlere-vils.de

Rufbereitschaft:

Wir sind in Notfällen rund um die Uhr unter 08744/9612-0 erreichbar.

Stromversorgung

Die Gemeinde Gottfrieding wird von der E.ON Bayern / Bayernwerk AG versorgt.

Bei Fragen zu Tarifen ist die E.ON zuständig:



Mo.-Fr. von 8-18 Uhr und Sa. von 9-14 Uhr

Telefon 0800/8444531

Fax 0180/2050100

E-Mail: service@eon.de; Internet: www.eon.de

Postanschrift: E.ON Bayern Vertrieb GmbH, Lilienthalstr. 7, 93049 Regensburg oder
E.ON Bayern Vertrieb GmbH, Postfach 16 55, 84001 Landshut

**Für Störungen, Baustrom, Hausanschlüsse, Anschluss Photovoltaik,
Kabellagepläne und Zähler ist die Bayernwerk AG zuständig:**

Störungsnummer Strom: 0941/28003366

Störungsnummer Gas: 0941/28003355



Baustrom, Hausanschlüsse, Anschluss Photovoltaik, Kabellagepläne:

Mo - Do von 7.30 - 16 Uhr und Fr von 7.30 - 15 Uhr

Telefon 0941 28003311

Fax 0941 28003312

Zähler- und Messeinrichtungen:

Mo - Fr von 8 - 18 Uhr

Telefon 0941 28003377

Fax 0941 28003378

Postanschrift: Bayernwerk AG, Netzcenter Altdorf, Eugenbacher Str. 1, 84032 Altdorf

Telefon 0871 96639-0

Fax 0871 96639-409

Internet: www.bayernwerk.de

Telekommunikation



Die Deutsche Telekom GmbH für den Betrieb, den Neubau und die Entstörung von Telekommunikationsanlagen und Kabel können Sie wie folgt erreichen:

Störungen allgemein: 0800/3301000

Kabelabriss: 0800/3309746

Bauherrenberatung: 0800/3301903

Erdgasversorgung



Das Gemeindegebiet wird zum Teil mit Erdgas durch die Fa. Erdgas Südbayern GmbH, Betriebsstelle Dingolfing, Wollerstr. 6, 84130 Dingolfing versorgt.

Telefon: 08731/3771-0 (auch bei Störungen), Telefax: 08731/3771-50

KundenCenter: 01801/565758

E-Mail: info@esb.de; Internet: www.esb.de



Caritaszentrum Dingolfing

Caritasverband für den Landkreis Dingolfing-Landau e. V.

Griesgasse 13, 84130 Dingolfing

Tel. 08731/3160-0, Fax 3160-20

E-Mail: geschaeftsstelle@caritas-dingolfing.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr

Freitag 8:00 -12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr und nach Vereinbarung

Allgemeine Sozialberatung und Fachstelle für pflegende Angehörige	
<ul style="list-style-type: none"> - Beratung, Vermittlung und Nacharbeit für Kur- und Erholungsmaßnahmen - Vermittlung von Hilfen in sozialen Notsituationen - Beratung bei Problemen im psychischen und zwischenmenschlichen Bereich, Krisenintervention - Zusammenarbeit und Vermittlung zu anderen sozialen Fachdiensten - Angehörigenarbeit bei Pflegebedürftigkeit im „Bayerischen Netzwerk Pflege“ - Seniorengruppenleiterfortbildung, Nachbarschaftshilfen 	<ul style="list-style-type: none"> - Beratung über gesetzliche Leistungen in schwierigen Situationen (z. B. finanzielle Probleme, Existenz-sicherungen, Behördenangelegenheiten, Pflege-versicherung, Sozialhilfe- und Arbeitslosenleistungen, Betreuung, Heimaufnahme) - Ansprechpartner bzgl. Selbsthilfegruppen - Hausbesuche; - Sprechstunden in Reisbach und Pilsting <p>Griesgasse 13, 84130 Dingolfing, Tel. 08731/3160-12 E-Mail: asb@caritas-dingolfing.de</p>
Asylberatungsstelle	
<p>Die Asylberatung ist Anlaufstelle für Asylbewerber und Flüchtlinge. Auch geduldete Personen zählen zum Klientel sowie vereinzelt anerkannte Flüchtlinge. Die Menschen erhalten Informationen und Erläuterungen über ihr Asylverfahren sowie Unterstützung im Bereich persönlicher Hilfen (z.B. Asylbewerberleistungen, Einzelfallhilfen etc.). Bei weiterführenden Angelegenheiten, werden die Flüchtlinge in die entsprechenden Fachdienste vermittelt. Die größeren Unterkünfte werden regelmäßig besucht und die kleineren Häuser werden von Asylmitarbeitern nach Bedarf angefahren.</p>	<p>Öffnungszeiten:</p> <p>Mo, Mi, Do 08:00 bis 14:00 Uhr</p> <p>Dienstag 08:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:30 Uhr</p> <p>Freitag: 8:00 bis 12:00 Uhr</p> <p>Griesgasse 13, 84130 Dingolfing, Tel. 08731/3160-13 E-Mail: asylberatung@caritas-dingolfing.de</p>
Familienpaten	
<p>Patenschaften sind ein zeitlich begrenztes Unterstützungs-angebot um Familien zu entlasten und Krisen vorzubeugen.</p> <p>Dieses Angebot richtet sich an alle Familien, die sich aufgrund Ihrer derzeitigen Situation eine liebevolle Unterstützung wünschen.</p>	<p>Gleichzeitig werden interessierte Ehrenamtliche gesucht, welche Freude an der Arbeit mit Familien haben, ein paar Stunden in der Woche Zeit mitbringen und offen für kontinuierliche Weiterbildung sind.</p> <p>Griesgasse 13,84130 Dingolfing, Tel. 08731/3160-12 E-Mail: familienpaten@caritas-dingolfing.de</p>
Flohmarkt und Kleiderkammer	
<p>Flohmarkt und Kleiderkammer werden von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen geführt.</p> <p>Sozial benachteiligte Mitbürger unseres Landkreises erhalten in der Kleiderkammer kostenlos gespendete Kleidung, Schuhe Bettwäsche, Vorhänge usw.</p> <p>Im Caritas-Flohmarkt finden Sie sehr günstige gebrauchte Kleidung, Vorhänge, Bettwäsche, Ziergegenstände und vieles mehr.</p> <p>Der Erlös aus gespendeten Gebrauchtwaren wird wieder für soziale Aufgaben des Verbandes (Lebensmittellager Einzelfallhilfe, Besuchsdienste usw.) in unserem Landkreis verwendet.</p>	<p>Öffnungszeiten in der Griesgasse 19:</p> <p>Flohmarkt: Donnerstag 8:00 bis 13:00 Uhr</p> <p>Kleiderkammer: Dienstag 9:00 bis 10:30 Uhr und jeden ersten Dienstag im Monat 14:30 bis 15:30 Uhr</p> <p>In den Schulferien ist die Kleiderkammer geschlossen</p> <p>Annahme der Kleider- und Sachspenden:</p> <p>in der Griesgasse 13:</p> <p>Dienstag und Donnerstag: 8:00 bis 12.00 und 13:00 bis 15:00 Uhr</p>

Kath. Ehe-, Familien- und Lebensberatung	
<p>Träger: Bischöfliches Ordinariat der Diözese Regensburg</p> <p>Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Partner- und Familientherapie</p>	<ul style="list-style-type: none"> - bei Problemen und Konflikten in Ehe und Partnerschaft - bei Familienkrisen bei Trennung und Scheidung - in schwierigen Lebenssituationen - bei persönlichen Problemen <p>Telefonische Terminvereinbarung erforderlich Griesgasse 21, 84130 Dingolfing, Tel. 08731/3160-0</p>
Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle	
<p>Träger: Kath. Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e. V.</p> <p>Die Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle bietet Unterstützung bei allen Erziehungsproblemen und -fragen an. Die Betreuung erfolgt einzeln oder in Gruppen.</p>	<p>Arbeitsweise: Wir klären mit Ihnen zusammen die Probleme und Fragen und suchen gemeinsam nach Lösungswegen.</p> <p>Außenstelle in Landau Wollerstraße 12, 84130 Dingolfing, Tel. 08731/318550 E-Mail: eb.dgf@t-online.de</p>
Kath. Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen	
<p>Träger: Caritasverband für die Diözese Regensburg e. V.</p> <p>Beratung, Unterstützung und Information bei Schwangerschaftsfragen, Partnerproblemen, Familienplanung, Sexualberatung, Vermittlung finanzieller Hilfen</p>	<p>Gesprächstermine in Dingolfing (Caritaszentrum) nach telefonischer Vereinbarung unter Tel.: 08731/3160-0 in der Griesgasse 13 oder nach telefonischer Vereinbarung bei der Hauptstelle: Detterstraße 35, 94469 Deggendorf, Tel. 0991/2905540 E-Mail: deggendorf@caritas-schwangerenberatung.de</p>
Caritas-Sozialstation	
<ul style="list-style-type: none"> - Zuhause Pflegen, Helfen und Beraten - Pflege und hauswirtschaftliche Versorgung - Kurse für häusliche Pflege - Pflegeberatung in der häuslichen Umgebung - Pflegeeinsätze im Rahmen der Pflegeversicherung - Vermittlung von Pflegehilfsmitteln - Vermittlung von "Essen auf Rädern" - Vermittlung von "Hausnotruf" - Beratung bei Anträgen an Pflegekassen - Besuchsdienst für Demenzkranke 	<p>Caritas-Sozialstation Dingolfing, Griesgasse 13, Tel. 08731/40328 E-Mail: sozialstation@caritas-dingolfing.de</p> <p>Gemeindenaher Pflegebereiche: Caritas-Sozialstation Reibach 08734/7600 Caritas-Sozialstation Loiching 08731/2198 Caritas-Sozialstation Mengkofen 08733/1545 Caritas-Sozialstation Frontenhausen 08732/2836</p>
Fachambulanz für Suchtprobleme	
<p>Träger: Caritasverband für die Diözese Regensburg e. V.</p> <p>Psychosoziale Beratung und Behandlung bei Problemen im Umgang mit Alkohol, Medikamenten und Drogen, sowie bei Essstörungen und Spielsucht.</p> <p>Angebot: Information und Beratung von Betroffenen und deren Angehörigen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Teilnahme an der ambulanten Rehabilitation -Auswahl und Vermittlung in stationäre Therapie - Nachsorge und spezielle Gruppenangebote -Vermittlung und Information über Selbsthilfegruppen - Beratung im Rahmen von Bewährungsaufgaben und bei Führerscheinentzug <p>Griesgasse 21, 84130 Dingolfing, Tel. 08731/325733-0 E-Mail: beratung@suchtambulanz-dingolfing.de Internet: www.beratung-caritas.de (Online-Beratung) www.suchthilfe-ostbayern.de</p>
Beratungsstelle für seelische Gesundheit	
<p>Träger: Caritasverband Isar/Vils e. V.</p> <p>Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Problemen/Krankheiten</p> <p>Gesprächstermine in Landau und in Dingolfing (Caritaszentrum) nach telefonischer Vereinbarung. Alle Beratungen sind kostenlos und unterliegen der Schweigepflicht.</p>	<p>Informationen und Anmeldungen unter Tel. 09951/9851-15, Dr.-Godron-Str. 3, 94405 Landau E-Mail: spdi@caritas-landau.de</p> <p>Gruppenangebote: Teestube Landau: Caritas, Dr.-Godron-Str. 3, 94405 Landau Teestube Dingolfing: Griesgasse 21, 84130 Dingolfing Caritaszentrum, Griesgasse 13, 84130 Dingolfing</p>

Abfallentsorgung privater Haushalte

Wertstoffinsel Gottfrieding

Aufsichtspersonal: Hans Stinski

Standort: Brückenstr. 32, Gottfriedingerschwaige

Öffnungszeiten:
Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Folgende Wertstoffe können dort abgegeben werden: (nur aus Privathaushalten)

- Kunststoffmischfraktion
- Kunststoffflaschen/Becher
- Getränkekartons (z.B. Milch- und Safttüten)
- Verkaufsverpackungen mit dem „Grünen Punkt“
- weißes, sauberes Styropor
- Styroporchips
- Weiß-, Grün- und Braunglas (Hohlglas)
- Energiesparlampen (keine Leuchtstoffröhren)
- Trockenbatterien /Gerätebatterien
- Elektrokleingeräte bis zu einer Kantenlänge von max. 25 cm
- Papier
- Kartonagen
- Alteisen/Schrott
- Weißblechdosen
- Aluminium
- Altkleider
- Altschuhe
- Haushaltsbatterien
- PE-Folien

Nicht angenommen werden:

Silofolien, Transportverpackungen aus Industrie und Gewerbe. Nähere Informationen erhalten Sie vom AWV Isar-Inn (www.awv-isar-inn.de).

Hinweis:

Leuchtstoffröhren, Elektrogroßgeräte (< 25 cm), Kühlgeräte können Sie im Wertstoffhof Dingolfing entsorgen (Öffnungszeiten siehe unten).

Stoffgleiche Nichtverpackungskunststoffe können Sie im Wertstoffhof Dingolfing sowie Mamming entsorgen (Öffnungszeiten siehe unten).

Benachbarte Wertstoffhöfe

Wertstoffhof Mamming (Rosenauer Str. 21, Mammingerschwaigen)

Montag 16.00 - 18.00 Uhr (nur in den Monaten März bis einschl. November)
Freitag 14.00 - 17.00 Uhr
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Wertstoffhof Dingolfing (Bauhofstr. 4)

Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag 08.00 – 12.00 Uhr

Grüngut/Kompostplätze

Was darf angeliefert werden?

- Verrottbare Gartenabfälle (Gemüsereste, abgeblühte Blumen, Wildkräuter u.ä.)
- Grasschnitt (Rasenschnitt, Langgras von Anlagen und Böschungen)
- Hecken-, Baum- und Strauchschnitt (bis max. 50 cm Durchmesser)
- Laub aus Anlagen und Gärten (nicht von der Straßenreinigung)
- Kompostierbare Friedhofsabfälle (wie Kränze oder Gestecke, sortiert; ohne Kunststoffe, Tonscherben, Pflanzschalen aus Kunststoff etc.)
- Fallobst (bis ½ m³)

Was wird nicht angenommen?

- Altholz (Bretter, Obstkisten, Kanthölzer, Spanplatten, lackierte/lasierte Holzteile etc.)
- Bioabfälle wie Bananenschalen, Speisereste
- Landwirtschaftliche Abfälle (z.B. Stroh, verdorbene Silage, Altheu in größeren Mengen)
- Wurzelstöcke (ausgenommen kleinere bis max. 50 cm Durchmesser, ohne Erdanhaftungen)

Mit Fremdstoffen wie Plastiksäcken, Kunststoffbändern, Bauschutt oder anderen nichtverrottbaren Materialien vermischte Anlieferungen werden im Gesamten zurückgewiesen.

Gebühren

Jegliches Grüngut ist gebührenpflichtig. Die Gebühren sind nach Ermittlung der Menge durch den Platzwart in bar zu entrichten. Danach ist das Grüngut an der vom Platzwart zugewiesenen Stelle abzuladen. Die Gebühren betragen:

2,-- Euro je angefangener ½ m³ bei unverdichtetem, ungehäckseltem Material

4,-- Euro je angefangener ½ m³ bei verdichtetem, gehäckseltem Material

Die Mindestgebühr beträgt 2,-- Euro!

Wir bitten Sie darum Ihren Kompost in die benachbarten Kompostplätze zu bringen:

Kompostplatz Mamming (Rosenauer Str. 21, Mammingschwaigen)

Montag 16.00 - 18.00 Uhr (nur März bis einschl. November)

Freitag 14.00 - 17.00 Uhr

Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Kompostplatz Dingolfing (Bauhofstraße)

Montag 09.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch u. Freitag 13.00 - 18.00 Uhr (im November: 13.00 – 17.00 Uhr)

Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

(von Dezember bis einschließlich Februar geschlossen)

Verbrennen von Gartenabfällen

Außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile dürfen pflanzliche Abfälle aus den Gärten auf den Grundstücken, auf denen sie angefallen sind, auch verbrannt werden. Das Verbrennen ist nur an Werktagen von 08.00 - 18.00 Uhr zulässig. Gefahren, Nachteile oder erhebliche Belästigungen durch Rauchentwicklung sowie ein Übergreifen des Feuers über die Verbrennungsfläche hinaus sind zu verhindern. Bei starkem Wind darf kein Feuer entzündet werden; brennende Feuer sind unverzüglich zu löschen. Es ist sicherzustellen, dass die Glut beim Verlassen der Feuerstelle, spätestens jedoch bei Einbruch der Dunkelheit erloschen ist.

Innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile ist das Verbrennen pflanzlicher Abfälle aus Gärten verboten.

14-tägiger Abfuhrhythmus für Rest- und Bioabfall (Kalender S.31/32)

- Restmülltonne Leerung erfolgt donnerstags in den geraden Kalenderwochen
⇒ *Ausnahme Gutsweg: Leerung erfolgt mittwochs in den geraden Kalenderwochen!*
- Biotonne Leerung erfolgt donnerstags in den ungeraden Kalenderwochen
⇒ *Ausnahme Gutsweg: Leerung erfolgt mittwochs in den ungeraden Kalenderwochen!*
- Papiertonne Leerung erfolgt **im 4-wöchentlichen Rhythmus**. Den genauen Entleerungstermin können Sie aus dem Abfuhrkalender entnehmen.
- ⇒ Rest-, Biomüll- und Papiertonnen sind jeweils bis spätestens 5 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!
- ⇒ Bei vorausgehenden Feiertagen verschiebt sich die Abfuhr bei Rest-, Biomüll- und Papiertonne um jeweils einen Tag nach hinten.

Monatliche Gebühren

Grundgebühr	
je Wohneinheit	2,98 Euro
Gebühr für Restmülltonne	
50 l Müllnormtonne	2,83 Euro
60 l Müllnormtonne	3,39 Euro
80 l Müllnormtonne	4,52 Euro
120 l Müllnormtonne	6,78 Euro
240 l Müllnormgroßbehälter	13,56 Euro
1100 l Müllnormgroßbehälter	62,16 Euro
1100 l Müllnormgroßbehälter wöchentlich	124,32 Euro
Biotonne (80 l)	3,99 Euro
Biotonne 80 l mit Filterdeckel	4,29 Euro
(Für Eigenkompostierer besteht die Möglichkeit der Befreiung von der Biotonne!)	
Papiertonne	
240 l Papiertonne	gebührenfrei
1100 l Papiertonne	gebührenfrei
240 l Papiertonne zusätzl. zur gebührenfreien Tonne	0,62 Euro
1100 l Papiertonne zusätzl. zur gebührenfreien Tonne	2,84 Euro
Säcke	
70 l Müllsack (blau) / pro Stück	1,83 Euro
50 l Restmüllsack / pro Stück	2,00 Euro

Müllgefäße

Wenn Sie Ihre Müllgefäße an-, ab- oder ummelden möchten, gibt es folgende Möglichkeiten:

Per Telefon unter der kostenlosen Hotline 0800 – 23 33 555

Per Post oder Fax (Vordrucke sind erhältlich auf allen Wertstoffhöfen oder auf der Internetseite des AWV Isar-Inn unter www.awv-isar-inn.de)

Beim AWV Isar-Inn; direkt in der Geschäftsstelle in der Karl-Rolle-Str. 43, 84307 Eggenfelden zu den üblichen Öffnungszeiten.

Befreiung von der Mülltonne – Umstellung auf Restmüllsäcke

Regelanschluss für die Abfuhr des Restmülls ist eine Abfalltonne. Liegen Grundstücke nicht unmittelbar an der Abfuhrroute der Müllsammelfahrzeuge, wobei dies im Regelfall erst ab 100 m der Fall ist, können auf Antrag anstatt einer Mülltonne Restmüllsäcke mit 70 l Füllraum (blau) verwendet werden. Die Mindestveranlagung beträgt in diesen Fällen 12 Stück pro Jahr.

Ebenfalls können auf Antrag Müllsäcke mit 70 l Füllraum (blau) anstatt einer Mülltonne verwendet werden, wenn ein Grundstück entweder von einer Person allein bewohnt oder nur in Ferienzeiten und an Wochenenden zu Wohnzwecken genutzt wird. In diesen Fällen beträgt die Mindestveranlagung 4 Stück pro Jahr.

Die entsprechenden Anträge sind beim Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn (Adresse sh. nächste Seite) zu stellen.

Die Müllsäcke werden bei der Umstellung erstmalig sofort, dann jeweils im März eines jeden Jahres für den Zeitraum 01.04. – 31.03. des Folgejahres zugestellt.

50 Liter Restmüllsäcke (Beistellsäcke)

Reicht Ihre Mülltonne bis zur nächsten Leerung ausnahmsweise nicht aus, können 50 l Restmüllsäcke (rot) zum Preis von 2,00 Euro/Stück gekauft werden. Sie sind in der Gemeindekanzlei Gottfrieding und im Rathaus Mamming (Zimmer Nr. 1) erhältlich.

Energetisch verwertbarer Sperrmüll und Altholz

Energetisch verwertbarer Sperrmüll sowie behandeltes und unbehandeltes Altholz kann von privat kostengünstig bei der Müllumladestation in Marklkofen (Adresse/Öffnungszeiten siehe nächste Seite) entsorgt werden.

Beispiele: Bretter, Spanplatten, Türen, Türstöcke, Fenster, Fensterstöcke, Holzfaserplatten, Holzmöbel, Polstermöbel, Palisaden, Zaunlatten, Zaunpfosten, Balken (max. 0,5 m), Teppiche, Teppichböden, Matratzen, sperrige Kunststoff-gegenstände, wie Kunststoffjalousien, Kunststoffplatten, Kunststoffplanschbecken, Kunststoffkinderspielzeug, Gartenmöbel aus Kunststoff, usw.

Kosten: 130,- Euro/Tonne (13,- Euro/100 kg), Mindestannahmegebühr bis 50 kg: 6,50 Euro

Achtung!

Angenommen werden nur Materialien, die nicht in die Mülltonne passen, energetisch verwertbar sind und aus privaten Haushalten stammen. Die Länge darf max. 2m betragen. Das Altholz und der Sperrmüll kann nur zu diesem günstigen Tarif angenommen werden, wenn keine größeren Fremdanteile an Metall, Glas, usw. enthalten sind.

➤ Wenn die Anlieferung mit anderen Materialien oder Restmüll vermischt ist, wird die übliche Gebühr von 182,00 Euro/Tonne bzw. 18,20 Euro/100 kg verrechnet. Wesentlich billiger wird es, wenn der Sperrmüll in Müll und verwertbare Teile getrennt wird. Schrott und Alteisen kann über den Schrotthandel oder kostenlos an den Wertstoffhöfen entsorgt werden, Flachglas wird auch von Verwerterbetrieben angenommen.

Abholung: Wer keine Transportmöglichkeit hat, kann seinen Sperrmüll vom Müllabfuhrunternehmen HEINZ Umweltservice GmbH (Tel.Nr. 09908/87218-20) abholen lassen.

☛ Hier gelten folgende Kosten: 130,- Euro/Tonne energetisch verwertbarem Sperrmüll zuzüglich 10,- Euro + MwSt. Transportkostenpauschale.

Hinweis: Wenn am Sperrmüllfahrzeug keine Wiegevorrichtung angebracht ist, wird das Gewicht des Sperrmülls nach Absprache mit dem Eigentümer geschätzt. Die Abholung

und Anlieferung kann natürlich auch von anderen Containerdiensten und Entsorgungsunternehmen durchgeführt werden. Die Kosten sind bei den entsprechenden Firmen zu erfragen.

Gebrauchtmöbelbörse

Gebrauchtmöbelbörse Hötzingdorf, Landauer Str. 65, 94419 Reisbach/Hötzingdorf,
Tel. 08734/4052

Öffnungszeiten: Mo – Fr 09.00 - 17.00 Uhr
Sa 09.00 - 13.00 Uhr

Gut erhaltene Möbel und Hausratsgegenstände nehmen gemeinnützige Gebrauchtmöbelbörsen bei Bedarf kostenlos an. Diese bereiten sie für eine Wiederverwendung auf.

Müllumladestation Marklkofen

Gegen Erstattung einer Anlieferungsgebühr von 182,00 Euro/Tonne bzw. 18,20 Euro/100kg kann **brennbarer Müll**, wie Hausmüll oder hausmüllähnlicher Abfall an der Müllumladestation Marklkofen abgegeben werden.

Standort: Reisbacher Str. 50, 84163 Marklkofen, Telefon 08732/6414

Öffnungszeiten: Mo – Do 07.30 - 12.00 und 12.30 - 15.45 Uhr
Fr 07.30 - 12.00 und 12.30 - 14.30 Uhr

Deponie Malgersdorf

Nichtbrennbaren Müll, z.B. Glas- oder Steinwolle, ölverunreinigtes Erdreich, asbesthaltige Baustoffe (Eternit) kann zur Deponie nach Malgersdorf gebracht werden.

Kosten: 94,15 Euro/Tonne bzw. 9,42 Euro/100 kg

Telefon: 09954/544

Öffnungszeiten: Mi 08.00 - 12.00 Uhr

Problemmüllsammlung

Die Termine für die nächsten Problemmüllsammlungen finden in der Gemeinde Mamming am Samstag, den 13.02.2016 und Samstag, den 09.07.2016 jeweils von 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr im Wertstoffhof Mamming statt.

Bauschutt

Wertstoffhof Moosthenning, Gebühr 2,- Euro/0,1 m³ (Öffnungszeiten: Di. 17 - 19 Uhr (Sommerzeit) 16 – 18 Uhr (Winterzeit); Fr. 14 – 17 Uhr; Sa. 9 – 12 Uhr)

Firma SÜMÜ Mamming/Rosenau, Tel. 09955/364 (nach telefonischer Vereinbarung)

Firma Mossandl Dingolfing, Tel. 08731/709-41 oder 709-0 (nach telefonischer Vereinbarung)

Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn (AWV)

Sollten Sie noch Fragen zum Thema Abfall haben, wenden Sie sich an die Gemeinde oder direkt an den

Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn, Karl-Rolle-Str. 43, 84307 Eggenfelden

Telefon 08721/96120 Telefax 08721/961299, Internet: www.awv-isar-inn.de

Abfuhrkalender 2016 - Gottfrieding



Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
Fr 01	Neujahr	Mo 01	5	Di 01		Fr 01	Biotonne	So 01	Maleritag	Mi 01	
Sa 02		Di 02		Mi 02		Sa 02		Mo 02		Do 02	Restmüll
So 03		Mi 03		Do 03	Biotonne	So 03		Di 03		Fr 03	
Mo 04	1	Do 04	Biotonne	Fr 04		Mo 04	14	Mi 04		Sa 04	
Di 05		Fr 05		Sa 05		Di 05		Do 05	Christi Himmelfahrt	So 05	
Mi 06	Hl. Drei Könige	Sa 06		So 06		Mi 06		Fr 06	Restmüll	Mo 06	23
Do 07		So 07		Mo 07	10	Do 07	Restmüll	Sa 07		Di 07	
Fr 08	Biotonne	Mo 08	6	Di 08		Fr 08		So 08		Mi 08	
Sa 09		Di 09		Mi 09		Sa 09		Mo 09		Do 09	Biotonne
So 10		Mi 10		Do 10	Restmüll	So 10		Di 10		Fr 10	
Mo 11	2	Do 11	Restmüll	Fr 11		Mo 11	15	Mi 11		Sa 11	
Di 12		Fr 12		Sa 12		Di 12		Do 12	Biotonne	So 12	
Mi 13		Sa 13		So 13		Mi 13		Fr 13		Mo 13	Papiertonne 24
Do 14	Restmüll	So 14		Mo 14	11	Do 14	Biotonne	Sa 14		Di 14	
Fr 15		Mo 15	7	Di 15		Fr 15		So 15	Pfingstsonntag	Mi 15	
Sa 16		Di 16		Mi 16		Sa 16		Mo 16	Pfingstmontag	Do 16	Restmüll
So 17		Mi 17		Do 17	Biotonne	So 17		Di 17	Papiertonne	Fr 17	
Mo 18	3	Do 18	Biotonne	Fr 18		Mo 18	16	Mi 18		Sa 18	
Di 19		Fr 19		Sa 19		Di 19		Do 19		So 19	
Mi 20		Sa 20		So 20		Mi 20		Fr 20	Restmüll	Mo 20	25
Do 21	Biotonne	So 21		Mo 21	Papiertonne 12	Do 21	Restmüll	Sa 21		Di 21	
Fr 22		Mo 22	Papiertonne 8	Di 22		Fr 22		So 22		Mi 22	
Sa 23		Di 23		Mi 23		Sa 23		Mo 23		Do 23	Biotonne
So 24		Mi 24		Do 24	Restmüll	So 24		Di 24		Fr 24	
Mo 25	4	Do 25	Restmüll	Fr 25	Karfreitag	Mo 25	17	Mi 25		Sa 25	
Di 26		Fr 26		Sa 26		Di 26		Do 26	Frontleichnam	So 26	
Mi 27		Sa 27		So 27	Ostersonntag	Mi 27		Fr 27	Biotonne	Mo 27	26
Do 28	Restmüll	So 28		Mo 28	Ostermontag	Do 28	Biotonne	Sa 28		Di 28	
Fr 29		Mo 29	9	Di 29		Fr 29		So 29		Mi 29	
Sa 30		Di 30		Mi 30		Sa 30		Mo 30		Do 30	Restmüll
So 31		Do 31		Do 31		Do 31		Di 31		Di 31	

Die An-, Ab- und Ummeldung von Restmüll-, Bio- und Papiertonnen können Sie über die kostenlose Hotline: 0800 / 2 333 555 des AWV Isar-Inn vornehmen.

Die Restmüll-, Bio- und Papiertonnen sind jeweils bis spätestens 5.00 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Wertstoffinsel Gottfrieding

Mi 15.00 - 18.00 Uhr

Sa 09.00 - 12.00 Uhr

Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn, Karl-Rolle-Straße 43 in 84307 Eggenfelden,

Tel: 08721 / 9612-0, www.awv-isar-inn.de

Abfuhrkalender 2016 - Gottfrieding



Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Fr 01		Mo 01	31	Do 01	Biotonne	Sa 01		Di 01	Allerheiligen	Do 01	Restmüll
Sa 02		Di 02		Fr 02		So 02		Mi 02		Fr 02	
So 03		Mi 03		Sa 03		Mo 03	Tag d. Dt. Einheit	Do 03		Sa 03	
Mo 04	27	Do 04	Biotonne	So 04		Di 04	Papiertonne	Fr 04	Restmüll	So 04	
Di 05		Fr 05		Mo 05	Papiertonne	Mi 05		Sa 05		Mo 05	49
Mi 06		Sa 06		Di 06		Do 06		So 06		Di 06	
Do 07	Biotonne	So 07		Mi 07		Fr 07	Restmüll	Mo 07		Mi 07	
Fr 08		Mo 08	Papiertonne	Do 08	Restmüll	Sa 08		Di 08		Do 08	Biotonne
Sa 09		Di 09		Fr 09		So 09		Mi 09		Fr 09	
So 10		Mi 10		Sa 10		Mo 10		Do 10	Biotonne	Sa 10	
Mo 11	Papiertonne	Do 11	Restmüll	So 11		Di 11		Fr 11		So 11	
Di 12		Fr 12		Mo 12		Mi 12		Sa 12		Mo 12	50
Mi 13		Sa 13		Di 13		Do 13	Biotonne	So 13		Di 13	
Do 14	Restmüll	So 14		Mi 14		Fr 14		Mo 14		Mi 14	
Fr 15		Mo 15	Manä Himmelfahrt	Do 15	Biotonne	Sa 15		Di 15		Do 15	Restmüll
Sa 16		Di 16		Fr 16		So 16		Mi 16		Fr 16	
So 17		Mi 17		Sa 17		Mo 17		Do 17	Restmüll	Sa 17	
Mo 18		Do 18		So 18		Di 18		Fr 18		So 18	
Di 19		Fr 19	Biotonne	Mo 19		Mi 19		Sa 19		Mo 19	51
Mi 20		Sa 20		Di 20		Do 20	Restmüll	So 20		Di 20	
Do 21	Biotonne	So 21		Mi 21		Fr 21		Mo 21		Mi 21	
Fr 22		Mo 22		Do 22	Restmüll	Sa 22		Di 22		Do 22	Biotonne
Sa 23		Di 23		Fr 23		So 23		Mi 23		Fr 23	
So 24		Mi 24		Sa 24		Mo 24		Do 24	Biotonne	Sa 24	
Mo 25		Do 25	Restmüll	So 25		Di 25		Fr 25		So 25	1. Weihnachtstag
Di 26		Fr 26		Mo 26		Mi 26		Sa 26		Mo 26	2. Weihnachtstag
Mi 27		Sa 27		Di 27		Do 27	Biotonne	So 27		Di 27	Papiertonne
Do 28	Restmüll	So 28		Mi 28		Fr 28		Mo 28	Papiertonne	Mi 28	
Fr 29		Mo 29		Do 29	Biotonne	Sa 29		Di 29		Do 29	
Sa 30		Di 30		Fr 30		So 30		Mi 30		Fr 30	Restmüll
So 31		Mi 31				Mo 31	Papiertonne			Sa 31	

Die An-, Ab- und Ummeldung von Restmüll-, Bio- und Papiertonnen können Sie über die kostenlose Hotline: 0800 / 2 333 555 des AWV Isar-Inn vornehmen.

Die Restmüll-, Bio- und Papiertonnen sind jeweils bis spätestens 5.00 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!

Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn, Karl-Rolle-Straße 43 in 84307 Eggenfelden,
Tel: 08721 / 9612-0, www.awv-isar-inn.de

Öffnungszeiten Wertstoffhof
Wertstoffinsel Gottfrieding
Mi: 15.00 - 18.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr

Vereine und Vereinigungen

Angelverein Gottfrieding e.V.

Vorstand: Günter Grzywatz, Lommer Leiten 4, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/8148

Bayer. Bauernverband, Ortsgruppe Gottfrieding und Dingolfing

Ortsobmann: Gerald Rost, Golding 3, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/6465

BBV-Landfrauen Gottfrieding

Ortsbäuerin: Alexandra Prebeck, Holzhausen 3, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/8248

Brandunterstützungsverein Gottfrieding

Vorstand: Günther Meier, Amselweg 11, 84177 Gottfriedingerschwaige, Tel. 08731/71753

Eltern-Kind-Gruppe

Martina Hopper, Hammerlbauerweg 18, Griesbach, 94419 Reisbach,
Tel. 08734/932418

FF Frichlkofen

Vorstand: Ulrich Rothbauer, Gottfriedinger Straße 4, Frichlkofen, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/6819

1. Kommandant: Alois Nirschl jun., Edenthaler Str. 9, Tichling, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/319580
2. Kommandant: Michael Haslbeck, Dorfstr. 3, Unterweilnbach, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/312158

FF Gottfrieding

Vorstand: Georg Widbiller, Ottenkofen Nr. 2, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/60949

1. Kdt.: Andreas Karg, Gutsweg 16 A, 84177 Gottfriedingerschwaige, Tel. 09955/472
2. Kdt.: Franz Steinberger, Seeweg 20, 84177 Gottfriedingerschwaige, Tel. 08731/720770
3. Kdt.: Markus Hirthammer, Hangstr. 25, 84164 Moosthenning, Tel. 08731/327536

FF Hackerskofen

Vorstand: Werner Wetzl, Holzhausener Str. 3, Hackerskofen, 84177 Gottfrieding, Tel. 0170/7390303

1. Kdt.: Franz Lammer, Holzhausen 2, 84177 Gottfrieding, Tel. 0170/7620017
2. Kdt.: Udo Breu, Bruckthaler Str. 31, Kleinpilberskofen, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/395573

Fußballclub Gottfrieding

Vorstand: Josef Stierstorfer, Sebastian-Willis-Weg 3, 84177 Gottfriedingerschwaige
Tel. 08731/72293

Jugendwart: Stefan Ufert, Hahnacker 6, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/40409

Jagdgenossenschaft Gottfrieding

Jagdvorsteher: Johannes Roßmeier, Hauptstr. 31, 84177 Gottfriedingerschwaige
Tel. 08731/71376

Katholischer Frauenbund Gottfrieding

Sprecherin: Anita Sperka, Schwalbenweg 20, Gottfriedingerschw., 84177 Gottfrieding
Tel. 08731/72500

KLJB Gottfrieding

Vorstand: Lukas Stierstorfer, Sebastian-Willis-Weg 3, Gottfriedingerschwaige,
84177 Gottfrieding, Tel. 0176/84820192

Obst- und Gartenbauverein Frichlkofen

Vorstand: Johann Winterstetter, Reisbacher Str. 14, Frichlkofen, 84177 Gottfrieding,
Tel. 08731/312044

Obst- und Gartenbauverein Gottfrieding

Vorstand: Toni Spielbauer, Tulpenweg 20, 84177 Gottfrieding, Tel. 0160/5561852

Radfahrverein „Isarau“ Gottfriedingerschwaige

Vorstand: Siegfried Werner, Sebastian-Willis-Weg 5, 84177 Gottfriedingerschwaige,
Tel. 08731/71117

Reservisten- und Kriegerkameradschaft Gottfrieding e.V.

Vorstand: Emil Gruber, Birkenweg 7, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/71714

Schützenverein „Isarau“ Gottfriedingerschwaige e.V.

Vorstand: Stiller Hubert jun., Hauptstr. 53, 84177 Gottfriedingerschwaige,
Tel. 08731/73006

Stockclub Gottfrieding

Vorstand: Michael Herbe, Kreutfeld 23, Gottfriedingerschwaige,
84177 Gottfrieding, Tel. 08731/71405

Tennisclub Gottfrieding

Vorstand: Michael Protschka, Schwalbenweg 6, 84177 Gottfriedingerschwaige
Tel. 0160/5533791

VdK Gottfrieding (VdK-Sprechtage nächste Seite!)

Vorstand: Hans Stinski, Schloßstr. 12, Hackerskofen, 84177 Gottfrieding,
Tel. 08731/2949

Verein für Gartenbau und Landespflege Gottfriedingerschwaige e.V.

Vorstand: Dieter Englmeier, Kreutfeld 40, Gottfriedingerschwaige, 84177 Gottfrieding
Tel. 0162/2817286

**Verein für Gartenbau und Landespflege Hackerkofen, Kleinpilberskofen,
Holzhausen**

Vorsitzende: Anna Lammer, Holzhausen 2, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/8598

Waldbauernvereinigung Dingolfing, Ortsverband Gottfrieding/Mamming

Vorstand: Johann Strigl, Ottenkofen Nr. 1, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/2332

Young Boys

Vorstand: Kurt Hoyer, Kreutfeld 27, 84177 Gottfriedingerschwaige,
Tel. 08731/370116

Politische Parteien und Interessenvertretungen

CSU-Ortsverband Gottfrieding

Vorsitzender: Gerald Rost, Golding 3, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/6465

Freie Wähler Gottfrieding

Vorsitzender: Stefan Froschauer, Lerchenstr. 17, Gottfriedingerschwaige,
84177 Gottfrieding, Tel. 08731/7225

SPD-Ortsverband Gottfrieding

Vorsitzende: Christian Dörndorfer, Lerchenstr. 9 a, Gottfriedingerschwaige,
84177 Gottfrieding, Tel. 08731/3256606

Unabhängige Wählergemeinschaft

Vorsitzender: Georg Schmidbauer, Kreutfeld 15, 84177 Gottfriedingerschwaige,
Tel. 08731/71832

Gaststättenerlaubnis nach § 12 Abs. 1 GastG

Eine Gaststättenerlaubnis wird benötigt wenn Speisen und alkoholische Getränke abgegeben werden. Voraussetzung ist stets dass ein besonderer Anlass vorliegt. Darunter fallen insbesondere jegliche Arten von Vereins-, Sommer-, Volks- oder Straßenfesten sowie sonstige Veranstaltungen die der Allgemeinheit zugänglich sind. Die Erteilung einer gaststättenrechtlichen Erlaubnis setzt einen rechtzeitigen Antrag voraus. Hier sollte eine Frist von 14 Tagen gewahrt werden, da vor der Genehmigung eine Stellungnahme der Polizei und des Jugendamtes eingeholt werden muss. Die Gebühr für die Genehmigung beträgt 25,00 Euro.

Sprechtage VdK 2016

Die Sprechtag des VdK Kreisverbandes Dingolfing-Landau finden jeweils von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr im neuen Sitzungssaal der Gemeinde Mamming (Erdgeschoss, Eingang Schulgasse 1) statt.

Die Sprechtag sind an folgenden Tagen:

21.01.2016, 25.02.2016, 24.03.2016, 28.04.2016, 31.05.2016, 30.06.2016, 28.07.2016,
25.08.2016, 29.09.2016, 27.10.2016, 24.11.2016, 22.12.2016.

Belegungsplan Turnhalle Gottfrieding 2015 / 2016

Montag:		
VHS Gymnastik für Männer ab 51 Gr.1	16.30 - 17.30	Charlotte Dowrtiel
FC Gottfrieding Gymnastik Damen	17.45 - 18.45	Charlotte Dowrtiel
VHS Gymnastik für Männer ab 51 Gr.2	19.00 - 20.00	Charlotte Dowrtiel
Dienstag:		
FC Gottfrieding F2-Junioren	16.00 - 17.30	M. Protschka,
FC Gottfrieding E-Junioren	17.30 - 19.00	S. Ufert / F. Ritt
FC Gottfrieding A-Junioren	19.00 - 20.30	Ch. Freiwald
Mittwoch:		
TC Gottfrieding	15.00 - 17.00	Nadine Harlander
FC Gottfrieding F1-Junioren	17.30 - 19.00	W. Kroiss / H. Schratzenstaller
FC Gottfrieding Aerobic Frauen	19.30 - 20.30	Hannelore Nachreiner
Donnerstag:		
FC Gottfrieding Kinderturnen	16.00 - 17.00	Rosemarie Geier
FC Gottfrieding Kinderturnen	17.00 - 18.00	Rosemarie Geier
FC Gottfrieding Kinderturnen	18.00 - 19.00	Rosemarie Geier
FC Gottfrieding Gymnastik Damen	19.00 - 20.00	Rosemarie Geier
Freitag:		
FC Gottfrieding Reha-Sportgruppe I	08.30 - 09.30	Charlotte Dowrtiel
FC Gottfrieding Reha-Sportgruppe II	09.30 - 10.30	Charlotte Dowrtiel
FC Gottfrieding D-Junioren	16.00 - 17.30	W. Streifeneder / F. Ganslmeier
FC Gottfrieding B-Junioren	17.30 - 19.00	M. Stelzer / T. Pint
FC Gottfrieding Senioren	19.00 - 21.00	J. Viehbeck
Samstag:		
FC Gottfrieding E-Junioren	09.30 - 10.30	S. Ufert / F. Ritt
FC Gottfrieding C-Junioren	10.30 - 12.00	W. Kaiser / R. Perras
FC Gottfrieding G-Junioren	14.00 - 16.00	M. Protschka
Sonntag:		
FC Gottfrieding Jugendtrainer	15.00 - 16.30	S. Ufert
FC Gottfrieding A-Junioren	16.30 - 18.00	H. Lunz
KLJB Gottfrieding	18.00 - 20.00	Lukas Stierstorfer

Sollten sich Änderungen ergeben, bitte ich Sie, dies zu melden.

Tel. 08731 / 72293 (J. Stierstorfer) oder 08731 / 12 04 (Gemeinde Gottfrieding, nur mittwochs
oder 09955 / 93 11 0 (VG Mamming)

Stand 05.11.2015



Träger:
Gemeinde Gottfrieding
Trägervertreter ist 1. Bürgermeister Gerald Rost

Personal:

Kita-Leitung: Astrid Hoyer (Stellvertretung: Monika Mittermeier)
Erzieherinnen: Astrid Hoyer, Monika Mittermeier, Tanja Bartlsberger, Tina Ertl,
Rosi Piechotka, Evi Wagner, Monika Ingerl
Kinderpflegerinnen: Claudia Ammer, Sarah Härtel, Brigitte Reif
Im Erziehungsurlaub: Maria Schultz
Praktikanten: Jessica Kasimir, Samuel Schneider, Mona Friedmann

Gruppen:



Sonnengruppe
Monika Mittermeier, Sarah Härtel,
Monika Ingerl
z.Zt. 24 Kinder



Sternengruppe vormittags
Evi Wagner, Tanja Bartlsberger,
Tina Ertl, Jessica Kasimir
z.Zt. 25 Kinder

Sternschnuppen
Astrid Hoyer, Brigitte Reif,
Claudia Ammer, Samuel Schneider
z.Zt. 12 Kinder



Sternengruppe nachmittags
Rosi Piechotka, Tina Ertl, Jessica Kasimir
z.Zt. 15 Kinder (davon 9 ganztags)

Der Kindergarten ist von 7.15 Uhr – 16.00 Uhr geöffnet.

Buchungszeiten und Kosten:

	KiGa	Krippe
Monatsbeitrag für 3 - 4 Stunden (nur am Nachmittag möglich):	47,50 €	95,00 €
Monatsbeitrag für 4 - 5 Stunden:	50,00 €	105,00 €
Monatsbeitrag für 5 - 6 Stunden:	54,00 €	115,00 €
Monatsbeitrag für 6 - 7 Stunden:	57,50 €	125,00 €
Ganztagsplatz:	84,00 €	145,00 €
Geschwisterkinder erhalten jeweils einen Nachlass von 15,- €		

Elternbeirat für das KiGa-Jahr 2015/2016:

1. Vorsitzende: Michaela Rosenfeld
2. Vorsitzende: Melanie Protschka-Rockinger
Kassier: Silvia Scherbaum-Asam
Schriftführer: Renate Bauer
Beisitzer: Kathrin Schranz
Stefan Spielbauer
Nadine Mihm
Farshad Koch
Christine Hulm



KiTa Anmeldung für 2015/2016

Mittwoch, 03.02.2016 von 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr
und 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Unsere Ziele für die Zusammenarbeit mit den Eltern

- ✧ Die Eltern fühlen sich wohl, angenommen und haben ein gutes Gefühl ihr Kind bei uns zu lassen.
- ✧ Die Eltern sind über die Entwicklung und das Befinden ihres Kindes informiert.
- ✧ Wir unterstützen die Eltern in ihrer Erziehungsarbeit und in Erziehungsfragen. Diesbezüglich bieten wir Hilfestellung an.
- ✧ Die Arbeit in der Kindertagesstätte ist für die Eltern transparent.
- ✧ Die Eltern nehmen auf freiwilliger Basis gerne aktiv am Geschehen in der Tageseinrichtung teil.
- ✧ Eltern bringen ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Einrichtungsalltag mit ein.
- ✧ Die Eltern sehen Familie und Kindertagesstätte als ein Ort des Miteinander und als Erziehungsgemeinschaft.

Unsere Leistungen im Rahmen der Zusammenarbeit mit den Eltern

- Die zweimal jährlich stattfindenden Entwicklungsgespräche dienen dem gezielten Austausch zwischen Eltern und Erzieherinnen und der Erörterung möglicher Fördermaßnahmen. Tür- und Angelgespräche bieten jederzeit die Möglichkeit zum allgemeinen Austausch.
- Elternabende (2-3mal im Jahr) informieren die Eltern über verschiedene Themen (z.B. im Bereich Pädagogik, Psychologie, Gesundheitserziehung, etc..) und bieten die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch.
- Regelmäßige Elternbriefe und Aushänge sichern den Informationsstand aller Eltern über unsere Aktivitäten.
- Elternbefragungen geben den Eltern Gelegenheit, ihre Meinung und Wünsche zu äußern. Auf die Vorschläge kann die Kindertagesstätte eingehen.
- Verschiedene Feste (St. Martin, Sommerfest,...) benötigen die Mithilfe der Eltern. Diese gemeinsamen Aktionen stärken das Gemeinschaftsgefühl und geben der Mitverantwortung Ausdruck.
- Elternbücherei



Der Staatsminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Helmut Brunner, überreichte an Kindergartenleiterin Astrid Hoyer, stellvertretend für den Kindergarten St. Stephan, in Begleitung von 3. Bürgermeister Günther Meier eine Urkunde zur erfolgreichen Teilnahme am Projekt „Gesund und fit im Kinderalltag“.



Grund- und Mittelschule Mamming-Gottfrieding

Schulgasse 8 * 94437 Mamming

Tel. 09955 - 93 120 * Fax. 09955 - 931225

schule@ms-mammimg.de * www.ms-mammimg.de

Im Schuljahr 2015/16 werden an der Grund- und Mittelschule Mamming-Gottfrieding in drei Schulhäusern (Außenorte Bubach und Gottfrieding) 264 Schülerinnen und Schüler in 13 Klassen von 21 Lehrkräften unterrichtet.

Neu an unserer Schule sind die Lehramtsanwärterin Carolin Gabler und die Förderlehrerin Eva-Carina Ammerseder.

Die Schulleitung:

Maria Maier, Rektorin
Helmar Ostermeier, Konrektor
Hildegard Schneider, Sekretärin

1. Ferienkalender

Im Schuljahr 2015/16 gilt nachstehende Ferienordnung:

Ferien	Erster Ferientag	Letzter Ferientag
<i>Herbstferien</i>	02.11.2015	06.11.2015
<i>Weihnachten</i>	24.12.2015	06.01.2016
<i>Fasching</i>	08.02.2016	12.02.2016
<i>Ostern</i>	21.03.2016	01.04.2016
<i>Pfingsten</i>	17.05.2016	27.05.2016
<i>Sommer</i>	01.08.2016	12.09.2016

Außerdem sind folgende Tage unterrichtsfrei:

Mi, 18.11.2015 Buß- und Betttag
Do, 05.05.2015 Christi Himmelfahrt

2. Der neue Elternbeirat

Grundschule:

Vorsitzende : Susanne Reithmeier Stellvertreterin: Evi Wagner
Schriftführerin: Marlen Müller KassiererIn: Birgit Bachner
Mitglieder des Elternbeirates von der Grundschule:
Mohamad Azzuz, Marietta Mittermeier, Claudia Hiergeist, Barbara Widl,
Evi Wagner, Birgit Bachner

Mittelschule:

Vorsitzende : Nicole Peer Stellvertreter: Reiner Davidenko
Schriftführerin: Marlen Müller KassiererIn: Birgit Bachner
Mitglieder des Elternbeirates von der Mittelschule:
Manuela Nirschl, Melanie Protschka-Rockinger, Monika Eberl

3. Klassenübersicht mit Sprechzeiten der Lehrkräfte

Schulort: Ma = Mamming, Go = Gottfrieding, Bu = Bubach			
Klasse	Schülerzahl	Name	Sprechzeiten
1a / Bu	39 Schüler	Frau Nunweiler, Lin	Dienstag: 9.45 – 10.30 Uhr
1b / Go		Frau Kröll, Lin	Dienstag: 8.45 – 9.30 Uhr
2a / Bu	47 Schüler	Frau Nachtmann, Lin	Dienstag: 12:15 – 13:00 Uhr
2b / Go		Herr Nachtmann, L	Dienstag: 12.15 – 13.00 Uhr
3a / Ma	49 Schüler	Frau Dorfner, Lin	Donnerstag: 11.30 – 12.15 Uhr
3b / Go		Frau Großert, Lin	Freitag: 9.45 – 10.30 Uhr
4a / Ma	37 Schüler	Frau Schwarzmeier, Lin	Freitag: 8.45 – 9.30 Uhr
4b / Go		Frau Büchner, Lin	Mittwoch: 11.30 – 12.15 Uhr
5a / Ma	15 Schüler	Herr Ludwig, L	Dienstag: 10.35 – 11.20 Uhr
6a / Ma	17 Schüler	Frau Holaka, Lin	Mittwoch: 8.45 – 9.30 Uhr
7a / Ma	16 Schüler	Herr Krumpholz, L	Mittwoch: 12.15 – 13.00 Uhr
8a / Ma	21 Schüler	Herr Dießlin, L	Dienstag: 10.35 – 11.20 Uhr
9a / Ma	23 Schüler	Herr Ostermeier, KR	Donnerstag: 9.50 – 10.35 Uhr
		Frau Gabler, LAAin	Mittwoch: 13:30 – 14:15 Uhr
		Frau Ammerseder, FöLin	nach Vereinbarung
		Frau Fernandes, Kath.Rel.	nach Vereinbarung
		Frau Lederle, Ev. Rel.	nach Vereinbarung
		Frau Leeb, FoLin	nach Vereinbarung
		Frau Lex, Folin	nach Vereinbarung
		Frau Scholin, Folin	nach Vereinbarung
		Frau Maier, Rin	nach Vereinbarung
		H. H. Pfarrer Süß	nach Vereinbarung

Als mobile Reserven sind eingesetzt:

Frau Klein, Frau Spindler, Herr Trottmann und Herr Allinger

4. Mittagsbetreuung an der Grundschule Mamming-Gottfrieding

In diesem Schuljahr gibt es an den Grundschulen in Bubach und Gottfrieding die Mittagsbetreuung bis 14.00 Uhr.

Die Gruppe in Bubach wird von Frau Dickow betreut. Sie wird unterstützt von Frau Neppl.

Die Gruppe in Gottfrieding wird von Frau Elena Schamber betreut. Sie wird unterstützt von Frau Lydia Krüner.

5. Unsere Schülerlotsen sorgen für Sicherheit im Straßenverkehr

Schülerlotsen im Schuljahr 2015/16 sind aus der Klasse 9a Michael Scherl, Lukas Krieger und Johannes Loichinger, aus der Klasse 8a Magdalena Hölzl, Emily Türk, Massimo Di Mauro und Alexander Krieger und aus der Klasse 7a Sina Fuchs, Jessica Nirschl, Chiara Staller, Alina Rexhaj, Nele Sandner, Alessio Di Mauro und Franz Hiergeist.

Ferienprogramm

Die Gemeinden Gottfrieding und Mamming boten 2015 ein umfangreiches Ferienprogramm mit 86 Veranstaltungen an. Insgesamt waren 1.110 Anmeldungen zu verzeichnen.

- Fußball ist unser Leben mit dem FC Gottfrieding
- Feuerwehrolympiade mit der Feuerwehr Gottfrieding
- Bogenschießen und Laserschießen bei den „Isartaler-Schützen“
- Brezen-Backen mit Fr. Nepl, Fr. Schweizer, Fr. Spielbauer und Fr. Hauk (3 Termine)
- Rock`n Roll Tanzen mit dem TSC Rot-Weiß Casino Dingolfing e.V.
- Einrad-Schnupperkurs mit dem Radfahrverein „Isarstrand“ Mamming
- Monster-Pustebild mit Fr. Nepl und Fr. Schweizer
- Brandmalerei mit Fr. Nepl und Fr. Schweizer
- Kegeln in der Stadthalle Dingolfing mit dem Obst- und Gartenbauverein Gottfrieding
- Gelkerzen gießen mit Fr. Nepl, Fr. Schweizer und Fr. Sagmeister (2 Termine)
- Nachtwanderung mit der KLJB Gottfrieding
- Fahrt ins Legoland mit der VR-Bank
- Spiel und Spaß beim Tennisclub Gottfrieding
- Sterne, Sternbilder und Mond mit dem Gymnasium Landau, Herrn Fornoff
- Pinnwand gestalten mit Fr. Widl
- Ein Blumentopf wird zur Trommel mit dem Kindersingkreis Mamming (2 Termine)
- Tasche aus Klebeband mit Fr. Widl
- Besuch der Rettungswache Dingolfing mit dem Jugendrotkreuz Dingolfing
- Geisterführung in der Burg Trausnitz mit dem Frauenbund Gottfrieding
- Freies keramisches Gestaltung mit Fr. Hendlmeier (2 Termine)
- Ein Nachmittag beim Angelverein Gottfrieding
- Spiel & Spaß im Freibad Großköllnbach mit Fr. Karg
- Gestalte deine Jeansumhängetasche mit Stoffblumen mit Fr. Haslbeck und Fr. Krieger
- Gestalte deine Ledergeldbörse mit Fr. Haslbeck und Fr. Krieger
- Jazztanz mit dem TSC Rot-Weiß Casino Dingolfing e.V.
- Vom Schaf zur Wolle mit dem Erlebnisbauernhof Andreas
- Basteln eines Smileys mit Hilfe einer Lötstation mit der Seniorengruppe Gottfrieding (2 Termine)
- Besuch auf dem Lern- und Erlebnisbauernhof Andreas
- Nachtwanderung mit dem Obst- und Gartenbauverein Mamming
- Der Herold, ein Postbote im Mittelalter mit dem Frauenbund Mamming
- Taschenflechten aus Tetra-Pack mit Fr. Falk (3 Termine)
- 4 Tage Zeltlager mit dem TSC Rot-Weiß Casino Dingolfing e.V.
- Lesenacht in der Gemeindebücherei Mamming
- Beim Schützenverein „Eichenlaub“ Bachhausen
- Wie kommt das Kracherl in die Flasche? mit der JU Mamming
- Kreative Küche mit Fr. Nepl (2 Termine)
- Wir gestalten ein Naturbild mit Fr. Berg
- Bodypainting mit Fr. Klostermeier
- Lieblingsduftmischung im Rollon mit Fr. Pfeffer
- Lippenbalsam mit Fr. Pfeffer
- Fotohalter mit Duftbild mit Fr. Pfeffer

- Wir erleben die Steinzeit mit Herrn Breinl
- Oma und Opa mit Enkel auf Tour mit Herrn Seniorenbeauftragten Heller
- Volligieren mit dem Pferdesportverein Dingolfing
- Mit dem GPS-Gerät auf Schnitzeljagd mit dem Frauenbund Mamming
- Wir bauen ein Insektenhotel mit dem Obst-und Gartenbauverein Gottfriedingerschwaige (2 Termine)
- Mit dem Jäger und dem Falkner auf der Pirsch
- Kalligraphie-Schnupperkurs „Unzialis“ mit Fr. Kühndel
- Mittelalterfest für Kinder
- HipHop mit dem TSC Rot-Weiß Casino Dingolfing e.V.
- Waschtag im Heimatmuseum Landau/Isar
- Tischtennis-Nachmittag mit dem TSV Mamming
- Rund ums Radl mit dem Radfahrverein „Isarau“ Gottfriedingerschwaige
- Ein Nachmittag bei den „Isarau“-Schützen Gottfriedingerschwaige
- Radtour am Isarradweg mit dem Pfarrgemeinderat Mamming
- Handytasche häkeln mit Fr. Berg
- Pizza-Backen für Kinder mit dem Pizza-Express Dingolfing
- Bastle einen Bilderrahmen mit der Sparkasse Mamming (2 Termine)
- Aquarellmalerei mit Fr.Solis
- Malen mit Kohle mit Fr.Solis
- Ein Tag bei den Stockschützen Gottfrieding
- Inline-Sicherheitstraining mit dem TSV Mamming
- Spannende chemische Experimente mit dem SPD Ortsverein Landau
- Kirchturbesteigung der Pfarrkirche St.Stephanus Gottfrieding
- Besuch auf dem Erlebnishof Goben
- Feurio, es brennet mit dem Frauenbund Mamming
- Klettern und Bouldern im Kletterzentrum Dingolfing
- Muster im Muster-Workshop mit Fr. Solis
- Mit Mama und Papa ein Besuch auf dem Bauernhof in Goben
- Fertige dein eigenes Mini-Album mit Fr. Mühlbauer
- Gestalte dein eigenes Mini-Album mit Fr. Mühlbauer
- Rundumverschönerungspaket für die Hände und das Gesicht mit Fr. Schmatz (4 Termine)
- Bragge-Turnier mit der RKK Gottfrieding

Wir danken den Veranstaltern sehr herzlich für die Mühe und den Einsatz, den sie für die Gestaltung der einzelnen Aktivitäten und für die Betreuung der Kinder aufgebracht haben.

Wer Interesse hat, sich mit einer Veranstaltung am Ferienprogramm 2016 zu beteiligen, möchte sich bitte
in der Gemeindekanzlei Gottfrieding (mittwochs, Tel. 08731/1204)
oder
im Rathaus Mamming (Zi.Nr. 17, Tel. 09955/9311-23) melden.



Die beiden Bürgermeister der Verwaltungsgemeinschaft Mamming / Gottfrieding und
Geschäftsleiter Ludwig Meindl bedanken sich
bei Frau Ingrid Werner als Verantwortliche des Ferienprogramms.



Wir konnten heuer 25 Jahre Ferienprogramm der Verwaltungsgemeinschaft Mamming-
Gottfrieding feiern. Aus diesem Grund gab es eine große Verlosung mit tollen Preisen.

Senioren – Ansprechpartner - Infos

Die **Gemeinde Gottfrieding** hat es sich zum Ziel gesetzt, ältere Mitbürger dabei zu unterstützen, sich aktiv in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft zu integrieren, Brücken zwischen Jung und Alt zu bauen, Bildungsangebote speziell für Senioren zu ermöglichen, Menschen im fortgeschrittenen Alter möglichst lange in der vertrauten Umgebung ein aktives und angenehmes Leben zu ermöglichen, Unterstützung und Erleichterung in den unterschiedlichsten Lebenslagen und der Pflege anzubieten.

Seniorenbeauftragte der Gemeinde Gottfrieding:

Charlotte Dowrtiel, Tulpenweg 29, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/6746



Die Seniorenbeauftragten der Gemeinde Gottfrieding

Ansprechpartner gegliedert nach Ortsteilen:

Gottfrieding, Ottenkofen

Charlotte Dowrtiel, Tulpenweg 29, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/6746

Ulrike Eckhart, Lommer Leiten 12, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/40892, Fax 08731/60215

Gottfriedingerschwaige

Ruth Kroiß, Lerchenstr. 18 A, Gottfriedingerschwaige, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/75362

Ute Numberger, Schwalbenweg 2 ½, Gottfriedingerschwaige, 84177 Gottfrieding,
Tel. 08731/7957, Handy 0160/93739979

Petra Fuchs, Schwalbenweg 14, Gottfriedingerschwaige, 84177 Gottfrieding,
Tel. 08731/3099851, Handy 0157/71949060

Frichlkofen, Golding, Hacklberg

Sebastian Seidl, Am Weilnbach 18, Frichlkofen, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/5320

Oberweilnbach, Unterweilnbach

Claudia Ammer, Dorfstr. 17, Unterweilnbach, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/60316

Hackerskofen, Kleinpilberskofen, Holzhausen

Franz Lammer, Holzhausen 2, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/8598, Fax 08731/8505

Daibersdorf

Franz Hartinger, Daibersdorf 2, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/4306

Tichling

Franz Feix, Edenthaler Straße 5, Tichling, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/60552,
Fax 08731/60429



1. Bürgermeister Gerald Rost, 2. Bürgermeister Georg Schmidbauer und Seniorenbeauftragte Charlotte Dowrtiel mit dem neuen Ansprechpartner für die Senioren des Ortsteils Tichling, Franz Feix.

Tätigkeitsbericht

Unzählige schöne Stunden konnten die Senioren bei zahlreichen Veranstaltungen verbringen – wenn sie die Gelegenheit dazu wahrnahmen.

In angenehmer Atmosphäre stimmten sich die Teilnehmer auf die Adventszeit ein, wobei die Gemeinde, die Pfarrei und die Landjugend sich viele Gedanken und auch Arbeit gemacht hatten.

Dr. Landes klärte uns im Januar auf, wie wichtig eine Patientenverfügung sei, die präzise Angaben macht, um den Angehörigen und dem Arzt wichtige Entscheidungen abzunehmen.

Allerlei lustige Sketche und Geschichten von Herrn Pfarrer Christian Süß, Diakon Lammer, Anita Sperka und Rosi Stierstorfer, sowie den zwei Ratschkatln trugen zur guten Stimmung im Faschingskranzerl bei.

Herr Pfarrer Süß brachte uns in der Altarbetrachtung den Altar in der Kirche näher, sind doch vom Künstler Neustifter viele Details geschaffen worden, die mit geschichtlichem Hintergrund verbunden sind. Dazu konnten wir anschließend die Fotos aus dem Bildkalender bewundern.

Viele Erinnerungen wurden wachgerüttelt, als wir die KiTa und den Kindergarten besichtigen durften und uns Frau Hoyer als Leiterin die Unterschiede pädagogischer Arbeit früher und heute erläuterte. Als kleines Dankeschön erhielten die Kinder ein buntes Vogelhäuschen für den Garten.

Im Volksfest Mamming nutzten wir die Gelegenheit, die Gemeinschaft mit Senioren aus Dingolfing, Mamming und der Umgebung zu vertiefen und fröhlich zu feiern.

Begegnung wurde gepflegt, als wir den Mehrgenerationenpark in Wallersdorf besuchten, wobei uns Anneliese Weinberger mit dem 2. BGM. Daniel Schneider sehr herzlich empfing und uns durch die verschiedenen Bereiche, vom Kneippbecken über Gymnastikgeräte bis zur Bocciabahn führte. In Brandys Braugarage stärkten wir uns noch mit seinen köstlich kreierte Bieren.

Ganz besondere Mühe hatte sich unser Franz Lammer mit seiner Familie und seinen Nachbarn, Prebecks, gemacht, um uns „Landwirtschaft früher und heute“ näherzubringen. Hier trafen Nostalgie und High-Tech zusammen und wir konnten beim Flechten eines Korbes und beim Dengeln einer Sense zuschauen. Eine deftige Brotzeit gab anschließend die Möglichkeit, in Erinnerungen zu schwelgen.

Der Juli wurde gleich mal genutzt, um die Helfer für die 1. Maßnahme unseres Ansprechpartners Franz Feix im Ferienprogramm einzuweisen. Es machte riesig Spaß, einen blinkenden Smiley als Anstecker zu fertigen, um dann mit noch mehr Freude mit den Kindern an die Arbeit zu gehen und es folgte gleich ein 2. Kurs für die Kinder, da der Andrang so groß war.

Der Jahresausflug der Gemeinde führte uns ins Wasmeier-Museum an den oberbayerischen Schliersee mit seiner besonderen Ausstellung zum Thema „Strom“. Viele alte Kostbarkeiten, vom Bügeleisen bis zur Schusterwerkstatt, die uns von Führern erläutert wurden und die bei uns Erinnerungen aus unserer Jugendzeit wachriefen.

Während einige eine Bergfahrt mit der Gondel auf den Schliersberg unternahmen, bestiegen die anderen ein kleines Schiff zur Seerundfahrt mit Erklärungen von Frau Kapitän.

Auf Wunsch einiger Senioren konnten wir erstmals mit einem Bus zur Ostbayernschau und dem Volksfest Straubing starten, was allen sehr gut gefallen hat.

Eine Pilgerwanderung von Dingolfing nach Gottfrieding begleitete Diakon Franz Lammer und Wilhelm Stuchlik mit besinnlichen Texten, bevor wir zum Abschluss unsere Dreifaltigkeits-Kapelle am Bach aufsuchten.

Untermauert wurde die Arbeit der Seniorenbeauftragten und dem ganzen Team durch den Besuch von Ganztagskonferenzen auf Landkreisebene, durch Sitzungen, Besprechungen und vielen Einzelgesprächen der Ortsansprechpartner, wo sich zeigt, wie komplex die Arbeit und die Zusammenhänge sind; sehr viel Idealismus ist nötig, um den mannigfachen Aufgaben bei der wachsenden Zahl von Senioren gerecht zu werden. Nur durch Vernetzung, Zusammenarbeit und Zusammenhalt sind die Aufgaben zu meistern. Die Seniorenbeauftragten freuen sich auf neue Ideen und Mitwirkung aus allen Alters- und Berufsgruppen und danken denen, die durch ihre Mithilfe und Teilnahme an den Veranstaltungen unsere Arbeit anerkennen.

Der Dank gilt der Gemeinde mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dem Helferteam und allen, die unsere Senioren schätzen und einem lebenswerten Miteinander Raum geben.

Geplante Veranstaltungen 2016

Jan. 2016	Zivilcourage – wie verhalte ich mich zielstrebig und sicher
Feb. 2016	E-bike : Wartung und Pflege, Neuheiten und Erfahrungen
März 2016	Sturzprävention und Beweglichkeit – hilf dir selbst
April 2016	Sehkraft erhalten und verbessern – mit einer Sehtrainerin
Mai 2016	Halbtagesfahrt nach Altenkirchen zur Wallfahrtskirche St. Korona
Mai 2016	Dreifaltigkeitsberg erleben
06.06.2016	Volksfest Mamming (Seniorenachmittag)
Juni 2016	Mehrgenerationenpark Dingolfing
Juli 2016	Seniorenausflug
August 2016	Bocciaturnier in Mamming
29.09.2016	Kreisseniorentag in Dingolfing



Die Gemeinde Gottfrieding erhält das Siegel der Bildungsregion Dingolfing-Landau.



1. Bürgermeister Gerald Rost und 2. Bürgermeister Georg Schmidbauer besuchten gemeinsam mit Architekt Erich Eckhart den Kindergarten Gottfrieding nach Abschluss aller Sanierungsarbeiten.



1. Bürgermeister Gerald Rost überreichte Anni Stierstorfer die Urkunde zur Ernennung zur Ehrenbürgerin der Gemeinde Gottfrieding.



Ulrike Petzenhauser und Claudia Dachs feierten ihr 25-jähriges Dienstjubiläum bei der VG Mamming-Gottfrieding. Helen Novak schloss heuer ihre Ausbildung ab.

GEMEINDE GOTTFRIEDING

Veranstaltungskalender 2016/2017

(Stand: 23.11.2015)

*nähere Informationen zu dieser Veranstaltung werden in der Tagespresse bekannt gegeben
n.n.b. = noch nicht bekannt

2016

Januar



06.01.2016	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, FF Frichlkofen	FF-Haus
10.01.2016	Jahreshauptversammlung, AV Gottfrieding	Weinstube Hauk
22.01.2016	Frauenbundfasching	Gh. Roßmeier
23.01.2016	Jahreshauptversammlung, FF Hackerskofen	
30.01.2016	Ball der Vereine	Turnhalle
31.01.2016	Kinderfasching der Vereine	Turnhalle
n.n.b.	Jahresversammlung, Brandunterstützungsverein Gottfrieding	
n.n.b.	Tag der offenen Tür, Kindergarten Gottfrieding	
n.n.b.	*Zivilcourage – wie verhalte ich mich zielstrebig und sicher (Senioren)	



Februar

02.02.2016	Lichterprozession zu Lichtmess mit Blasiussegen	
09.02.2016	Kehrausschießen, Stock-Club Gottfrieding	Stockbahn
10.02.2016	Steckerlischessen, AV Gottfrieding	Stockhäusl
10.02.2016	ASCHERMITTWOCH – Beginn der 40-tägigen Fastenzeit	
14.02.2016	Jahreshauptversammlung, RKK Gottfrieding e.V.	Gh. Roßmeier
21.02.2016	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Tennisclub Gottfrieding	Tennisstüberl
n.n.b.	Jagdversammlung	Gh. Roßmeier
n.n.b.	*E-Bike: Wartung und Pflege, Neuheiten und Erfahrungen (Senioren)	



März

12.03.2016	Starkbierfest, FC Gottfrieding	Turnhalle
18.03.2016	Jahreshauptversammlung, Obst- und Gartenbauverein Gottfrieding	Weinstube Hauk
19.03.2016	Jahreshauptversammlung, Obst- und Gartenbauverein Gottfr.schw.	Gh. Roßmeier
19.03.2016	Jahreshauptversammlung, Obst- und Gartenbauverein Frichlkofen	FF-Haus
19.03.2016	Mixed-Turnier, Stock-Club Gottfrieding	Stockbahn



20.03.2016	PALMSONNTAG mit Palmprozession	
24.03.2016	GRÜNDONNERSTAG - Abendmahlsliturgie	
25.03.2016	Steckerlfischessen, AV Gottfrieding	Stockhäusl
25.03.2016	KARFREITAG – Feier von Leiden und Sterben Jesu, Besuch des Hl. Grabes	
26.03.2016	KARSAMSTAG – Tag der Grabesruhe Jesu, Osternacht	
27.03.2016	OSTERN – Hochfest der Auferstehung Jesu	
n.n.b.	Jahreshauptversammlung, Obst- und Gartenbauverein Hackersk.	Stockhäusl
n.n.b.	*Sturzprävention und Beweglichkeit –hilf Dir selbst	

April

02.04.2016	Jahreshauptversammlung, Stock-Club Gottfrieding	
03.04.2016	Frühjahrsversammlung, AV Gottfrieding	Weinstube Hauk
24.04.2016	Jahreshauptversammlung u. Muttertagsfeier, VdK Gottfr.	Gh. Roßmeier
24.04.2016	Erstkommunion	
30.04.2016	Maibaumaufstellen, FF Hackerskofen	
n.n.b.	Jahreshauptversammlung, OGV Hackerskofen	Stockhäusl
n.n.b.	Frühjahrsversammlung, FF Gottfrieding	FF-Haus
n.n.b.	*Sehkraft erhalten und verbessern – mit einer Sehtrainerin (Senioren)	

Mai

01.05.2016	Kegelturnier, KLJB Gottfrieding	
04.05.2016	Florianifeier, FF Frichlkofen	
04.-07.05.16	Turnier der Gastmannschaften, Stock-Club Gottfrieding	 Stockbahn
05.05.2016	Vatertagsturnier, Stock-Club Gottfrieding	 Stockbahn
08.05.2016	Wallfahrt der Pfarrei Gottfrieding zum Dreifaltigkeitsberg	
26.05.2016	FRONLEICHNAM anschl. Pfarrfest	
n.n.b.	Maibaumaufstellen mit Gartenfest, FF Gottfrieding	FF-Haus
n.n.b.	*Dreifaltigkeitsberg erleben (Senioren)	

Juni


03.-06.06.16	Volksfest Mammig	
05.06.2016	Braggeturnier, RKK Gottfrieding e.V.	 Stockbahn
18.06.2016	Sonnwendfeuer in Tichling, FF Frichlkofen	
19.06.2016	Kriegerjahrtag (mit Fahnenabordnung der örtl. Vereine), RKK Gottfr. e.V.	
24.-26.06.16	Gemeindemeisterschaft mit Gartenfest, Stock-Club Gottfrieding	Stockbahn

25.06.2016	Johannisfeier, KLJB Gottfrieding	An der Bahn
n.n.b.	Erdbeerfest, Senioren	
n.n.b.	*Mehrgenerationenpark Dingolfing (Senioren)	

Juli

03.07.2016	Preisfischen, AV Gottfrieding	
09.07.2016	Pfarrausflug ins Tölzer Land	
17.07.2016	Fischerfest, AV Gottfrieding	Stockhäusl
22.-24.07.16	Oldtimertreffen mit Teilemarkt u. 65-Jahre-Goggoroller, Glas- und Goggofahrgemeinschaft Dingolfing	
23.07.2016	Vereinsmeisterschaft mit Jahresabschlussfeier, TC Gottfrieding	Tennisanlage 
31.07.2016	Grillfest, FF Hackerskofen	
n.n.b.	*Seniorenausflug	


August

06.08.2016	Radifest, Obst- und Gartenbauverein Gottfriedingerschwaige	Pavillon 
10.08.2016	Patrozinium des Hl. Laurentius	
15.08.2016	MARIÄ HIMMELFAHRT, Segnung der Kräuterbuschen	
27.08.2016	Gemeindemeisterschaft mit Abschlussfeier, Tennisclub Gottfrieding	Tennisanlage
n.n.b.	*Bocciaturnier in Mamming (Senioren)	

September

10.09.2016	Vereinsmeisterschaft mit Abschlussfeier, TC Gottfrieding	
10./11.09.16	Gartenfest, FF Frichlkofen	
11.09.2016	Gemeindemeisterschaft, Schützenverein „Isarau“ Gotffr.schwaige	Schützenheim
15.09.2016	Patrozinium Mariä Schmerzen in Hackerskofen	
16.09.2016	Preisverteilung Gemeindemeisterschaft, Schützenverein „Isarau“ Gottfriedingerschwaige	
17./18.09.16	Radlerausflug	
23.-25.09.16	Vereinsmeisterschaft, Stock-Club Gottfrieding	

Oktober

02.10.2016	Erntedankfest (mit Beteiligung der Fahnenabordnungen der örtl. Vereine)	
03.10.2016	Brotzeitturnier, Stock-Club Gottfrieding	Stockbahn
08.10.2016	Weinfest, Obst- und Gartenbauverein Gottfrieding	
08.10.2016	Wallfahrt nach Altötting (Fuß- und Buswallfahrt)	
14.-19.10.16	Kirta Dingolfing	

22.10.2016	Mitgliederversammlung, Radfahrverein „Isarau“ Gottfr.schwaige	Gh. Roßmeier
22.10.2016	Generalversammlung, Schützenverein „Isarau“ Gottfr.schwaige	Gh. Roßmeier
23.10.2016	Herbstversammlung, AV Gottfrieding	Weinstube Hauk
24.10.2016	Herbstversammlung, FF Gottfrieding	FF-Haus



November

13.11.2016	Volkstrauertag (mit Beteiligung der Fahnenabordnungen der örtl. Vereine)	
26.11.2016	Christbaumversteigerung, Radfahrverein „Isarau“ Gottfr.schwaige	Gh. Roßmeier

Dezember

02.12.2016	Nikolausfeier, Tennisclub Gottfrieding	Tennisstüberl
03.12.2016	Christbaumversteigerung, AV Gottfrieding	Gh. Roßmeier
04.12.2016	Adventfeier der Senioren (Pfarrei)	
10.12.2016	Christbaumversteigerung, FF Frichlkofen	FF-Haus
10.12.2016	Christbaumversteigerung, Obst- und Gartenbauverein Gottfr.schw.	Gh. Roßmeier
10.12.2016	Adventfeier, VdK Gottfrieding	Gh. Roßmeier
11.12.2016	Weihnachtsfeier, Stock-Club Gottfrieding	Gh. Roßmeier
17.12.2016	Christbaumversteigerung, FF Hackerskofen	
18.12.2016	Weihnachtsfeier, Schützenverein „Isarau“ Gottfriedingerschwaige	Gh. Roßmeier
26.12.2016	Waldweihnacht, RKK Gottfrieding e.V.	Holzerkapelle
26.12.2016	Weihnachtsfeier, FF Gottfrieding	FF-Haus



2017

Januar

06.01.2017	Generalversammlung mit Neuwahlen, FF Frichlkofen	
15.01.2017	Jahreshauptversammlung, AV Gottfrieding	Weinstube Hauk
28.01.2017	Jahreshauptversammlung, FF Hackerskofen	



Februar

05.02.2017	Jahreshauptversammlung, Tennisclub Gottfrieding	
------------	---	--

Okt./Nov. 2016 Aufstellung des nächsten Veranstaltungskalenders



Verleihung des Feuerwehr-Ehrenzeichens an Kreisbrandmeister Günther Meier, 1. Kommandant der FF Gottfrieding Andreas Karg und Marc Wasmuth durch Kreisbrandrat Josef Kramhöller.



Die Jugendgruppe der FF Gottfrieding.



Die 4. Klasse der Schule Gottfrieding besuchte 1. Bürgermeister Gerald Rost im Rathaus in Mamming.



Herr Einhell vom Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn erläuterte den Schulkindern das System „Abfallentsorgung“.



Der Obst- und Gartenbauverein Gottfrieding mit Schulkindern bei einer gemeinsamen Pflanzaktion im Bereich des Kriegerdenkmals.



Kindergartenfest in der Turnhalle Gottfrieding

Öffentlicher Personennahverkehr

BUSVERBINDUNGEN

Die nachfolgenden und weitere Busfahrpläne finden Sie auch im Internet auf der Homepage des Landkreises Dingolfing-Landau unter: www.landkreis-dingolfing-landau.de (Rubrik ÖPNV auf rechter Seite)

Fahrplan der Linie 11

Landau – Landshut

RBO Regionalbus Ostbayern GmbH

6232 *  Landau (Isar) - Landshut

→ **6232**

Landkreis Landshut - Nr. 308; Landkreis Dingolfing - Nr. 11

Niederlassung Mitte: Außenstelle Landshut, Bahnhofplatz 4, 84032 Landshut
Tel.: 0871/90330-20, Fax: 0871/90330-17, E-Mail: Landshut@rbo.de, Internet: www.ostbayernbus.de
Die Fahrpläne der Fa. Richard Pelz werden anerkannt.
Gültig ab: 01.09.2014

Kein Verkehr an allgemeinen Feiertagen und Landesfeiertagen

Fahrtrichtung	Montag - Freitag										
	6232 006	6232 000	6232 004	6232 024	6232 016	6232 020	6232 014	6232 050	6232 022	6232 030	6232 018
Verkehrsbeschränkungen				9	9	9		9120	9120	F1	
Linienausgaben		919	919		919						
Landau, Amtgericht	6:35										
Landau, Theaterplatz	6:36										
Landau, Montessori-Schule					1:00						
Landau, Spitalplatz					1:01						
Landau, Bahnhof	6:43				1:02			15:15	16:33	16:33	
Landau, Raabstraße					1:03						
Landau, Dr.-Schlöggl-Platz	6:45				1:00			15:17	16:35	16:35	
Landau, Gymnasium					1:00						
Landau, Isarbrücke Süd	6:38				1:00						
Herzogenau, Gh. Hindinger	6:46										
Hartlitz, Abzw. Giesingstraße	6:48										
Herzogenau, Gh. Hupferspinger	6:47										
Peigen, Drucke	6:48										
Plöding, Auwärter	6:52										
Gröskälmbach, Kriegerdenkmal	6:56										
Katzenhamm, Abzw. Lindlitzbach	6:56										
Mammingschwagen, Gh. z.z. Salzerh.	7:03										
Niederhocking					1:10						
Oberhocking, Gasthaus					1:11			15:55	17:13	17:13	
Oberhocking, Haus Nr. 116					1:11			15:56	17:14	17:14	
Weitzbach, Abzw.					1:13			15:57	17:15	17:15	
Waldsiedlung, Abzw.					1:13			15:58	17:16	17:16	
Mamming, Rathauskassette					1:13			15:59	17:17	17:17	
Mamming, Gh. Fischerwirt					1:13			16:00	17:18	17:18	
Mammingschwagen, Abzw. Zentl.					1:13			16:01	17:19	17:19	
Mammingschwagen, Obere Ringer					1:13			16:02	17:20	17:20	
Rosenau, Abzw. Köstler	7:05										
Rosenau, Abzw. Mühl	7:06										
Rosenau, Abzw. Roba Werk	7:07										
Ringries, Abzw.	7:08										
Stuttwiltingerschwang	7:08				7:35						
Dingolfing, St. Josef	7:15				7:40						
Dingolfing, E-Center	7:17										
Dingolfing, Hallenbad Caprima	7:17				7:41						
Dingolfing, Rathaus	7:23				7:43						
Dingolfing, Hegeleweiher BusBf	7:25				7:45						
Dingolfing, E-Center											
Dingolfing, Bahnhof											
Höfen, Tilsbacher Hof											
Kleinwieden, (Rf. Leining)											
Loichingermoo											
Lichtenbeermoo											
Lichtenbeermoo, Abzw. Niederwiesbach											
Wörth a.d. Isar, Ortsmitte	6:40										
Wörth a.d. Isar, Abzw. Bahnhof											
Wörth, Siedl.											
Wörth, Papierwerk											
Niederwiesbach, Abzw. Ansdorf											
Niederwiesbach, Abzw. Erlers											
Niederwiesbach, Neumühler Bayern											
Niederwiesbach, Kreuzl. 20274	6:47										
Niederwiesbach, 20274, Abzw. Isarstr.	6:10										
Niederwiesbach, 20274, Abzw. Kfz	6:51										
Unterstran, Buchbaleise	6:53										
Obwulfram, Lipperts	6:54										
Ahrain, Bahnhof	6:56										
Oberrain, Schule	6:58										
Obu, Siedlung	7:01										
Obu, Dorfplatz	7:01										
Erding, Am Anger	7:03										
Obden, Abzw. Dayenwerk	7:03										
Altheim, Abzw.	7:04										
Altheim, Viehwirtschaftszentr.	7:05										
Landshut, Kriegerdenkmal	7:42										
Landshut, Dayl, 16f	7:15										

S nur an Schultagen
S120 Mo-Do an Schultagen

F1 In den Ferien und an schulfreien Tagen, jedoch nicht im August
55 fährt Haltestellen in anderer Reihenfolge an

Fahrplan der Linie 11

Landshut - Landau

RBO Regionalbus Ostbayern GmbH

6232 * Landshut - Landau (Isar) ← **6232**

Landkreis Landshut - Nr. 308 Landkreis Dingolfing - Nr. 11
Niederlassung Mitte, Außenstelle Landshut, Bahnhofplatz 4, 84032 Landshut
Tel.: 0671146395-20, Fax: 0671146395-17, E-Mail: Landshut@rbo.de, Internet: www.ostbayernbus.de
Die Fahrtausweise der Fa. Richard Petz werden anerkannt
Gültig ab: 01.09.2014

Kein Verkehr an allgemeinen Feiertagen und Landesfeiertagen

Fahrnummer	Montag - Freitag										
	6232 011	6232 001	6232 031	6232 003	6232 019	6232 005	6232 007	6232 009	6232 015	6232 013	6232 017
Vahrscheinlichkeiten	S	F1	4	S	S	S	S	S	S	120	S
Anmerkungen	89		89					89		89	
Landshut Day, Hof	6 05			13 05			13 05		16 00		17 25
Landshut, Kennedyplatz	6 38			13 09			13 39		16 04		17 28
Engling, Am Anger				13 13			13 43		16 09		17 33
Alders, Vielwerkzentrum	6 44			13 17			13 47		16 12		17 36
Alheim, Abzw	6 45			13 18			13 48		16 14		17 39
Gaden, Abzw Bayernwerk	6 47			13 20			13 50		16 16		17 40
Ohu, Dorfplatz	6 49			13 22			13 52		16 18		17 42
Ohu, Stellung	6 50			13 23			13 53		16 20		17 44
Obertram, Schule	6 51			13 24			13 54		16 21		17 45
Abzw, Bahnhof	6 52			13 25			13 55		16 22		17 46
Obertram, Lippertstr.	6 53			13 26			13 56		16 23		17 47
Untertram, Bushaltestelle	6 54			13 27			13 57		16 24		17 48
Niederbach, SC014, Abzw KK	6 55			13 28			13 58		16 25		17 49
Niederbach, Neumühle, Rayer	6 56			13 29			14 00		16 26		17 50
Niederbach, Abzw Erleng.	6 57			13 31			14 02		16 28		17 51
Niederbach, Abzw Amstede	6 58			13 32			14 03		16 29		17 52
Niederbach, Kreisf. SC014	6 59			13 33			14 04		16 30		17 53
Niederbach, SC014, Abzw buns.	6 59			13 34			14 07		16 31		17 54
Niederbach, Kreisf. SC014	6 57			13 36							
Wirth a.s. Isar, Abzw Bahnhof	6 58						14 09		16 33		17 55
Wirth a.s. Isar, Cronste							14 10				17 56
Lichtene, Abzw Niederwiesbuch							14 13				17 59
Lichteneermoo							14 14				18 00
Loisbergmoo							14 17				18 03
Kronwäden (RF Leining)							14 18				18 04
Wiesl, Tiefbacher Hof							14 19				18 05
Dingolfing, Bahnhof							14 20				18 06
Dingolfing, E-Center							14 21				18 07
Dingolfing, Hallenbad Capoma	6 58					13 30				17 24	
Dingolfing, Herenweiher Dufd	6 55	7 35	12 20			13 35		15 27		17 20	
Dingolfing, Emserstr.		7 36	12 21					15 28			18 10
Dingolfing, Rathaus											
Dingolfing, St. Josef	6 59					13 40					17 25
Gottheingerschwalbe	7 05	7 43				13 45		15 31			17 30
Kirngas, Abzw	7 06	7 44				13 46		15 32			17 31
Rosenau, Abzw Roba-Werk	7 07	7 45				13 48		15 33			17 32
Rosenau, Am Mückl	7 08	7 46				13 49		15 34			17 33
Rosenau, Am Kitzbauer	7 09	7 47				13 48		15 35			17 34
Mammingschwalbe, Obw Ringer	7 12	7 50						15 36			
Mammingschwalbe, Am Zell	7 13	7 51									
Mammng, Oh Fischerwrt	7 16	7 54									
Mammng, Rathauskasse	7 17	7 55									
Sachsenau, Oh z. Johann	7 18	7 56									
Weihbacht, Abzw	7 19	7 57									
Oberböcking, Haus Nr. 118	7 20	7 57									
Oberböcking, Gasthaus	7 20	7 58									
Niederböcking	7 22	8 00									
Mammingschwalbe, Oh Lu.Bügel						13 50		15 37		17 30	
Katzenbrenn, Abzw Großkolmbach						13 51		15 38			
Großkolmbach, Kruggerdenkmal						13 57		15 48			
Obw. Tankstelle										17 38	
Pilzing, Auswärt						14 01		15 47			
Pilzing, Brücke						14 03		15 49			17 40
Hattung, Oh Heisteringer						14 05		15 51			17 41
Hattung, Abzw Dörschlappstraße						14 06		15 52			17 41
Horzogg, Oh Hindinger						14 07		15 53			17 42
Landau, Dr.-Schögl-Platz	7 23	8 05	12 42			14 10		16 00			17 44
Landau, Isarbrücke Süd	7 24		12 53								17 51
Landau, Bahnhof	7 25	8 07				14 13		16 08			17 49
Landau, Gymnasium	7 26										
Landau, Sebastianplatz	7 26										
Landau, Montessori-Schule	7 40										
Landau, Theresienplatz			12 50								17 54
Landau, Amtsgericht			12 48								17 56

9 nur an Schultagen

F1 In den Ferien und an schulfreien Tagen, jedoch nicht im August

4 nur Freitag

120 nur Montag bis Donnerstag fährt Haltestellen in anderer Reihenfolge an

⇒ Hinweis ⇒

In der Kanzlei Gottfrieding und im Rathaus Mammng liegen Broschüren zum Mitnehmen mit sämtlichen Fahrplänen der Bahnen und Busse im Nahverkehr des Landkreises Dingolfing-Landau auf. Spätere Änderungen der Fahrpläne sind möglich. Die verbindlichen Abfahrtszeiten sind jeweils an den Haltestellen angeschlagen.

Linie 14 Reisbach - Griesbach - Frichkofen - Dingolfing

Hofer Verkehrsbetriebe GmbH, Schwalbenweg 26, 84177 Gottfriedingerschwalge, Tel. 08731/71377, hofer-verkehrsbetriebe@t-online.de

gültig ab 01.11.2013

Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Samstag	Mo - Fr Ferien	Haltestelle	Mo-Fr Sch	Mo-Fr	Mo-Fr Sch	Mo-Do Sch	Mo-Fr Sch	Mo-Fr	Mo-Fr	Samstag
5.50	7.10	12.30	14.15	17.35	7.10	7.25	Reisbach - Marktplatz	6.54	11.19	13.44	15.44	16.44	17.29	18.44	13.44
5.51	7.11	12.31	14.16	17.36	7.11	7.26	Reisbach - Jägerstraße	6.53	11.18	13.43	15.43	16.43	17.28	18.43	13.43
5.52	7.12	12.32	14.17	17.37	7.12	7.27	Reisbach - Hofauer	6.52	11.17	13.42	15.42	16.42	17.27	18.42	13.42
5.53	7.13	12.33	14.18	17.38	7.13	7.28	Bruckmühl	6.51	11.16	13.41	15.41	16.41	17.26	18.41	13.41
5.55	7.15	12.35	14.20	17.40	7.15	7.30	Englmannsberg	6.50	11.15	13.40	15.40	16.40	17.25	18.40	13.40
6.00	7.20	12.40	14.25	17.45	7.20	7.35	Griesbach	6.45	11.10	13.35	15.35	16.35	17.20	18.35	13.35
6.03	7.23	12.43	14.28	17.48	7.23	7.38	Unterglitzkofen	6.42	11.07	13.32	15.32	16.32	17.17	18.32	13.32
6.07	7.27	12.47	14.32	17.52	7.27	7.42	Frichkofen	6.38	11.03	13.28	15.28	16.28	17.13	18.18	13.28
6.10	7.30	12.50	14.35	17.55	7.30	7.45	Dingolfing - Busbahnhof	6.35	11.00	13.25	15.25	16.25	17.10	18.15	13.25
	7.32	12.52	14.37		7.32	7.47	Dingolfing - Rathaus								
	7.33						Dingolfing - Gymnasium			13.20	15.20	16.20			
	7.35						Dingolfing - Berufsschule								
6.13	7.35	12.53	14.38	17.58	7.35		Dingolfing - Ennsenstr. Miele-Uhr								
6.14	7.36	12.54	14.39	17.59	7.36		Dingolfing - St. Anton	10.48					17.02	18.10	
6.16	7.38	12.56	14.41	18.01	7.38	7.53	Dingolfing - Bahnhof	10.46					17.00	18.08	13.19
6.17	7.39	12.57	14.42	18.02			Dingolfing - ehem. Kaufland	10.45							

Sch = verkehrt nur an Schultagen

Am 24.12. und 31.12. verkehrt kein Bus

Linie 25 Ruhsam - Bubach - Mammig - Dingolfing

Reisepartner Pellkofer e.K., Stauseestraße 3-5, 84130 Dingolfing, Tel. 08731/37340

gültig ab 01.11.2013

Mo - Fr	Haltestellen	Di u. Fr	Mo - Fr Schultage	Mo - Do Schultage	Mo - Fr
7,00	Ruhsam	12.45	14,00	15,55	17.30
7,02	Dittenkofen		13,58	15,53	17.28
7,05	Bubach	12.40	13,55	15,50	17.25
7,08	Mammig - Kirche	12.35	13,52	15,47	17.20
7,09	Mammig - GH Fischer	12.33	13,51	15,46	17.18
7,10	Mammig - Sedlmeier		13,50	15,45	17.16
7,12	Abzw. Hof	12.28	13,48	15,43	17.13
7,13	Abzw. Heilberskofen		13,47	15,42	17.12
7,14	Pilberskofen	12.23	13,46	15,41	17.08
7,17	Ottenkofen	12.20	13,43	15,38	17.05
7,21	Hackerskofen		13,39	15,34	
7,25	Gottfrieding - Ortsmitte	12.15	13,35	15,30	17.00
7,26	Gottfrieding - Schule		13,34	15,29	16.58
7,28	Gottfrieding - Abzw. Golding		13,32	15,27	16.56
7,43	Dingolfing - Busbahnhof	12.00			16,45
7,42 ^o	Dingolfing - Gymnasium		13,20	15,15	16,35*
7,50 ^o	Dingolfing - Berufsschule			15,12	16,31*
	Dingolfing - Mittelschule				16.30*A

* Haltestellen werden in umgekehrter Reihenfolge angefahren

A nur am Mittwoch und Donnerstag an Schultagen

^o Haltestellen werden nur an Schultagen bedient

Linie 15 Reisbach - Marklkofen - Frontenhausen - Dingolfing

Hofer Verkehrsbetriebe GmbH, Schwalbenweg 26, 84177 Gottfriedingerschwaige, Tel. 06731/71377, hofer-verkehrsbetriebe@t-online.de

gültig ab 01.11.2013

Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Samstag	Mo - Fr Ferien	Mo - Fr Ferien	Haltestellen	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr Sch	Mo-Fr Sch	Mo - Do Sch	Mo - Fr Sch	Mo-Fr	Mo-Fr	Samstag	Mo-Fr Ferien
5,45	7,05	11,55	17,35	0,00	7,05	11,55	Reisbach - Marktplatz	6,59	11,55	12,50	13,50	15,50	16,50	17,35	18,40	12,52	17,35
5,47	7,07	11,57	17,37	8,02	7,07	11,57	Reith	6,57	11,53	12,48	13,48	15,48	16,48	17,33	18,38	12,50	17,33
5,48	7,08	11,58	17,38	8,03	7,08	11,58	Dingdorf	6,56	11,52	12,47	13,47	15,47	16,47	17,32	18,37	12,49	17,32
5,49	7,09	11,59	17,39	8,04	7,09	11,59	Welher	6,55	11,51	12,46	13,46	15,46	16,46	17,31	18,36	12,48	17,31
5,50	7,10	12,00	17,40	8,05	7,10	12,00	Aunkofen	6,54	11,50	12,45	13,45	15,45	16,45	17,30	18,35	12,47	17,30
5,52	7,12	12,02	17,42	8,07	7,12	12,02	Marklkofen - Schwimmer	6,52	11,48	12,43	13,43	15,43	16,43	17,28	18,33	12,45	17,28
5,53	7,13	12,03	17,43	8,08	7,13	12,03	Marklkofen - Pfarplatz	6,51	11,47	12,42	13,42	15,42	16,42	17,27	18,32	12,44	17,27
5,54	7,14	12,04	17,44	8,09	7,14	12,04	Marklkofen - Steinleitner	6,50	11,46	12,41	13,41	15,41	16,41	17,26	18,31	12,43	17,26
5,56	7,16	12,06	17,46	8,11	7,16	12,06	Frontenhausen - Wimberger	6,48	11,44	12,39	13,39	15,39	16,39	17,24	18,29	12,41	17,24
5,58	7,18	12,08	17,48	8,13	7,18	12,08	Frontenhausen - Friedplatz/Jahnstr.	6,46	11,42	12,37	13,37	15,37	16,37	17,22	18,27	12,39	17,22
6,04	7,24	12,14	17,54	8,19	7,24	12,14	Oberweilbach - Abzw.	6,42	11,38	12,33	13,33	15,33	16,33	17,18	18,23	12,33	17,18
6,07	7,27	12,17	17,57	8,22	7,27	12,17	Oberubach	6,39	11,35	12,30	13,30	15,30	16,30	17,15	18,20	12,30	17,15
6,08	7,28	12,18	17,58	8,23	7,28	12,18	Unterubach	6,38	11,34	12,29	13,29	15,29	16,29	17,14	18,19	12,29	17,14
6,10	7,30	12,20	18,00	8,25	7,30	12,20	Spiegelbrunn - Abzw.	6,36	11,32	12,27	13,27	15,27	16,27	17,12	18,17	12,27	17,12
	7,31	12,21	18,01	8,26	7,31	12,21	Dingolfing - Krankenhaus	6,35	11,31	12,26	13,26	15,26	16,26	17,11	18,16	12,26	17,11
6,23	7,32	12,22	18,02	8,27	7,32	12,22	Dingolfing - Busbahnhof	6,34	11,30	12,25	13,25	15,25	16,25	17,10	18,15	12,25	17,10
	7,34	12,24		8,29	7,34	12,24	Dingolfing - Rathaus										
	7,35						Dingolfing - Gymnasium			12,20	13,20	15,20	16,20	17,05			17,05
6,14							Dingolfing - Bahnhofstr./E-Center					13,05	15,05	16,05			
	7,37						Dingolfing - Berufsschule		11,20			13,08	15,08	16,08			
	7,38	12,25	18,05				Dingolfing - Ennser Straße Miele Uhr										
	7,39	12,26	18,06				Dingolfing - St. Anton-Apothek		11,19					17,02	18,10		
6,16	7,41	12,28	18,08	8,33	7,38	12,28	Dingolfing - Bahnhof		11,17					17,00	18,08	12,10	17,00
6,17	7,42	12,29	18,09				Dingolfing - ehem Kaufland		11,16					16,51	17,59		
	7,43	12,30	18,10				Dingolfing - Durach		11,15					16,50	17,58		
				8,46	7,51	12,41	Niederviehbach Realschule									12,05	16,45

Sch = verkehrt nur an Schultagen

* = Haltestelle wird nur Montag - Donnerstag angefahren

Am 24.12 und 31.12 verkehrt kein Bus

Linie 31 Mengkofen - Bad Birnbach

Speckner Leonhard, Oberhütt 129, 84152 Mengkofen, Tel. 09427/902173

Do	Haltestellen	Do
14,30	Mengkofen	21,40
14,33	Obertunding	21,37
14,36	Ottering - Brücke	21,34
14,39	Thümthenning	21,31
14,41	Oberviehmoos	21,29
14,45	Gottfriedingerschwaige	21,25
14,49	Dingolfing - Ennser Str.	21,21
14,54	Dingolfing - Gymnasium	21,16
14,56	Dingolfing - Rathaus	21,14
15,00	Frichkofen	21,10
15,07	Griesbach	21,03
15,10	Englmannsberg	21,00
15,15	Reisbach	20,55
15,27	Simbach b. Landau	20,43
15,32	Arnstorf	20,38
16,10	Bad Birnbach	20,00

Jeden Donnerstag v. Oktober bis einschließlich März

Jeden 2. u. 4. Donnerstag v. April bis einschließlich September

Feiertagsregelung: Bedienung am Mittwoch vorher

Donnerstag vor Pfingsten wird am Mittwoch vorher bedient.

Keine Unterwegsbedienung

Freizeitbus

BUS 1 REISBACH - DINGOLFING - LANDAU - RUHSTORF BUS 1						
18.40	20.45	ab	Reisbach – Marktplatz	an	1.23	4.23
18.45	20.50		Steinberg/Warth Gasthaus Baumgartner	▲	1.18	4.18
18.48	20.52		Poxau – Abzweigung Klosterstraße		1.15	4.15
18.52	20.55		Marklkofen – Steinleitner		1.12	4.12
18.56	20.59		Frontenhausen – Frantoplatz		1.08	4.08
19.03	21.05		Oberbubach		1.02	4.02
19.12	21.14		Dingolfing – Isarcenter		0.52	3.52
19.13	21.15		Dingolfing – Kirche St. Josef		0.51	3.51
19.18	21.20		Dingolfing – Mengkofener Str. / Disco		0.49	3.49
19.23	21.24		Gottfriedingerschwaige – Abzw. Erlenweg		0.41	3.41
19.25	21.25		Gottfrieding – Raiffeisenbank		0.40	3.40
19.29	21.29		Pilberskofen		0.36	3.36
19.33	21.33		Mamming – Fischerwirt		0.32	3.32
19.36	21.36		Mammingerschwaigen – Obere Ringstr.		0.29	3.29
19.43	21.43		Pilsting – Marktplatz		0.22	3.22
19.47	21.47		Ganacker – Kirche		0.18	3.18
19.53	21.53		Landau – Kleegartenstraße / Disco		0.13	3.13
19.55	21.55		Landau – Bahnhof		0.08	3.08
19.56	21.56		Landau – Dr.-Schlögl-Platz / Volksbank		0.06	3.06
19.58	21.58		Landau – Sebastianibrunnen		0.04	3.04
20.00	22.00		Landau – Rathaus		0.02	3.02
20.02	22.02		Landau – Gasthaus Löhr		0.00	3.00
20.05	22.05		Fichtheim		23.56	2.56
20.10	22.10		Mettenhausen – Gasthaus Niedermayer		23.51	2.51
20.12	22.12		Haunersdorf – Kreuzung Reisbach		23.49	2.49
20.22	22.22		Simbach – Disco		23.43	2.43
20.24	22.24		Simbach – Landauer Straße		23.39	2.39
20.25	22.25		Simbach – Rathaus		23.38	2.38
20.37	22.37	▼	Ruhstorf – Disco		23.32	2.32
20.44	–	an	Reisbach – Marktplatz	ab	–	1.24

BUS 2 PILSTING – DINGOLFING – SIMBACH – LANDAU BUS 2						
18.40	21.00	ab	Pilsting – Marktplatz	an	1.49	5.06
18.45	21.05		Großköllnbach – Kriegerdenkmal	▲	1.46	5.02
18.51	21.11		Ottering – Gasthaus Huber		1.41	4.57
18.57	21.17		Tunding		1.36	4.52
19.02	21.22		Mengkofen – Gasthaus Post		1.32	4.48
19.04	21.24		Weichshofen		1.31	4.47
19.11	21.31		Unterhollerau		1.24	4.41
19.15	21.35		Dornwang		1.20	4.36
19.18	21.38		Rimbach		1.18	4.34
19.24	21.44		Kronwieden – Bahnhof		1.13	4.29
19.25	21.45		Höfen – Gasthof		1.12	4.28
19.33	21.53		Dingolfing – Mengkofener Str. / Disco		1.04	4.20
19.36	21.56		Dingolfing – Ennser Straße		0.59	4.13
19.41	22.01		Dingolfing – Rathaus		0.56	4.11
19.46	22.06		Frichlkofen		0.52	4.07
19.52	22.12		Griesbach		0.46	4.01
19.55	22.15		Englmannsberg		0.43	3.58
20.01	22.21		Reisbach – Marktplatz		0.40	3.55
20.12	22.32		Ruhstorf – Disco		0.33	3.48
20.20	22.40		Simbach – Rathaus		0.23	3.40
20.21	22.41		Simbach – Landauer Straße		0.22	3.39
20.23	22.43		Simbach – Disco		0.20	3.37
20.45	–		Landau – Dr. Schlögl-Platz / Volksbank		–	2.04
20.48	–		Landau – Kleegartenstraße / Disco		–	2.01
20.55	–	▼	Harburg – Feuerwehrhaus		–	1.54
20.59	–	an	Pilsting – Marktplatz	ab	–	1.50

Achtung - Die Freizeitbusse fahren nur in der Nacht von Samstag auf Sonntag!

Personalausweise-Reisepässe-Kinderpässe

Der elektronische Personalausweis

Die Verpflichtung, einen gültigen Personalausweis zu besitzen besteht für Deutsche die das 16. Lebensjahr vollendet haben und der allgemeinen Meldepflicht unterliegen.

Seit 1. November 2010 gibt es den Personalausweis in einem anderen Format und mit neuen Funktionen (z.B. Scheckkartenformat, Chip im Ausweis, Online-Ausweisfunktion). Mit diesem neuen Personalausweis kann man sich wie bisher im alltäglichen Leben ausweisen. Mit seiner Online-Ausweisfunktion (auch eID-Funktion genannt) ist darüber hinaus die einfache und sichere Kommunikation über das Internet zwischen Ausweisinhaber, Verwaltungen und Unternehmen ohne Papier und lange Wartezeiten möglich. Für den Einsatz am eigenen Computer wird ein Lesegerät benötigt das im Handel erhältlich ist.

Alle alten Personalausweise behalten ihre Gültigkeit bis zu ihrem Ablaufdatum. Ein vorzeitiger Umtausch ist jedoch jederzeit möglich.

Bei der Beantragung ist ein aktuelles biometrisches Lichtbild sowie ein gültiges Identitätsdokument (z.B. Geburtsurkunde) vorzulegen. Für Personen ab 24 Jahren kostet der Personalausweis 28,80 € und ist 10 Jahre gültig. Für Personen unter 24 Jahren kostet er 22,80 € und ist 6 Jahre gültig.

Bei einem Umzug muss die Anschrift auf dem Personalausweis aktualisiert werden. Dabei wird die neue Anschrift auf einem Adressaufkleber auf der Rückseite des Ausweises vermerkt.

Der Personalausweis wird in der Bundesdruckerei in Berlin hergestellt und benötigt ca. 2-3 Wochen. Bitte berücksichtigen Sie diese Zeit bei der Antragstellung.

Macht ein Antragsteller glaubhaft dass er sofort einen Personalausweis benötigt gibt es die Möglichkeit einen vorläufigen Personalausweis auszustellen. Die Kosten hierfür betragen 10,00 € mit einer Gültigkeitsdauer von drei Monaten.



Reisepass (ePass)

Für Reisen außerhalb der EU muss grundsätzlich ein Reisepass mitgeführt werden. Der elektronische Reisepass (ePass mit bordeauxrotem Einband) ist für Personen über 24 Jahren 10 Jahre gültig und kostet 59,00 €. Bei Personen unter 24 Jahren kostet er 37,50 € und gilt 6 Jahre. Der klassische Reisepass hat 32 Seiten. Für Vielreisende ist ein Pass mit 48 Seiten interessant da er mehr Platz für Ein- und Ausreisestempel und Sichtvermerke bietet.

Der Reisepass muss persönlich bei der Passbehörde des Hauptwohnsitzes beantragt werden. Bei der Antragstellung werden zwei Fingerabdrücke abgenommen (flacher Abdruck des linken und des rechten Zeigefingers). Die Ausstellung der Dokumente obliegt, wie bei den Personalausweisen, der Bundesdruckerei in Berlin.

Die Bearbeitungsdauer liegt etwa bei 2-3 Wochen. Im Expressverfahren dauert die Ausstellung 72 Stunden. Der Express-Reisepass ist ein normaler Reisepass welcher aber durch die schnellere Erstellung mit 32,00 € Mehrkosten verbunden ist.

Der ePass kann nach Ablauf der Gültigkeitsdauer nicht verlängert werden. Eine Namensänderung im Reisepass ist nicht möglich. In diesem Fall muss ein neuer Reisepass beantragt werden. Bei einem Umzug/Wegzug wird der Wohnort im Dokument geändert.

Ein vorläufiger Reisepass, mit einer Gültigkeit von einem Jahr, ist nur in begründeten Einzelfällen auszustellen. Die Gebühr beträgt unabhängig vom Alter 26,00 €. Voraussetzung ist dass die antragstellende Person glaubhaft macht dass sie sofort einen Pass benötigt und die Ausstellung eines Passes im Expressverfahren nicht bis zu dem Zeitpunkt des voraussichtlich erstmaligen Gebrauchs möglich ist. Zugleich muss ein normaler Reisepass beantragt werden.



Kinderreisepass

Für eine Auslandsreise benötigen Kinder bereits ab der Geburt ein eigenes Reisedokument.

Der Kinderreisepass wird mit einer Gültigkeitsdauer von 6 Jahren ausgestellt. Er kann einmalig verlängert werden - jedoch maximal bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres. Zur Beantragung in unserer Gemeindeverwaltung muss ein aktuelles biometrisches Lichtbild (Frontalaufnahme) vorgelegt werden wobei insbesondere für Kleinkinder und Säuglinge Ausnahmen von den Anforderungen an das Lichtbild zugelassen sind. Im Übrigen können das Lichtbild sowie die Eintragungen zu Größe und Augenfarbe jederzeit aktualisiert werden.

Der Kinderreisepass kostet 13 Euro. Die Gebühr für die Verlängerung, dessen Gültigkeitsdauer noch nicht abgelaufen ist beträgt 6 Euro. Eine Ausstellung durch die Wohnsitzgemeinde ist unter Vorlage einer Geburtsurkunde sowie einer Zustimmungserklärung von beiden Elternteilen sofort möglich.

Alternativen für den Kinderreisepass sind der elektronische Reisepass (mit Chip – bei Kindern unter 6 Jahren werden jedoch keine Fingerabdrücke erfasst) und der elektronische Personalausweis.



Führungszeugnis online beantragen

Das Führungszeugnis, umgangssprachlich auch „polizeiliches Führungszeugnis“ genannt, ist eine Urkunde die bescheinigt ob die betreffende Person vorbestraft ist oder nicht. Wird das Führungszeugnis für persönliche Zwecke z.B. zur Vorlage beim Arbeitgeber benötigt, handelt es sich um ein Privatführungszeugnis. Das Führungszeugnis für behördliche Zwecke dient ausschließlich zur Vorlage bei einer Behörde (z.B. Erteilung einer Fahrerlaubnis). Ein erweitertes Führungszeugnis benötigen Personen die im Kinder- oder Jugendbereich tätig werden wollen (z.B. Schule, Sportverein).

Mit der Einführung des neuen elektronischen Personalausweises (mit freigeschalteter Online-Ausweisfunktion) gibt es nun auch die Möglichkeit beim Bundesamt für Justiz in Bonn bestimmte Anträge auch online zu stellen.

Die Übersendung des Führungszeugnisses erfolgt innerhalb einer Woche per Post an den Antragsteller.

Ein Führungszeugnis ist gebührenpflichtig und kostet 13 Euro.

Jeder, der mindestens 14 Jahre alt ist, kann für sich ein Führungszeugnis bei der örtlich zuständigen Gemeinde beantragen.

Neues Bundesmeldegesetz zum 01. November 2015

Am 1. November 2015 trat ein bundesweit einheitliches Meldegesetz in Kraft. Das Bundesmeldegesetz bringt einige neue gesetzliche Vorgaben mit sich. Einige Neuerungen werden hier dargestellt.

Wohnungsgeberbestätigung

Der Meldepflichtige hat bei einer An,-Um,-Abmeldung eine schriftliche Bestätigung des Wohnungsgebers vorzulegen, in der dieser den Ein- oder Auszug bestätigt. Wohnungsgeber ist zum Beispiel der Eigentümer oder Nießbraucher, der die Wohnung vermietet, oder die vom Eigentümer mit der Vermietung der Wohnung beauftragte Person oder Stelle. Bei Bezug einer Wohnung durch den Eigentümer erfolgt die Bestätigung des Wohnungsgebers als Eigenerklärung der meldepflichtigen Person.

Formulare zum Download finden Sie auf unserer Homepage.

Meldepflicht

Es bleibt bei der in Deutschland bekannten Pflicht zur Anmeldung oder Abmeldung bei der Meldebehörde.

Wer eine Wohnung bezieht, muss sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug bei der Meldebehörde anmelden.

Die Abmeldung einer Wohnung bei der Meldebehörde ist nur erforderlich, wenn nach dem Auszug aus einer Wohnung keine neue Wohnung in Deutschland (z.B. neuer Wohnsitz im Ausland) bezogen wird. Eine Abmeldung ist frühestens eine Woche vor dem Auszug möglich, sie muss innerhalb von zwei Wochen nach dem Auszug bei der Meldebehörde erfolgen.

Bei einer Abmeldung ins Ausland ist vom Betroffenen künftig auch die Adresse im Ausland anzugeben.

Die Abmeldung einer Nebenwohnung erfolgt künftig nur noch bei der Meldebehörde, die für die Hauptwohnung zuständig ist.

Das Bundesmeldegesetz sieht künftig zusätzliche Ausnahmen von der Meldepflicht vor:

- Wer nicht für eine Wohnung im Inland gemeldet ist, kann bis zu drei Monate in einer Wohnung leben, ohne sich dort anzumelden.
- Wer im Inland für eine Wohnung gemeldet ist, kann bis zu sechs Monate in einer weiteren Wohnung im Inland wohnen, ohne dort gemeldet zu sein.

Auskünfte aus dem Melderegister

Auskünfte aus dem Melderegister an Private zum Zwecke der Werbung und / oder des Adresshandels sind künftig nur noch zulässig, wenn die Bürgerin und der Bürger vorher in die Übermittlung ihrer Meldedaten für diese Zwecke eingewilligt haben. Diese Einwilligung muss gegenüber Privaten ausdrücklich erklärt werden. Es besteht auch die Möglichkeit, bei der Meldebehörde eine Erklärung darüber abzugeben, dass die eigenen Daten zum Zwecke der Werbung und / oder des Adresshandels an Private herausgegeben werden dürfen.

Außerdem dürfen Daten, die für Zwecke der gewerbsmäßigen Anschriftenermittlung durch eine Melderegisterauskunft erhoben worden sind, vom Datenempfänger nicht wiederverwendet werden.

Die zweckwidrige Verwendung von zweckgebundenen Melderegisterauskünften bzw. die Wiederverwendung der Daten kann mit einem Bußgeld geahndet werden.

Weiterhin muss im Rahmen einer einfachen Melderegisterauskunft, die für gewerbliche Zwecke beantragt wird, der gewerbliche Zweck künftig angegeben werden. Die im Rahmen der Auskunft erlangten Daten dürfen dann nur für diese Zwecke verwendet werden.

Weitergehende Informationen und Neuerungen zum neuen Bundesmeldegesetz finden Sie auf der Homepage des Bundesministeriums des Innern. www.bmi.bund.de

Freizeitgestaltung

Angeln

Auskunft: Angelverein Gottfrieding e.V., Günter Grzywatz, Tel. 08731/8148 und Kreisfischereiverein e.V., Michael Rieger, Rennstraße 39, 84130 Dingolfing, Tel. 08731/8561

Ferienprogramm

Während der Sommerferien findet für die Kinder ein Ferienprogramm statt. Die Programmhefte werden vor Ferienbeginn in den Schulen verteilt. Außerdem können das Programmheft und weiterführende Informationen rund ums Ferienprogramm auf der Homepage der Gemeinde Gottfrieding abgerufen werden.

Lehrpfad

„Das Leben in und am Kiesweiher“, hinter der Sportanlage in Gottfrieding, Anfahrt aus Richtung Gottfriedingerschwaige kommend, vor der Turnhalle links abbiegen und weiter über den öffentlichen Feld- und Waldweg

Inline-Skaten

Entlang der Bahnlinie

Pilgerweg

Im Gehen zur Ruhe kommen, die Schönheit der Natur wirken lassen, geheimnisvolle Wege und kraftvolle Menschen entdecken... Ein Abschnitt der Route des Pilgerweges des Landkreises Dingolfing-Landau führt durch die Gemeinde Gottfrieding. Geführte Pilgerwanderungen bieten die Katholische Erwachsenenbildung, Pfarrplatz 12, 84130 Dingolfing, Tel. 08731/74620 sowie das Informationszentrum im Bruckstadel, Fischerei 9, 84130 Dingolfing, Tel. 08731/327100 an.

Radfahr- und Wandermöglichkeiten

Die Radwege in der Umgebung wie der Isarradweg, Vilstalradweg, Bockerlbahn-Radweg und Radweg der versunkenen Schlösser laden zum Erkunden ein. Verschiedene Radwanderkarten sind dazu in der Gemeindekanzlei Gottfrieding (mittwochs) und im Rathaus Mamming, Haupstr. 15 (Zimmer 1 EG) erhältlich.

Reiten

Edith Veitl, Schloßstr. 33, Hackerskofen, 84177 Gottfrieding

Sportanlagen (an der Bahnhofstr.)

Mehrzweckhalle, Fußballplatz, Stockbahnen, Schützenheim, Tennisanlage (am Bahnweg)

Spielplätze

In Gottfrieding: Sportgelände und Baugebiet „Lommer Leiten“
In Gottfriedingerschwaige: Baugebiet „Kreutfeld“ und im Birkenweg

Musikunterricht

Musikalische Früherziehung und Flötenunterricht

Nicole Karg, Gutsweg 16 a, Gottfriedingerschwaige, 84177 Gottfrieding, Telefon: 09955/472

Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche

Gemischtes:

Eltern-Kind-Gruppe

> Raum im Untergeschoss der Mehrzweckhalle
Leiterin: Martina Hopper, Tel. 08734 932418

KLJB Gottfrieding (Landjugend)

> mit Veranstaltung auch am Ferienprogramm beteiligt
1. Vorsitzender: Lukas Stierstorfer, Tel. 0176 84820192

Angelverein Gottfrieding e. V.

> Nachwuchsarbeit
> mit Veranstaltung auch am Ferienprogramm beteiligt
1. Vorsitzender: Günter Grzywatz, Tel. 08731 8148

Verein für Gartenbau und Landespflege Hackerskofen, Kleinpilberskofen, Holzhausen

> Angebote für Kinder wie Basteln etc., Pflanzwettbewerbe
Vorsitzende: Anna Lammer, Tel. 08731 8598

Verein für Gartenbau und Landespflege Gottfriedingerschwaige

> Pflanzwettbewerbe für Kinder
> mit Veranstaltung auch am Ferienprogramm beteiligt
1. Vorsitzender: Dieter Englmeier, Tel. 08731 372284

Ferienprogramm der Verwaltungsgemeinschaft Mammig-Gottfrieding

Durch das Engagement und die Unterstützung zahlreicher örtlicher Vereine und deren Jugendleiter sowie Gruppen, Unternehmen und Einzelpersonen gelingt es, jedes Jahr in den Sommerferien für die Kinder ein sehr vielfältiges und umfangreiches Ferienprogramm anzubieten.
Organisation: Verwaltungsgem. Mammig, Frau Ingrid Werner, Tel. 09955 931123 (vorm.)

Spiel- und Bolzplätze

> Spielplatz beim Sportgelände, Bahnhofstraße, Gottfrieding
> Spielplatz in Lommer Leiten, Gottfrieding
> Spielplatz in Kreutfeld, Gottfriedingerschwaige
> Spielplatz mit Bolzplatz im Birkenweg, Gottfriedingerschwaige
> der untere Sportplatz direkt neben dem Weiher (am Sportgelände) darf außerhalb der Trainingszeiten des FC Gottfrieding von Kindern und Jugendlichen als Bolzplatz genutzt werden

Sport:

FC Gottfrieding

> mit Veranstaltung auch am Ferienprogramm beteiligt
1. Vorsitzender: Josef Stierstorfer, Tel. 08731 72293
> Fußballjugend; Jugendwart: Hannes Lunz, Tel. 0175 9103100
> Kinderturnen; Leiterin: Rosmarie Geier, Tel. 08731 71442

Mutter-Kind-Turnen

> donnerstags 10.30 – 11.30 Uhr in der Mehrzweckhalle
Fr. Vohla, Kath. Erwachsenenbildung, Tel. 08733/281848

Tennisclub Gottfrieding

- > Kinder- und Jugendmannschaften
 - > Die "Kids-Arena" darf von Kindern und Jugendlichen aus dem Gemeindebereich für Ballspiele genutzt werden (ohne Aufsicht)
 - > mit Veranstaltung auch am Ferienprogramm beteiligt
1. Vorsitzender: Michael Protschka, Tel. 08731 3979744
Jugendwart: Matthias Piller, Tel. 0151 70149500

Schützenverein Isarau Gottfriedingerschwaige e. V.

- > Jugendmannschaften
 - > mit Veranstaltung auch am Ferienprogramm beteiligt
1. Schützenmeister: Hubert Stiller jun., Tel. 08731 73006
1. Jugendleiterin: Andrea Hantke-Dickl, Tel. 08734 203711

Stockclub Gottfrieding

- > Jugendmannschaften
 - > mit Veranstaltung auch am Ferienprogramm beteiligt
1. Vorsitzender: Michael Herbe, Tel. 08731 71405
Jugendwart: Edmund Gruber, Tel. 08731 71715

Feuerwehren:

Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr Frichlkofen

1. Vorsitzender: Ulrich Rothbauer, Tel. 08731 6819
Jugendvertreter: Franz Hofbauer jun., Tel. 08731 3268737

Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr Gottfrieding

- > Die Feuerwehr ist mit einer Veranstaltung auch am Ferienprogramm beteiligt
1. Vorsitzender: Georg Widbiller, Tel. 08731 60949
Jugendleiterin: Tanja Strigl, Tel. 08731 2332

Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr Hackerskofen

1. Vorsitzender: Werner Wetzl, Tel. 0170 7390303
Jugendleiter: Franz Lammer jun., Tel. 08731 8598

Musik:

Kinderchor Stephanusspatzen

- Leiterin: Nicole Karg, Tel. 09955 472

Kirchliches:

Ministranten der Pfarrei St. Stephan

- Ansprechpartnerin: Rosmarie Stierstorfer, Tel. 08731 72293

Kleinkindergottesdienstteam der Pfarrei St. Stephan

- Leiter: Diakon Franz Lammer, Tel. 08731 8598

Familienkreis der Pfarrei St. Stephan

- > Familiengottesdienste, Familienwochenenden
- Leiter: Diakon Franz Lammer, Tel. 08731 8598

Kommunale Volkshochschule Dingolfing

Die Gemeinde Gottfrieding ist seit Bestehen der Kommunalen Volkshochschule Dingolfing Mitglied derselben. 1. Bürgermeister Gerald Rost und der 2. Bürgermeister Georg Schmidbauer vertreten die Gemeinde in der Mitgliederversammlung.

Die Außenstelle in Gottfrieding wird durch Christa Dörndorfer geleitet.

Leiter der Außenstelle Gottfrieding/Mamming

Christa Dörndorfer, Lerchenstr. 9, Gottfriedingerschwaige, 84177 Gottfrieding,
Telefon 08731/71663

Anmeldungen zu den Veranstaltungen der Außenstelle können an folgende Adressen gerichtet werden:

VG Mamming / Gottfrieding, Telefon 09955/9311-0

Leiter der Außenstelle, siehe oben

VHS-Geschäftsstelle Dingolfing, Telefon 08731/60809

Alle Veranstaltungen der VHS werden rechtzeitig in der Presse bekanntgegeben und sind dieser zu entnehmen.

***Haben Sie besondere Ideen oder Wünsche? Dann melden Sie sich!
Wir sind dankbar für jede Anregung und werden dadurch aktueller!***

Musikschule

Für die Schüler an den Musikschulen Dingolfing und Landau aus dem Gemeindebereich Gottfrieding übernimmt die Gemeinde Gottfrieding einen Auswärtigenzuschlag in Höhe von 25 %. Diese Förderung durch die Gemeinde ist bis zum 18. Lebensjahr möglich.

Grundsteuer

Die Grundsteuer ist eine Jahressteuer und wird jeweils für ein ganzes Kalenderjahr in vier Jahresraten erhoben (§§ 9, 27 Grundsteuergesetz). Maßgebend sind die steuerlichen Verhältnisse zu Beginn des Kalenderjahres (§ 9 Abs. 1 Grundsteuergesetz).

Treten während des Kalenderjahres Änderungen in den Besitzverhältnissen (z.B. Verkauf, Vererbung usw.) ein, können diese erst beim Beginn des nächsten Kalenderjahres berücksichtigt werden, weil erst dann eine Umschreibung durch das Finanzamt erfolgt.

Je nach Notariatsvertrag kann der Verkäufer jedoch die Grundsteuer evtl. vom Käufer fordern.

Tierkörperbeseitigung

Zweckverband für Tierkörper- und Schlachtabfallbeseitigung, Wasingerweg 14, 94447 Plattling, Telefon 09931/9172-0, Fax 09931/9172-91

Instandhaltung öffentlicher Feld- und Waldwege

Wir bedanken uns bei allen Land- und Forstwirte welche die Gelegenheit nutzen, von den gemeindlichen Lagerplätzen in Gottfriedingerschwaige, Hackerskofen und Oberweilnbach Kies abzuholen, um damit die öffentlichen Feld- und Waldwege instandzusetzen. Wir würden Sie darum bitten dies vorher bei der Gemeinde zu melden. Ein- bis zweimal jährlich wird durch die Jagdgenossenschaft ein Lader zur Verfügung gestellt.

Sauberhaltung von Verkehrsflächen

Wer öffentliche Verkehrsflächen über das durch den Gemeingebrauch bestimmte Maß hinaus verunreinigt (z.B. durch Bauarbeiten, landwirtschaftliche Arbeiten), wird gebeten diese zu reinigen. Im Bauhof stehen zu diesem Zweck Schilder zur Verkehrssicherung bereit.

Des Weiteren möchten wir Sie darum bitten, die Sträucher auf ihren Grundstücken, welche auf die Straße hinausragen, zurückzuschneiden, damit die Verkehrssicherheit auch weiterhin gewährleistet werden kann.

Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen an Straßen und Gehwegen

Mit dem Unterhalt eines Gartens oder einer Grünzone tragen Sie zum erfreulicherweise sehr grünen Bild unserer Gemeinde bei. **Die Gemeinde bittet alle Grundstückseigentümer, deren Grundstücke an Straßen, öffentlichen Feld- und Waldwegen oder Geh- und Radwegen anliegen, ihre Einfriedung (Hecken, Bäume und Sträucher) vor dem Winter nochmals zurückzuschneiden.** Hängen die Äste zu weit in den Straßenraum, ist die ordnungsgemäße Nutzung der Straßen durch Fußgänger, Radfahrer, Kehrmaschinen, Pkws und alle anderen Verkehrsteilnehmer nicht bzw. nur eingeschränkt gegeben.

Der öffentliche Bereich ist über Fuß- und Radwegen bis auf eine Höhe von 2,50 m, über der Fahrbahn bis auf eine Höhe von 4,50 m und falls die öffentliche Beleuchtung beeinträchtigt wird, bis auf Lampenhöhe von überhängenden Ästen freizuhalten. **Das sogenannte Lichtraumprofil der Straße ist bis 0,50 m innerhalb der Grundstücksgrenze zum öffentlichen Verkehrsraum einzuhalten, d.h. der Bewuchs soweit zurückzuschneiden.** Besonders hervorzuheben ist, dass auch durch die Bepflanzung verdeckte Verkehrsschilder und Verkehrsspiegel freizuhalten sind.

Zone 30

Wir bitten die Bevölkerung in den Zone-30-Bereichen in den Wohngebieten die Fahrgeschwindigkeit, aus Rücksichtnahme auf die Kinder, entsprechend einzuhalten.

Die Gemeinde gibt sich große Mühe die Ortschaften so verkehrssicher wie möglich zu machen und ist auch bestrebt einen unnötigen 30er-Zonen „Schilderwald“ vermeiden.



Betrieb von Rasenmähern und anderen Gartengeräten

Die Betriebszeiten von Landschafts- und Gartengeräten, Baumaschinen usw., in empfindlichen Gebieten, wozu auch Wohngebiete gehören, sind in der Geräte- und Maschinenlärmschutz-Verordnung (32. BImSchV) festgelegt:

Geräte und Maschinen	Betriebszeiten
<ul style="list-style-type: none"> • Freischneider • Grastrimmer/Graskantenschneider mit Verbrennungsmotor • Laubsauger • Laubsammler 	<p>Montag - Samstag</p> <p>9 - 13 Uhr und 15 - 17 Uhr</p>
<p>Alle übrigen Maschinen und Geräte <u>Beispiele:</u> Rasenmäher Rastentrimmer/Rasenkantenschneider mit Elektromotor Motorkettensäge Heckenschere Vertikutierer Häcksler Hochdruckreiniger Baumaschinen</p>	<p>Montag - Samstag</p> <p>7 - 20 Uhr</p>
<p>An Sonn- und Feiertagen ist die Nutzung sämtlicher Geräte und Maschinen ganztägig nicht zulässig.</p>	
<p><u>Ausnahme:</u> Die Ruhezeiten gelten nicht, wenn der Betrieb des Gerätes oder der Maschine im Einzelfall zur Abwendung einer Gefahr bei Unwetter oder Schneefall oder zur Abwendung einer sonstigen Gefahr für Mensch, Umwelt oder Sachgüter erforderlich ist.</p>	
<p>Für ein gutes nachbarschaftliches Verhältnis, sollten Sie nach Möglichkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • in der Mittagszeit auf den Betrieb sämtlicher Geräte und Maschinen, so auch auf das Rasenmähen, verzichten. • im Vorfeld die Nachbarn über bevorstehenden Lärm (z. B. Baustellenlärm) informieren. Jemand der auf Lärm eingestellt ist und weiß, wann er wieder aufhört, fühlt sich weniger belästigt. 	

Fundtiere

Seit 01.10.2007 ist die Gemeinde Gottfrieding Mitglied beim Tierschutzverein Dingolfing-Landau e.V.

Alle im Gemeindegebiet herrenlos aufgefundenen Hunde, Katzen und Kleintiere können an den Tierschutzverein übergeben werden, welcher sich um die Unterbringung, Fütterung, Pflege und tierärztliche Versorgung der Fundtiere kümmert.

Sollten Sie ein Tier auffinden, bitten wir Sie darum, sich an das Tierheim im Quellenhof Passbrunn zu wenden.

Kontaktadressen:

Tierschutzverein Dingolfing-Landau e.V., Postfach 15 29, 84126 Dingolfing

Tierheim: Quellenhof Passbrunn, Passbrunn 1, 94419 Reisbach, Tel. 08734/937261

Achtung Hundebesitzer!

Hundesteuer

Bitte vergessen Sie nicht, ihren Hund anzumelden, sobald er älter als vier Monate ist. Anmeldung unter Tel.Nr. 09955/9311-18 (Frau Novak).

Die Steuer beträgt

für den ersten Hund	25,00 Euro
für den zweiten Hund	50,00 Euro
für jeden weiteren Hund	75,00 Euro

für Kampfhunde

375,00 Euro
750,00 Euro
1.125,00 Euro

Verunreinigungen öffentlicher Flächen durch Hunde

Wir bitten Sie als Hundehalter darum, die Verunreinigungen durch ihre Hunde auf Gehwegen, Grünflächen, Straßenbanketten etc. zu beseitigen. Ganz besonders möchten wir Sie darauf hinweisen, Verunreinigungen in den Kinderspielplätzen zu vermeiden.

Streunende Hunde

Vereinzelt wurden im Gemeindebereich streunende Hunde gesichtet. Den Mitbürgern und unseren Kindern zuliebe: **Bitte bringen Sie Ihre Hunde auf Ihrem Anwesen so unter, dass sie nicht unbeaufsichtigt das Grundstück verlassen können!**

Anleinplicht

Wir weisen darauf hin, dass Hunde auf allen Wegen, Straßen und Plätzen im gesamten Gemeindegebiet zu jeder Tages- und Nachtzeit stets an einer reißfesten Leine von höchstens 120 cm Länge zu führen sind.

Wir bitten Sie darum der gesetzlich vorgeschriebenen Anleinplicht nachzukommen.

Friedhofsangelegenheiten – Abfälle

Die Gemeinde bittet darum in den Friedhöfen Gottfrieding und Frichlkofen, sich im Hinblick auf die Friedhofsabfälle **an die Friedhofsordnung zu halten. Kompost und Abfälle werden gesondert gesammelt.** Bitte beachten sie die Hinweisschilder um dem Bauhof unnötige Arbeiten zu ersparen.

Des Weiteren möchten wir sie ausdrücklich darauf hinweisen, keine Grablichter, Verpackungsmaterial und Kränze auf dem Kompost zu entsorgen. Hierfür stehen Mülltonnen auf dem Friedhofsgelände bereit.

Pflanzliche Abfälle

Aufgrund der bevorstehenden Gartensaison werden die Gartenbesitzer gebeten, bei der Beseitigung pflanzlicher Abfälle folgendes zu beachten: Pflanzliche Abfälle aus Gärten, insbesondere Laub, Gras und Moos, dürfen auf den Grundstücken, auf denen sie angefallen sind, zur Verrottung gebracht werden, sofern eine erhebliche Geruchsbelästigung der Bewohner angrenzender Wohngrundstücke ausgeschlossen ist.



Wir möchten anschließend darauf hinweisen, dass die Entsorgung von Gartenabfällen aller Art auf öffentlichen bzw. anderen Grundstücken verboten ist. Der Gemeinde liegen mehrere Anzeigen vor. Diese könnten bei Weiterleitung durch die Untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes Dingolfing-Landau verfolgt werden.



Wir halten Ihre Interessen hoch!



Bayerischer Bauernverband – Agrardienste

- Beratung zur Generationenfolge, Hofübergabe
- Rechts-, Sozialberatung, Deutsche Rentenversicherung, Landwirtschaftliche Alterskasse, Landwirtschaftliche Krankenkasse, Pflegekasse
- Mehrfachantrag, Agrardiesel, Greening, Beratung bei Verpachtung
- „Bauerninfos“ für verschiedene Produktionsrichtungen
- Sozioökonomische Betriebsberatung
- Betriebsberatung BauernHof-Check-Bayern
- HofladenCheck für Direktvermarkter
- BBV-Shop

Buchstelle des BBV GmbH und BBV Beratungsdienst GmbH

- Kompetente Partner in allen steuerlichen Fragen
- Steuerberatung und Buchführung

BBV Landsiedlung GmbH

- Investitionsbetreuung
- Flurneueordnung
- Ländliche Immobilien
- Beratung

BBV Service Versicherungsmakler GmbH

- Beratung bei der Vermittlung von Versicherungs-, Vorsorge- und Investmentprodukten

BBV Touristik GmbH

- Organisation von Gruppenreisen
- Vermittlung preiswerter Einzelreiseangebote

Fünf Gründe

Warum es sich lohnt, beim Bayerischen Bauernverband Mitglied zu sein

- 1. Stromrahmenverträge**
- 2. Flüssiggas**
- 3. engelbert strauss**
 - 4 % Preisnachlass für registrierte BBV-Mitglieder
 - zusätzlich befristete Sonderaktionen
- 4. PKW (und z. T. Transporter)**
 - Preisnachlässe auf die Listenpreise
 - Weitere Informationen auf Nachfrage bei der BBV Geschäftsstelle
- 5. Regionale Händler-Vergünstigungen**
 - Fuchs Forst und Gartentechnik, Griesbach
 - BayWa Baumarkt, Landau
 - Finsterwald OHG, Dingolfing
 - Homberg Eisenhandel GmbH und Werkmarkt, Dingolfing
 - Wenk-Fachmarkt für Heim, Hof, Garten und Bau, Reisbach
 - Wimberger Agrartechnik, Frontenhausen
 - Wimberger Fachmarkt, Frontenhausen
 - Hagebaumarkt, Landau



Bayerischer Bauernverband | Anton-Kreiner-Straße 1 | 94405 Landau
 Telefon 09951 6904210 | Fax 09951 6904219 | Landau@BayerischerBauernVerband.de | www.BayerischerBauernVerband.de

Gerald Rost,
Ortsobmann

gez.
Friedhelm Dickow,
Kreisobmann

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt: Tipps zur Vermeidung von Bränden

Mit dem anstehenden ersten Advent beginnt die so oft zitierte "staade Zeit". In zahlreichen Häusern brennt dann die erste Kerze am Adventskranz. Dies steigert sich bis zum Heiligen Abend, wenn auch noch die flackernden, Wärme verstrahlenden Kerzen des Christbaums hinzukommen. Allzu oft werden dann aber auch Feuerwehr und Rettungsdienste auf den Plan gerufen, wenn Brände hohen Sachschaden oder gar Verletzte und Tote fordern. Leichtsinniger oder unsachgemäßer Umgang mit offenem Feuer ist oft die Ursache dafür.

Damit die stimmungsvolle Atmosphäre der Vorweihnachtszeit nicht leidet, appelliert die Feuerwehr, folgende Verhaltensmaßregeln zu beachten:

- Über Allem steht: "Brennende Kerzen und offenes Feuer dürfen niemals unbeaufsichtigt sein!!!"
- Adventskränze oder Gestecke sollen auf feuerfesten Unterlagen stehen. Verwendete Kerzenhalter dürfen nicht aus brennbarem Material sein. Kerzen sollten nicht zu weit abbrennen! Sie sollen gut zu befestigen sein und aus nicht tropfendem Wachs bestehen. Es gilt sich zu vergewissern, dass auch alle Kerzen gänzlich gelöscht sind!
- Beim Anbringen der Kerzen ist auf einen entsprechenden Höhen- und Seitenabstand zu Zweigen bzw. entsprechendem Dekorationsmaterial zu achten!
- Der Christbaum soll standsicher in einem geeigneten Ständer mit Wasser stehen und nicht zu nah an Heizungen, denn die warme Luft trocknet die Nadelbäume noch schneller aus. Wichtig ist, dass der Baum ausreichenden Abstand zu brennbaren Stoffen, wie Vorhängen und Teppichen, hat.
- Kerzen sind am Christbaum von oben nach unten anzuzünden!
- Es empfiehlt sich in jedem Fall in greifbarer Nähe des Adventskranzes bzw. Christbaumes einen mit Wasser gefüllten Eimer bereitzustellen. Sind die "grünen Boten" ausgetrocknet, sollte keine Flamme mehr an ihnen flackern. Grundsätzlich sinnvoll ist eine elektrische Beleuchtung, die den VDE-Vorschriften entsprechen muss.
- Sternwerfer gehören nicht an den Weihnachtsbaum. Lackiertes und glitzerndes Dekorationsmaterial kann einen möglichen Brandverlauf beschleunigen!!!
- Brennende Kerzen oder Sternwerfer niemals unbeaufsichtigt in Kinderhand geben - beides ist kein "Spielzeug" - dies gilt natürlich auch für Zündhölzer und Feuerzeuge!

Werden all diese Tipps und Verhaltensregeln in der Weihnachtszeit beachtet so wird das Strahlen in den Kinderaugen nicht von Tränen getrübt.

Ihr Kreisbrandmeister Günther Meier
und Bürgermeister Gerald Rost

Schutz gegen Rückstau aus dem Abwassernetz

Wichtig!

An alle Hauseigentümer!

„70 Keller musste die Feuerwehr leerpumpen“ oder ähnliche Sätze findet man immer wieder in Zeitungsberichten über Wolkenbrüche oder die Folgen heftiger Gewitterregen in besiedelten Gebieten. Keller und andere tiefliegende Räume werden überflutet, weil manches Haus noch immer nicht genügend gegen Kanalarückstau gesichert ist.

Hierdurch entstehen dem Hauseigentümer oft sehr große Schäden. Dabei kann er sie vermeiden, wenn er sein Haus entsprechend den technischen Möglichkeiten und den geltenden Vorschriften gesichert hat. Zudem ist er nach geltendem Recht für alle Schäden verantwortlich, die auf dem Fehlen dieser Sicherungen beruhen. Die entsprechenden Bestimmungen finden sich in der Entwässerungssatzung und den Vorschriften „DIN 1986 – Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke“.

Das Kanalnetz einer Stadt oder einer Gemeinde kann nicht darauf ausgerichtet werden, dass es jeden Starkregen oder Wolkenbruch sofort ableiten kann. Die Rohre der Kanalisation würden sonst so groß und so teuer werden, dass die Bürger, die sie ja über Abwassergebühren mit bezahlen müssen, unverträglich belastet würden. Deshalb muss bei solchen starken Regen eine kurzzeitige Überlastung des Entwässerungsnetzes und damit ein Rückstau in die Grundstücksentwässerungsanlagen in Kauf genommen werden. Dabei kann das Wasser des Kanals aus den tiefer gelegenen Ablaufstellen (Gully, Waschbecken, Waschmaschinenabläufe, Bäder, WC-Anlagen etc.) austreten, falls diese Ablaufstellen nicht vorschriftsmäßig gesichert sind. Auch wenn es bisher noch niemals zu einem Rückstau kam, kann nicht darauf vertraut werden, dass ein solcher etwa infolge einer unvorhersehbaren, kurzfristigen Kanalverstopfung, für alle Zukunft ausbleibt. So kann z.B. durch größere Fremdkörper, Rohrbruch, Ausfall eines Pumpwerkes oder ähnliches auch ohne Niederschläge Rückstau eintreten.

Die Hauseigentümer sind daher in eigener Verantwortung verpflichtet, alle tiefliegenden Ablaufstellen vor allem im Keller, mit Rückstauvorrichtungen zu versehen. Alle Räume oder Hofflächen unter „Rückstauenebene“, die im Allgemeinen in Höhe der Straßenoberkante angenommen wird, müssen gesichert sein.

Bitte beachten Sie dabei die folgenden Punkte:

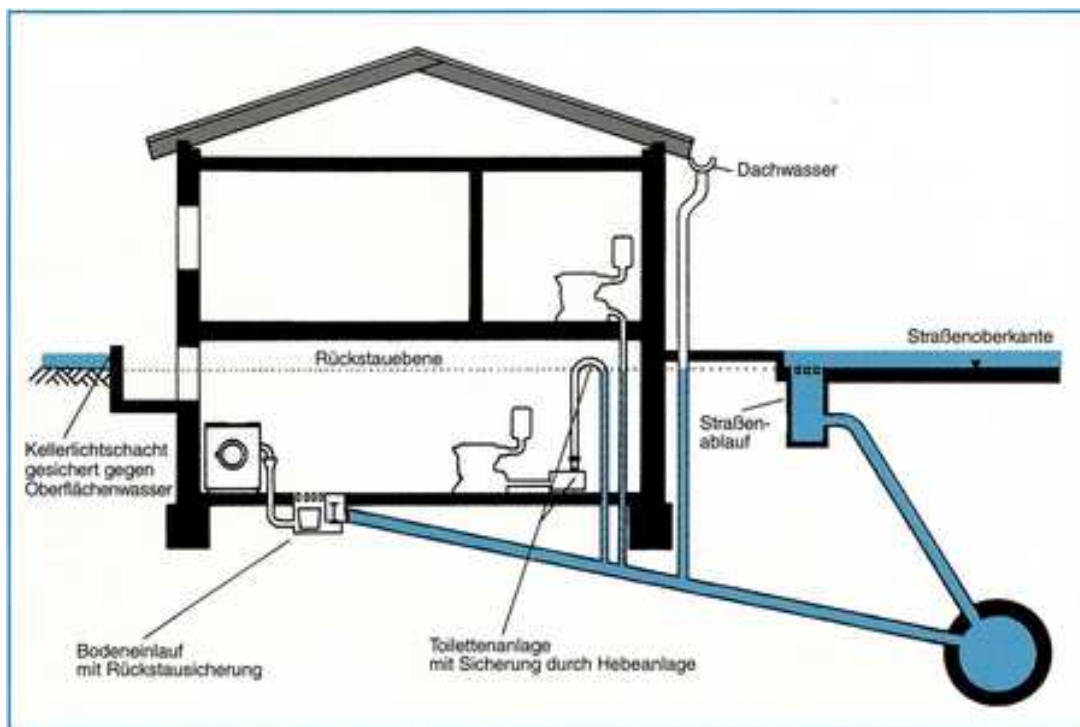
1. Liegen bei **Revisionsschächten** außerhalb von Gebäuden die Deckel unter der Rückstauenebene, sind diese wasserdicht und innendruckfest auszuführen, sofern die Leitungen in den Schächten offen verlaufen. Innerhalb von Gebäuden ist die Abwasserleitung geschlossen mit abgedichteter Reinigungsöffnung durch einen Schacht zu führen.
2. **Wählen Sie die richtigen Rückstausicherungen.** Die seit Jahrzehnten bekannten Kellerabläufe (Gullys) mit Rückstaudoppelverschluss sind nur für **fäkalienfreies Abwasser** geeignet. Sie entsprechen der DIN 1997. Viele dieser Gullys haben die Möglichkeit Seiteneinläufe anzuschließen. Darüber hinaus gibt es seit einigen Jahren auch noch Absperrvorrichtungen für durchgehende Rohrleitungen, so dass damit problemlos Bodeneinläufe, Waschbecken, Spülbecken, Waschmaschinenabläufe, Bäder, Duschen und ähnliches wirkungsvoll abgesichert werden können. Diese Rückstausicherungen haben alle grundsätzlich zwei Verschlüsse. Der Betriebsverschluss schließt die Leitung bei Rückstau selbständig. Der Notverschluss ist mit Hand zu betätigen. Es empfiehlt sich, sofern kein Schmutzwasser abgelassen wird, den Notverschluss stets verschlossen zu halten.

Fällt **fäkalienhaltiges Abwasser** aus Toilettenanlagen an, muss es in der Regel mittels einer Hebeanlage über die Rückstauenebene gehoben werden. Bei Räumen untergeordneter Bedeutung z.B. Einliegerwohnungen in Einfamilienhäusern, ist es bei Vorhandensein von natürlichem Gefälle gestattet, sofern im Bedarfsfall ein WC oberhalb der Rückstauenebene zur Verfügung steht, auch einen automatischen Rückstauverschluss nach DIN 19578 einzubauen. Dieser hat ebenfalls einen Betriebsverschluss und einen mit Hand zu betätigenden Notverschluss und ist selbstverständlich auch für fäkalienfreies Abwasser geeignet.

Bringen Sie die vom Hersteller mitgelieferte Anleitung deutlich sichtbar und in unmittelbarer Nähe des Verschlusses an.

3. Wählen Sie stets den richtigen **Einbauort** für ihren Rückstauverschluss. Es dürfen gezielt nur die Ablaufstellen, die unter der Rückstauenebene liegen, geschützt werden. Leitungen aus Obergeschossen und Dachentwässerungen müssen ungehindert ablaufen können. Bauen Sie deshalb Ihren Rückstauverschluss auf gar keinen Fall in den Revisionschacht vor dem Haus ein. Sie würden damit im Rückstaufall Ihre gesamte Entwässerungsanlage absperren.
4. Sorgen Sie für eine regelmäßige **Inspektion** und **Wartung**, damit Ihre Rückstauverschlüsse im Bedarfsfall auch funktionieren. Nehmen Sie also Ihren Rückstauverschluss einmal monatlich in Augenschein und betätigen Sie den Notverschluss.

Die Wartung ist mindestens zweimal im Jahr durchzuführen. Bei Rückstauverschlüssen für fäkalienfreies Abwasser soll nach DIN 1986, Teil 32 die Anlage von einem **Fachkundigen** gewartet werden.
6. **Hoffflächen, Tiefeinfahrten in Kellergaragen** etc., die tiefer als die Rückstauenebene liegen, können bei Vorhandensein natürlichen Gefälles nur dann über Rückstauverschlüsse nach DIN 1997 oder DIN 19578 entwässert werden, wenn geeignete Maßnahmen ein Überfluten der tiefer liegenden Räume durch Regenwasser bei geschlossener Rückstausicherung verhindern. Ansonsten muss Niederschlagswasser von Flächen unterhalb der Rückstauenebene über eine automatisch arbeitende Hebeanlage rückstaufrei der öffentlichen Kanalisation zugeführt werden.
7. **Kellerlichtschächte** sollten mindestens 10 – 15 cm über das umgebende Gelände hochgezogen werden, um Eindringen von Oberflächenwasser zu verhindern. Dies gilt auch für die oberste Stufe von außenliegenden Kellerabgängen. Auch die Kellereingangstür sollte eine Schwelle von 10 – 15 cm Höhe erhalten.
Die relativ bescheidenen Niederschlagsmengen der



Sicherung des Kellergeschosses gegen Überschwemmung

Bei Rückstauverschlüssen für fäkalienhaltiges Abwasser muss dies nach DIN 1986, Teil 33 durch einen **Fachbetrieb** erfolgen. Hauptsächlich bezieht sich die Wartung auf die Entfernung von Schmutz und Ablagerungen. Prüfung von Dichtungen, Kontrolle der Mechanik. Feststellen der Dichtheit und Funktionsprüfung. Der Abschluss eines Wartungsvertrages wird empfohlen.

5. **Dränagen** dürfen nie an Misch- oder Schmutzwasserkanäle angeschlossen werden. (DIN 1986, Teil 3, 2.5.3.). Sofern ein Anschluss an einen Regenwasserkanal oder einen freien Vorfluter (Gewässer) erfolgt, ist auch hier eine Rückstausicherung unerlässlich (DIN 4095 5.5) Bitte Bedenken Sie aber dabei, dass bei Verschluss der Rückstausicherung die Dränage nicht arbeiten kann und das Grundwasser ansteigt. Besser ist hier den Keller als wasserdichte Wanne auszubauen.

Kellerabgänge können im Regelfall versichert werden. Ist dies nicht möglich und muss der Einlauf an die Entwässerungseinrichtung angeschlossen werden, ist er mit einem Bodenablauf gemäß DIN 1997 gegen Rückstau zu sichern.

Bitte nehmen Sie diese Anregungen in Ihrem eigenen Interesse sehr ernst. Nur bei ihrer Beachtung ist ein sicherer Schutz Ihres Eigentums gegen Rückstau bzw. Überschwemmungsschäden gegeben.

Bei speziellen Fragen zur Rückstausicherung Ihres Anwesens wenden Sie sich bitte an Ihren Fachbetrieb für Sanitäre Anlagen und Installationen.



Das Haushaltsvolumen 2015 betrug 3,56 Mio. Euro (1.649,99 Euro pro Einwohner).

Die wichtigsten Einnahmen der Gemeinde Gottfrieding:

STEUERN, GEBÜHREN, ABGABEN

- Grundsteuer A (landwirtschaftliche Grundstücke)	Euro	50.000,--
- Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)	Euro	170.000,--
- Gewerbesteuer	Euro	250.000,--
- Mieten und Pachten allgemein	Euro	20.000,--
- Konzessionsabgabe	Euro	60.000,--
- Kindergartenbeiträge	Euro	50.000,--
- Personalkostenzuschuss Kindergarten Freistaat Bayern	Euro	125.000,--

Die Hebesätze für die Grundsteuer A, die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer betragen je 390 (seit 01.01.2006).

FINANZZUWEISUNGEN

- Einkommensteuerbeteiligung (15 % vom Lohn- und Einkommensteueraufkommen)	Euro	1.250.000,--
- Umsatzsteuerbeteiligung	Euro	30.000,--
- Grunderwerbsteueranteil	Euro	25.000,--
- Einkommensteuerersatz	Euro	100.000,--
- Schlüsselzuweisung	Euro	535.500,--
- Straßenunterhaltungszuschuss	Euro	52.300,--
- pauschale Investitionszuweisung	Euro	151.300,--

Die wichtigsten Ausgaben der Gemeinde Gottfrieding:

AUSGABEN FÜR GEMEINDLICHE EINRICHTUNGEN UND GEBÄUDE

- Unterhalt, Bewirtschaftung der Feuerwehrgerätehäuser, Feuerwehrfahrzeuge und Schule	Euro	60.500,--
- Ausgaben Kindergarten (Personal-, Sachausgaben, Renovierung u.a. - pro Kind 2.640,71 Euro Defizit) seit 01.09.2005 in kommunaler Trägerschaft	Euro	439.950,--

- Unterhalt für Gemeindestraßen (Asphalt, Kies, Salz, Verkehrszeichen und Haltung von Fahrzeugen)	Euro	35.000,--
- Straßenbeleuchtung (Unterhalt, Stromkosten)	Euro	45.000,--
- Zuschüsse an Vereine, BRK, Caritas, VHS, Musikförderung, Sportförderung	Euro	20.000,--
- Unterhalt Turnhalle	Euro	3.000,--

UMLAGEN

- Gewerbesteuerumlage	Euro	40.000,--
- Kreisumlage (49 Punkte)	Euro	710.000,--
- Schulumlage an die VG Mamming (1.733,73 Euro je Schüler, z.Z. 102 Schüler, insg. 274 Schüler)	Euro	176.841,--
- Verwaltungsumlage an die VG Mamming (133,02 Euro je Einwohner, z.Z. 2.159 Einwohner, VG insgesamt 5.180 Einwohner)	Euro	287.193,--

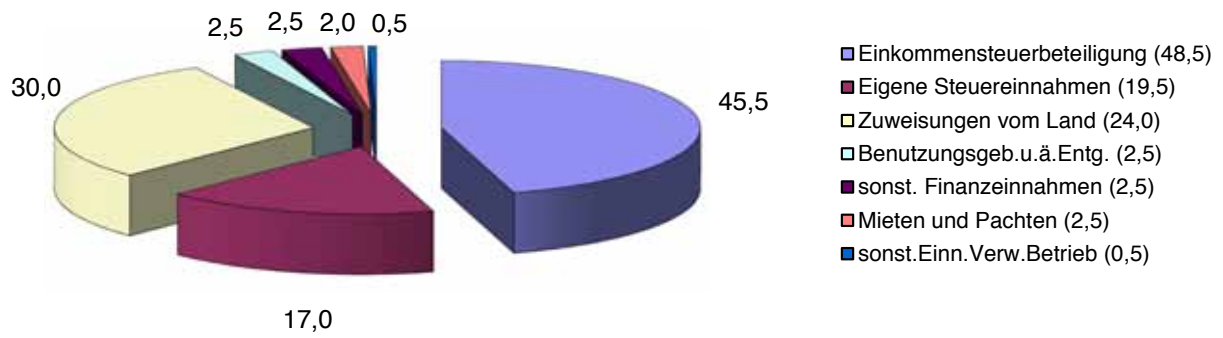
SCHULDENDIENST

- Zinsen und Tilgung	Euro	317.700,--
- Pro-Kopf-Verschuldung zum 31.12.2015 (Vorjahr: 622,12 Euro)	Euro	490,27

AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN

- Sanierung WC-Anlage Kindergarten	Euro	80.000,--
- Straßensanierungen	Euro	170.000,--
- Baunebenkosten (Ing.büro)	Euro	20.000,--
- Umlagen an VG	Euro	18.647,--
- Erwerb von Grundstücken / sonst. Grund	Euro	105.000,--
- Zuschuss FC Gottfrieding	Euro	50.000,--

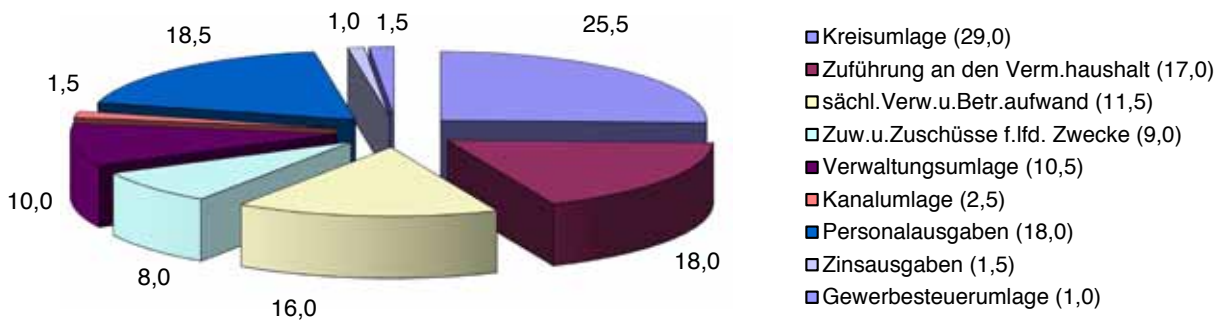
Zusammensetzung der Einnahmen 2015



Prozentangaben

in Klammern Vorjahreswerte

Zusammensetzung der Ausgaben 2015



Prozentangaben

in Klammern Vorjahreswerte

Baulandpolitik

Die Gemeinde Gottfrieding ist stets bestrebt, genügend Bauland für Einheimische anzubieten.

Durch die Aufstellung von Flächennutzungs- und Bebauungsplänen wird die Möglichkeit geschaffen, Bauland auszuweisen.

So konnte der derzeit gültige Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan vom Gemeinderat mit Beschluss vom 09.03.2009 festgestellt und somit rechtskräftig erlassen werden.

Die Gemeinde Gottfrieding strebt derzeit die Ausweisung eines neuen Baugebietes an.

Des Weiteren wird im Rahmen von Ortsabrundungssatzungen bzw. Einzelgenehmigungen das Bauen für Ortsansässige ebenfalls immer wieder ermöglicht.

Bei der Ausweisung von Bauland hat sich der Gemeinderat stets bemüht, familien- kinder- und umweltfreundliche Bebauungspläne zu erstellen. In den übrigen Ortschaften des Gemeindebereiches konnten Einzelbauten für Einheimische genehmigt werden.

Gewerbe- und Industriegebiet

Für die gewerbliche Weiterentwicklung steht das Gewerbegebiet „Hausstadtner Gries“ in Gottfriedingerschwaige zur Verfügung. Die noch vorhandenen Baugrundstücke können von Privat gekauft werden.

Für den bestehenden Netto-Verbrauchermarkt wurde im Rahmen einer Deckblatt-Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Nahversorgungszentrum Gottfrieding“ eine Erweiterung der Verkaufsfläche ermöglicht. Mit den Bauarbeiten wurde Anfang Dezember begonnen.

Das Bauleitplanverfahren für den Bereich am Kreisverkehr in Gottfriedingerschwaige konnte das Bauleitplanverfahren heuer abgeschlossen werden. Im September haben bereits die Bauarbeiten für die neue AVIA-Tankstelle begonnen. Der Spatenstich fand am 07.10.2015 statt. Ein Abschluss der Arbeiten ist für Ende Dezember vorgesehen. Für das noch verbleibende freie Grundstück hinter der AVIA-Tankstelle liegt noch keine konkrete Planung vor.

Für den Bereich des Autobahnanschlusses Gottfriedingerschwaige im Anschluss an den Pendlerparkplatz läuft derzeit noch das Bauleitplanverfahren. Das „Industriegebiet Gottfrieding Nord“ wird voraussichtlich im Frühjahr 2016 ausgewiesen (sh. nächste Seite). Im Bereich der dann neu entstehenden Verkehrskreuzung ist die Errichtung eines Kreisverkehrs oder einer Linksabbiegerspur geplant. Derzeit wird noch erarbeitet welche Variante die verkehrstechnisch beste und sicherste Lösung darstellt.

Verkehr

Kreisverkehr Gottfriedingerschwaige

Im Bereich des Kreisverkehrs Gottfriedingerschwaige ist die Gemeinde Gottfrieding bemüht, eine Neugestaltung vorzunehmen. Da der Freistaat Bayern derzeit eine Lösung für die Verschönerung sämtlicher Kreisverkehre auf dem Gebiet des Freistaates erarbeitet, ist die Gemeinde angehalten bis zu einer endgültigen Entscheidung hierüber abzuwarten. Der Gemeinderat hat bereits mehrmals das optische Erscheinungsbild des Kreisverkehrs angesprochen und eine dringend notwendige Verbesserung in Erinnerung gerufen.

FLÄCHENNUTZUNGS- UND LANDSCHAFTSPLAN
INDUSTRIEGEBIET "GOTTFRIEDING NORD"
GEMEINDE GOTTFRIEDING



BEBAUUNGS- UND GRÜNORDNUNGSPLAN
INDUSTRIEGEBIET "GOTTFRIEDING NORD"
GEMEINDE GOTTFRIEDING ENTWURF



Neuteerung Bachweg

Im Rahmen einer zwingend notwendigen Neuverlegung der Wasserleitungen im Bereich Bachweg wurde anschließend eine Neuteerung des Bachweges durchgeführt. Die Gemeinde Gottfrieding bedankt sich an dieser Stelle bei den Anwohnern für Ihr Verständnis für die Lärm- und Schmutzbelästigungen während der Bauphase.

Kanalisation

Seit dem 01.01.2004 wird die Abwasserentsorgung der Gemeinde Mamming zusammen mit der Gemeinde Gottfrieding über die Verwaltungsgemeinschaft Mamming abgewickelt.

In diesem Jahr wurde die Feinschicht im Ortsteil Unterweilnbach erstellt. Außerdem wurde in der Kläranlage die Nachklärrinne im Becken 1 auf den neuesten technischen Stand gebracht. Damit wurde die Kläranlage insgesamt wieder auf den neuesten technischen Stand gebracht. Die Ertüchtigungsmaßnahmen sind damit abgeschlossen.

Weiterhin wurde 2015 der entstandene Klärschlamm entsorgt.

Da in nächster Zeit keine größeren Investitionionen nötig sind, kann die Pro-Kopf-Verschuldung kontinuierlich gesenkt werden.

So ist die Verschuldung zum 31.12.2015 auf 1.121,42 Euro (Vorjahr: 1.187,92 Euro) gesunken.

Wasserversorgung

Auf Einladung des Wasserservice Daibersdorf trafen sich die Bundestagsabgeordneten Matthäus Strebl und Max Straubinger sowie der Landtagsabgeordnete Erwin Huber mit dem Vorsitzenden des Wasserservice Daibersdorf und Bürgermeister der Stadt Dingolfing, Josef Pellkofer dem Verbandsvorsitzenden und Bürgermeister von Marklkofen Peter Eisgruber-Rauscher und dem stellvertretenden Verbandsvorsitzenden und Bürgermeister von Gottfrieding, Gerald Rost und dem zweiten Bürgermeister Georg Schmidbauer.

Die Geschäftsführer Bernd König und Markus Schmidt waren als Fachleute zugegen. Vorsitzender Josef Pellkofer begrüßte die Gäste an der Pumpstation in Daibersdorf. Bei einem Blick auf die Umgebung der Pumpstation und den etwa 150 Meter tiefen Brunnen war eine Schafweide zu erkennen. Diese Schafweide wird bewusst gehalten und entsprechend unterstützt. Damit wird eine chemische Düngung verhindert und so kommen keine Verunreinigungen in die Brunnen. Die Kontrolle sei sehr umfangreich, erläuterte Josef Pellkofer: Man könne das Wasser direkt aus dem Brunnen in die Wasserleitung pumpen. Die Qualität habe die Qualität von Mineralwasser und diese müsse weiterhin gesichert werden. Das Versorgungsgebiet des Zweckverbandes Mittlere Vils erstreckt sich entlang der Vils und im Norden bis über die Isar von Aham nach Niederhausen und von Reisbach bis Gottfriedingerschwaige. Ein im Verhältnis zu den Versorgungsbereichen Mamming, Mallersdorf und Dingolfing riesiges Gebiet. Allein 355 Kilometer Versorgungsleitungen müssen gebaut und jetzt unterhalten werden. Dazu kommen 180 Kilometer Hausanschlussleitungen und 1305 Hydranten. Fast 6000 Grundstücksanschlüsse und 118 Schachtbauwerke waren zu installieren und

sind jetzt zu unterhalten. Dazu werde auch kontinuierlich das Leitungssystem kontrolliert und wo notwendig erneuert.



v.l.n.r.: MdB Max Straubinger, MdL Erwin Huber, Dipl.-Ing. Bernd König, Bürgermeister Gerald Rost, Bürgermeister Josef Pellkofer, MdB Matthäus Strebl, Bürgermeister Peter Eisgruber-Rauscher, 2. Bürgermeister Georg Schmidbauer und Dipl.-Ing. Markus Schmidt.

Geschäftsführer Dipl.-Ing. Bernd König hob hervor, die benachbarten Landwirte hätten das Wasserschutzgebiet gut angenommen und die notwendigen Auflagen würden akzeptiert. Der Bau habe 3,5 Millionen Euro gekostet, damit habe man aber eine Versorgungssicherheit geschaffen und die Stadt Dingolfing und Gemeinde Gottfrieding würden mit dem hochwertigen Wasser versorgt. Das sei auch ein gutes Zeichen der kommunalen Zusammenarbeit betonte Erwin Huber. Da müsse man den Kommunalpolitikern mit Weitblick danken. Über einen Ringschluss habe man auch einen Zugang an die Wasserversorgung Mittleres Vilstal in Aham. Nach den Erläuterungen wurde die Anlage besichtigt, ein großes Notstromaggregat wird vorgehalten, dieses springt bei Stromausfall in Sekundenschnelle an und so ist die Anlage jederzeit arbeitsbereit.

[Breitbandausbau](#)

Der Breitbandausbau wird derzeit mit 70 Prozent und einem Förderhöchstbetrag in Höhe von 760.000,-- Euro vom Staat bezuschusst. Im ersten Förderverfahren wurden bereits die Ortsteile Gottfrieding, Gottfriedingerschwaige, Kleinpilberskofen und Hackerskofen ausgebaut. Für die restlichen Ortsteile wird derzeit das sehr aufwendige Förderverfahren durchgeführt. Die Vorarbeiten (Festlegung der Erschließungsgebiete,

Analyse der Ist-Versorgung, Markterkundung und Ergebnis der Markterkundung) wurden bereits erledigt.

Die Submission (Angebotseröffnung) fand am 05.11.2015 statt. Derzeit werden die eingegangenen Angebote überprüft und gewertet, so dass der Gemeinderat die ausgeschriebenen Arbeiten dann vergeben kann. Im Anschluss daran muss die Auswahlentscheidung veröffentlicht werden. Erst dann kann der offizielle Zuwendungsantrag bei der Regierung von Niederbayern gestellt werden. Nach Prüfung der Antragsunterlagen erlässt die Regierung sodann den Förderbescheid; d.h. die Gemeinde kann dann einen Vertrag zum Breitbandausbau abschließen. Nach Vertragsabschluss hat der Netzbetreiber dann 12 Monate Zeit um den vollständigen Netzbetrieb herzustellen.



1. Bürgermeister Gerald Rost, 2. Bürgermeister Georg Schmidbauer, Geschäftsstellenleiter Ludwig Meindl und Breitbandpate Günther Däullary besprechen den Ausbau des Breitbandnetzes auf dem Gemeindegebiet Gottfrieding mit Herrn Karl Kolbinger von der Fa. Corwese.

[Kindergarten/Kinderkrippe](#)

Die Sanitäranlagen des Kindergartens St. Stephan wurden heuer saniert. Die Arbeiten wurden in den Sommerferien durchgeführt und konnten pünktlich zum Beginn des neuen Kindergartenjahres abgeschlossen werden.

Die neu errichtete Kinderkrippe des Kindergartens St. Stephan wurde heuer mit einer Markise ausgestattet. Das neue Gebäude ist bewusst hell und freundlich gestaltet und hat an der Seite zum Spielplatz große Fenster. Dies kann sich bei starker Sonneneinstrahlung aber zu einem Nachteil entwickeln. Aufgrund der großen Hitzeentwicklung im Innenraum hat der Gemeinderat beschlossen hier Abhilfe zu schaffen. Der neu angebaute Sonnenschutz kann sowohl manuell als auch automatisch betrieben werden. Durch Sensoren gesteuert fährt er bei Sonnenschein aus, bei Regen wieder ein.



Bürgermeister Gerald Rost und 2. Bürgermeister Georg Schmidbauer besichtigen das neu errichtete Sonnendach an der Kinderkrippe Gottfrieding.

Feuerwehren

Unsere drei Feuerwehren in der Gemeinde Gottfrieding sind der Garant für einen optimalen Brand- und Katastrophenschutz. Den Kommandanten, Vorständen und den Feuerwehrmännern gilt der Dank der Gemeinde für Ihre Bereitschaft, Ihren in Not geratenen Mitbürgern zu helfen.

- FF Gottfrieding** **Vorstand: Georg Widbiller, Tel. 08731/60949**
1. Kommandant: Andreas Karg, Tel. 09955/472
2. Kommandant: Franz Steinberger, Tel. 08731/720770
3. Kommandant: Markus Hirthammer, Tel. 08731/327536
- FF Frichlkofen** **Vorstand: Ulrich Rothbauer, Tel. 08731/6819**
1. Kommandant: Alois Nirschl jun., Tel. 08731/319580
2. Kommandant: Michael Haslbeck, Tel. 08731/312158
- FF Hackerskofen** **Vorstand: Werner Wetzl, Tel. 0170/7390303**
1. Kommandant: Franz Lammer, Tel. 0170/7620017
2. Kommandant: Udo Breu, Tel. 08731/395573

Überörtliche FF-Funktion

Günther Meier aus Gottfriedingerschwaige ist der zuständige Kreisbrandmeister für die Gemeinde Gottfrieding.

Brand- und Katastrophenschutz

Eine wichtige Aufgabe für die Gemeinde ist der Brand- und Katastrophenschutz. Das Aufgabengebiet der Feuerwehren erweitert sich ständig und die Anforderungen an die Wehren werden immer umfangreicher. Die Feuerwehren werden daher kontinuierlich auf den neuesten technischen Stand gebracht. So werden für die drei Feuerwehren

Gottfrieding, Frichlkofen und Hackerskofen notwendige Ausrüstungsgegenstände und Schutzkleidung erworben.

Ereignisse / Übungen

- Einbau eines neuen, verbreiterten Tores in das Gerätehaus der FF Frichlkofen
- Übung am Kindergarten St. Stephan Gottfrieding zur Schulung des richtigen Verhaltens der Kinder bei einem Brandfall
- Großübung an der Grundschule Gottfrieding (Gasexplosion mit vermissten Personen)



1. Kommandant der FF Gottfrieding Andreas Karg, 1. Bürgermeister Gerald Rost und Kreisbrandmeister Günther Meier besprechen die Großübung an der Schule in Gottfrieding.

Neubau AVIA Tankstelle – Spatenstich am 07.10.2015

Am 07.10.2015 wurden mit dem Spatenstich die Bauarbeiten für die neue AVIA Tankstelle am Kreisverkehr Gottfriedingerschwaige begonnen. In etwa 18 Wochen soll das Projekt mit einer Investitionssumme von zwei Millionen Euro fertiggestellt sein.

Bürgermeister Rost war mit einer großen Anzahl Gemeinderatsmitglieder gekommen um dieses für Gottfrieding wichtige Ereignis zu begehen. Von Seiten der Firma AVIA, die durch die Firma A.F. Bauer aus Regenstauf in dieser Region vertreten wird, war auch Geschäftsführer Hans-Günther Schwewe gekommen. Die Firma ist ein mittelständisches Unternehmen als Tankanlagenbaufachbetreib mit einem großflächigen Tankstellennetz von über 100 Tankstellen und eigenem Fuhrpark. Bürgermeister Gerald Rost begrüßte die Gäste aus Regenstauf und gab seiner Freude Ausdruck, dass Gottfrieding eine zukunftsorientierte und moderne Tankstelle erhält. 4.500 Quadratmeter werden für die Tankstelle gebraucht und er dankt den Grundstücksbesitzern dafür, dass sie die Grundstücke zur Verfügung gestellt haben.



Alle am Bau Mitwirkenden beteiligten sich am Spatenstich.

Nach dem ersten Kontakt im April 2014 waren eingehende und intensive Gespräche notwendig, die von einer angenehmen, partnerschaftlichen und korrekten Atmosphäre geprägt waren. Um das Projekt durchzuführen waren eine Änderung des Flächennutzungsplanes und eine Aufstellung des Bebauungsplanes „Beim Kreisverkehr“ erforderlich. Dank der sehr guten Zusammenarbeit mit den verschiedenen Fachstellen im Landratsamt und mit dem Landrat Heinrich Trapp konnten alle diese vorbereitenden Dinge bis zur Genehmigung durchgeführt werden.

Der Geschäftsführer der Firma A.F. Bauer, Hans-Günther Schwecke, begrüßte die Gäste und dankte der bisherigen Pächterfamilie Pramps für ihre jahrelange und äußerst erfolgreiche Führung der Tankstelle. Seit 17 Jahren sei seine Firma jetzt in Gottfrieding. In dieser Zeit konnte man eine große Anzahl an Stammkunden gewinnen. Aufgrund der sehr beengten Grundstücksverhältnisse als auch dem schlechten Zustand der Gebäude sei an eine Modernisierung und eine Vergrößerung nicht zu denken gewesen. Deshalb habe er sich für einen Neubau auf dem jetzigen Grundstück entschlossen. Dieses sei nicht möglich gewesen ohne die großartige Unterstützung von Bürgermeister Gerald Rost, dem Gemeinderat und dem Verwaltungsleiter der Gemeinde Ludwig Meindl. So hätten beide Seiten ihre jeweiligen Interessen realisieren können. Die alte Tankstelle werde abgebaut und verschwinde aus dem Wohngebiet und seine Firma sei in der Lage versetzt worden, einen Neubau am Ortsrand von Gottfrieding zu errichten.

Im Rahmen der Energiewende werde immer wieder die Frage gestellt, ob es überhaupt sinnvoll sei, neue Tankstellen zu errichten. Besonders das E-Auto und Wasserstoff als Treibstoff werden immer wieder hervorgehoben, erläuterte Schwecke. Unter den geltenden technischen und ökonomischen Umständen werde sicher in absehbarer Zeit aber kein flächendeckendes Tankstellennetz für Wasserstoff dem Verbraucher zur Verfügung

stehen. Deshalb glaube er an einen noch längerfristigen Einsatz der Verbrennungsmotors und habe grünes Licht für den Bau dieser Tankstelle gegeben.

Zum Abschluss gab es einen Überblick über die Leistungsfähigkeit der neuen Tankstelle. Sie wird über einen Tankstellenshop mit barrierefreiem Zugang, ein Bistro mit täglich wechselnden frischen Snacks, eine gemütliche Kaffeelounge und eine Sonnterrasse verfügen. Drei Mehrproduktzapfsäulen, eine Diesel-Hochleistungszapfsäule, eine Adblue-Zapfsäule und eine Autogaszapfsäule stehen den Kunden zur Verfügung. Eine moderne Textil Portalwaschanlage und drei SB Waschplätze mit Bodenheizung für den Winter runden das Angebot ab. Der Umweltschutz ist besonders berücksichtigt. So ist eine Abscheidetechnik selbstverständlich, eine Wasserrückgewinnungs- und Aufbereitungsanlage für den Waschbetrieb wird eingebaut. Durch LED Lichttechnik wird weiterhin Energie gespart. Außerdem wird durch Videoüberwachung und Alarmanlage mit Weiterschaltung zu Sicherheitsdienst und Polizei der Sicherheit Rechnung getragen.

Erweiterung Netto-Markt

Der Netto-Markt beim Kreisverkehr in Gottfriedingerschwaige erfreut sich bei den Bürgern großer Beliebtheit. Aufgrund dessen haben die Betreiber des Marktes eine Erweiterung der Verkaufsfläche um 500 m² beschlossen. Zur Verwirklichung dieses Vorhabens musste zunächst der Bebauungs- und Flächennutzungsplan geändert werden. Diese sind mittlerweile in Kraft getreten und mit den Bauarbeiten zur Vergrößerung des Marktes wurde Anfang Dezember begonnen.

Neben der Erweiterung der Verkaufsfläche wird der Netto-Markt mit einer Frischfleisch- und Frischwursttheke sowie einem Bereich mit frisch aufgebackenem Brot ausgestattet. Die vorhandene Bäckerei im Vorraum des Netto-Marktes wird vergrößert und mit Sitzmöglichkeiten im Innenbereich ausgestattet. Des Weiteren erhält die Bäckerei einen separaten Eingang.

Dem erhöhten Stellplatzbedarf wird mit einer Erweiterung des Parkplatzes Rechnung getragen.

Seniorenflug 2015

Die Gemeinde Gottfrieding veranstaltete auch wieder einen ganztägigen Ausflug für die Senioren mit dem heurigen Ausflugsziel Schliersee. Die Kosten für die Reise und sämtliche Eintrittsgelder wurden von der Gemeinde übernommen.

Bürgermeister Gerald Rost und zweiter Bürgermeister Georg Schmidbauer zeigten sich erfreut darüber dass sehr viele Senioren, nämlich 75, der Einladung der Gemeinde gefolgt sind um am Seniorenflug teilzunehmen. Betreut wurden die Teilnehmer von der Seniorenbeauftragten Charlotte Dowrtiel mit ihrem Team bestehend auf Franz Feix, Ute Numberger und Sebastian Seidl.

Bürgermeister Gerald Rost informierte über die Situation und anstehende Dinge in der Gemeinde. So hatten auch diejenigen einen aktuellen Überblick, die nicht an der Bürgerversammlung teilnehmen konnten. So wurde über den Umbau des Netto-Marktes, den Neubau einer Tankstelle in Gottfriedingerschwaige als auch über den Stand der Entwicklung des Industriegebietes Gottfrieding Nord informiert. Auch der Kindergarten mit Kinderkrippe war eines von vielen Themen.



Die Teilnehmer des Seniorenaufuges mit 1. Bürgermeister Gerald Rost am Schliersee.

Im Wasmeier-Museum in Neuhaus am Schliersee angekommen war dann Gelegenheit sich durch eine Führerin über Details der Häuser und Kapellen sowie des großzügigen Wirtshauses zu informieren zu lassen. Belebende Elemente waren die Tiere des Dorflebens sowie der Kräutergarten. Die Führerin machte den Rundgang sehr lebendig und gab einige kleine Geschichten zum Besten. Nach dem verdienten Mittagessen ging es für eine Gruppe über einen Schlängelweg zur Schiffsanlegestelle. Die Schiffseignerin wusste entlang des Ufers viel zu erzählen und verschaffte der Reisegruppe einen guten Einblick. So konnte man eine interessante Seerundfahrt genießen. Die zweite Gruppe nahm währenddessen die Gondel zur Schliersbergalm um dort oben zu wandern und den herrlichen Ausblick zu genießen. Einige wagten die Abfahrt mit der Sommerrodelbahn. Viele wollten es sich nicht entgehen lassen die Pfarrkirche St. Sixtus zu besichtigen. Die Kirche ist eine der schönsten Landkirchen.

Mit vielen neuen Eindrücken, Gesprächen untereinander und einem Dank an die Organisatoren und vor allem die Gemeinde ging es auf die Heimfahrt.

Altbürgermeisterin zum 80. Geburtstag zur Ehrenbürgerin ernannt

Anna Stierstorfer feierte heuer ihren 80. Geburtstag. Viele Freunde, Weggefährten und Vereine gratulierten der Altbürgermeisterin hierzu persönlich. Eine besondere Überraschung überbrachte Bürgermeister Gerald Rost. Der Gemeinderat hatte beschlossen sie zur Ehrenbürgerin zu ernennen.

Gewohnt agil stand Anni Stierstorfer vor dem Festzelt und begrüßte ihre Gäste, die es sich nicht nehmen lassen wollten der verdienten Altbürgermeisterin ihre Glückwünsche zu überbringen. Die Gemeinde wurde von Bürgermeister Gerald Rost vertreten und die Verwaltungsgemeinschaft von Bürgermeister Georg Eberl aus Mamming. Auch die Gemeinderäte und der geschäftsführende Beamte Ludwig Meindl schlossen sich den

Gratulanten an. Nachfolger Altbürgermeister Emil Gruber und ehemalige Gemeinderäte gratulierten „ihrer“ Anni.



v.l.n.r.: Geschäftsstellenleiter der VG Mammig Ludwig Meindl, Altbürgermeister Emil Gruber, 2. Altbürgermeister Wolfgang Dowrtiel, 1. Bürgermeister und stellvertretender Gemeinschaftsvorsitzender Gerald Rost, Anni Stierstorfer, 1. Bürgermeister und Gemeinschaftsvorsitzender Georg Eberl, 2. Bürgermeister Georg Schmidbauer

Abordnungen der Vereine und der Feuerwehr waren anwesend, wie auch der Radlerverein und Schützenverein, die ihrer Fahnenmutter und ihrem Ehrenmitglied seine Aufwartung machte.

Bürgermeister Gerald Rost ging auf den Lebenslauf ein und hob die Verdienste der Jubilarin in seiner Laudatio hervor. In der Gottfriedingerschwaige geboren und aufgewachsen, verbrachte sie die Schulzeit bei den Ursulinen in Landshut. Sie schloss die Schulzeit mit der Mittleren Reife ab. In einem Baugeschäft in Wörth begann sie ihre berufliche Laufbahn, danach wechselte sie zur VdK-Geschäftsstelle in Dingolfing. Im April 1956 begann sie als Gemeindesekretärin in Gottfrieding. Das Rathaus sollte sie erst 40 Jahre später wieder verlassen. 1983/84 gründete sie mit Konrad Froschauer die Freie Wählergemeinschaft Gottfrieding.

Zwölf Jahre lang arbeitete sie als Bürgermeisterin zum Wohle der Gemeinde. Viele Projekte seien unter ihrer Ägide entstanden, hob der Bürgermeister hervor. So die Dorferneuerung, die Generalsanierung der Schule, die Flurbereinigung, die Ausweisung des Baugebietes Lommer Leiten, Gottfriedingerschwaige, Kreutfeld und der Neubau des Feuerwehrgerätehauses mit dem Schützenheim. Auch die Wertstoffinsel wurde in dieser Zeit eröffnet und die Anlage des Bundesbahnlängsweges, dem St. Anna-Weg. Im April 1996 sei sie dann in den wohlverdienten Ruhestand gegangen und am 15. Juli 1996 wurde ihr der Ehrentitel Altbürgermeisterin verliehen. Der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Mammig-Gottfrieding, Bürgermeister Georg Eberl, dankte ihr für die gute und sachliche und von gegenseitiger Wertschätzung geprägte Zusammenarbeit. Auch wenn man nicht immer einer Meinung gewesen sei, wurde zum Wohle der Allgemeinheit diskutiert und ein Konsens gefunden. Das sei wie in der Ehe

gewesen, betonte Eberl. Eine Gemeinschaft, in der jeder auf den jeweils anderen Rücksicht genommen habe und immer gemeinsame Ziele gesteckt wurden. Er habe als junger Bürgermeister erst angefangen in der Kommunalpolitik Erfahrungen zu sammeln. Da sei Anni Stierstorfer als langjährige Gemeindesekretärin schon ein „alter Hase“ gewesen und habe ihn bei seinen Anfängen als Bürgermeister sehr unterstützt.



Landrat Heinrich Trapp überbrachte Anna Stierstorfer persönlich seine Glückwünsche.

Sohn Josef Stierstorfer erläuterte in lustigen Versen, dass seine Mutter gar nicht feiern, sondern ursprünglich

wegfahren wollte. Je näher der Termin gekommen sei, sei aus dem gar nicht ein vielleicht geworden und dann war es sicher, dass gefeiert werde, man könne die vielen Gratulanten ja nicht enttäuschen. So sei dann das Zelt aufgestellt worden und man freue sich, gemeinsam feiern zu können.

Am Nachmittag gelang dann noch eine weitere Überraschung. Die Jugendkapelle Großköllnbach, die von Anni Stierstorfer immer gefördert und unterstützt wurde, spielte ihrer Förderin zum Geburtstag auf.

So wurde aus diesem Tag, der eigentlich nicht begangen werden sollte, ein schönes Fest, dass der Persönlichkeit und der Lebensleistung der Jubilarin gerecht wurde.

[*30 Jahre Stockclub Gottfrieding mit Einweihung der neuen Stockhalle*](#)

Der Stockclub Gottfrieding beging am 27. und 28.06.2015 sein 30-jähriges Vereinsjubiläum mit Segnung der neuen Asphaltstockhalle durch Pfarrer Christian Süß.

Vorsitzender Michael Herbe konnte am Samstagabend viele Gäste und Mitglieder zu dem Ehrenabend in der Stockhalle begrüßen. In seinem Grußwort ging der Bürgermeister auf die sportlichen und gesellschaftlichen Verdienste des Stockclubs ein. Der Stockclub sei mit seiner Arbeit eine tragende Säule des gesellschaftlichen Lebens und ein Garant für eine gute Jugendarbeit. Sportlich sei der Verein immer weiter auf Erfolgskurs und die Jugendarbeit des Vereins hervorragend. Dafür könne man dem Verein und besonders Sportwart Erwin Kordik und Jugendwart Edmund Gruber nur Respekt zollen. Eine besondere Leistung sei auch der Bau der Stockhalle gewesen. Es habe schon Mut dazugehört dieses große Projekt anzupacken und wie man jetzt sehen könne, erfolgreich zum Ende zu führen. Das hätten der damalige Vorstand Gottfried Memmer mit seinem Team und viele freiwillige Helfer und Unterstützer geschafft. Skeptiker habe es auch gegeben, der Erfolg gebe aber den „Pionieren“ Recht.

Der Bezirksvorsitzende des BLSV, Udo Egleder, hob die Arbeitsleistung der Helfer besonders hervor. Fünf Bahnen seien schon gewaltig. Da habe Kurt Thon als einer der Motoren und Kai Freund als Schatzmeister, wie auch Werner Winzinger als Bezirksschatzmeister einen großen Anteil am Erfolg. Mit Edmund Gruber, der ebenfalls

zu den großen Unterstützern zähle, habe es immer eine hervorragende Zusammenarbeit gegeben.

Der stellvertretende Vorsitzende des Stockschiitzenkreises 108, Franz Reichl, stellte heraus, dass der Stockclub Gottfrieding anderen Vereinen die Halle zur Verfügung stelle und für Veranstaltungen des Kreises immer ein offenes Ohr habe und unterstütze wo es möglich sei.

Erich Winzinger führte anschließend durch den Abend. Auch die Vereinsgeschichte ist eine Erfolgsgeschichte. Am 18. August 1985 wurde der Verein gegründet. Die Gründungsvorstandschafft waren Erster Vorstand Kurt Thon, Zweiter Vorstand Reinhold Czada, Kassier Josef Pohmer und Schriftführerin Margit Watzke. Ausschussmitglieder waren Karl Steinbeißer, Edmund Gruber und Josef Prebeck. Im Frühjahr 1986 wurde mit dem Bau der Stockbahn begonnen. 1987 wurde der Spielbetrieb eröffnet, der SC Gottfrieding nahm nun offiziell am Turniersport teil. 1989 entschloss man sich zum Bau eines Vereinsheims. 1993 folgte die Erweiterung der Vereinsheims, Anbau eines Kühlraums und Geräteraums. In den 2000er Jahren wurde in den Wintermonaten eine Eisbahn angelegt. Im Jahre 2011 wurde dann mit dem Bau der Stockhalle begonnen. Mit viel Eigenleistung und Unterstützung durch Gönner und Förderer steht jetzt eine respektable Halle.

Im Anschluss an Erich Winzingers Vortrag wurden verdiente und langjährige Mitglieder geehrt. Im Anschluss an die Ehrungen wurde die Geschichte des Stockclubs anhand einer Bilderpräsentation gezeigt.

Am Sonntag wurde nach der heiligen Messe die Segnung der Stockhalle durch Pfarrer Christian Süß vorgenommen. Mit einem gemeinsamen Mittagessen und anschließendem gemütlichen Beisammensein der Bevölkerung und der Vereine ließ man die Feierlichkeiten zur 30-Jahr-Feier ausklingen.



Die geehrten Gründungsmitglieder im Rahmen der Feierlichkeiten zu 30 Jahren Stock-Club Gottfrieding.

Aus der Pfarrei St. Stephanus

Gottesdienste

Pfarrkirche St. Stephanus in Gottfrieding

- | | | | |
|---|-------------|-----------|---|
| - | Samstag | 17.30 Uhr | Beichtgelegenheit und Rosenkranz |
| | Samstag | 18.00 Uhr | Vorabendmesse |
| | Sonntag | 9.00 Uhr | Beichtgelegenheit und Rosenkranz |
| | Sonntag | 9.30 Uhr | Heilige Messe |
| | Mittwoch | 8.00 Uhr | Heilige Messe |
| | Donnerstag, | 8.00 Uhr | Heilige Messe |
| | Freitag | 18.00 Uhr | Heilige Messe, anschl. Aussetzung des
Allerheiligsten und Anbetung bis 19.00 Uhr
(an den Herz-Jesu-Freitagen mit
eucharistischer Prozession) |
- Krankenkommunion jeden Herz-Jesu-Freitag - erster Freitag im Monat

Filialkirche St. Laurentius in Frichlkofen

- Hl. Messe 14tägig am Dienstag, 18.00 Uhr (19.00 Uhr in der Sommerzeit)
- Samstag Vorabendmesse einmal im Monat um 18.00 Uhr

Filialkirche Mariä Schmerzen in Hackerskofen

- Hl. Messe 14tägig am Dienstag, 18.00 Uhr (19.00 Uhr in der Sommerzeit)

-

**Änderungen siehe Pfarrbrief oder Vermeldungen in der Kirche
Jahr 2016 – Sonntage Lesejahr C/III, Wochentage Lesejahr II
(vom 29.11.15 – 27.11.16)**

Zu den Gottesdiensten sind alle herzlich eingeladen. Ein herzliches Vergelt`s Gott sei hier besonders allen gesagt, die sich aktiv in den kirchlichen Gremien und Gruppierungen einbringen und allen, die durch ihr Mitwirken und Beten zu einem aktiven Pfarrleben beitragen. Auf diesem Wege ersuche ich alle Vereine, dass sie ihre Veranstaltungen wenn möglich nicht auf die sonntäglichen Gottesdienstzeiten legen.

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

- Jeden Mittwoch 8.30 Uhr – 11.30 Uhr (Frau Anita Sperka im Büro)
- Gespräche/Seelsorgegespräche/Beichtgespräche mit Pfarrer Christian Süß sind jederzeit (nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 6781) möglich

Anschrift:

Kath. Pfarramt Gottfrieding, Dingolfinger Str. 13, 84177 Gottfrieding
Tel.-Nr. 08731/6781, Fax-Nr. 08731/312516, Website: www.pfarrei-gottfrieding.de

Kirchliche Feste in 2015

Im vergangenen Kirchenjahr gab es in der Pfarrei St. Stephanus Gottfrieding neben den Hochfesten des Kirchenjahres u. a. folgende herausragende Höhepunkte.

Erstkommunion

Am **Sonntag, 03.05.2015** empfingen 14 Kinder aus unserer Pfarrei zum ersten Mal den Leib Christi. Musikalisch wurde die heilige Messe von den Stephanusspatzen, unter der Leitung von Frau Nicole Karg, mitgefeiert.



Firmung in Dingolfing St. Josef

Am Samstag, 23.05.2015 empfingen 35 Kinder aus unserer Pfarrei das Sakrament der Firmung. Firmspender war S.E. Hwst. H. Bischof Clemens Pickel, aus Saratow (Russland).



***Hochfest Fronleichnam am 04.06.2015
mit anschließendem Pfarrfest***



Pfarrer Christian Süß beim Gottesdienst



Altar beim Anwesen Himmel



Altar im Pfarrhof



Prozessionsweg zum Kindergarten

In einer feierlichen Prozession wurde Jesus Christus im Allerheiligsten Sakrament, unter Mitführung der Kirchenfahnen, durch die Straßen von Gottfrieding getragen. Der Herr segne unsere Pfarrgemeinde und alle ihre Bewohner.

Im Anschluss an das Fronleichnamfest fand in der, dankenswerterweise zur Verfügung gestellten Stockhalle, das Pfarrfest statt. Unter großer Beteiligung kam ein unterhaltsamer und kurzweiliger Nach-mittag zustande, dessen Erlös der Renovierung der Gottfriedinger Pfarrkirche zufluss.

Asylantenbegegnung im Pfarrhof

Pfarrer Christian Süß und der Pfarrgemeinderat luden am Freitag, 24.07.2015 die Asylbewerber und die ehrenamtlichen Betreuer zu einem gemeinsamen Abend in den Pfarrhof ein. Ziel war, möglichst viele Asylbewerber und deren Betreuer einmal zusammenzubringen und sich in entspannter Atmosphäre besser kennenzulernen. Nach dem Gottesdienst trafen sich alle im Hof des Pfarrhauses. Der Pfarrgemeinderat hatte für die Bewirtung mit kalten und warmen, selbstgemachten Speisen und Salaten gesorgt. Die Sprecherin des Pfarrgemeinderates, Rosi Stierstorfer, begrüßte die Gäste. Die ehrenamtlichen Helfer aus der Pfarrgemeinde würden dafür sorgen, dass es einen offenen Umgang miteinander gäbe. Sorgen, Nöte und praktische Unterstützung, vom Behördengang bis hin zum Deutschunterricht, würden durch die ehrenamtlichen aus der Pfarrgemeinde und einigen Helfern aus der Umgebung der Pfarrei geleistet. Pfarrer Christian Süß betonte, man müsse offen aufeinander zugehen. Es gehe nicht darum, wer eine Aufenthaltsgenehmigung bekomme oder nicht, darauf habe die Pfarrei oder diejenigen, die die Asylbewerber betreuen, wenig Einfluss. Solange der ausländische Gast aber hier sei, müsse er respektvoll und menschenwürdig angenommen werden.



Asylanten und Helferkreis im Pfarrhof bei gemütlichem Beisammensein

Asylanten treffen Nuntius und Bischof von Regensburg



Pfarrer Christian Süß, Diakon Franz Lammer, die Asylbeauftragte des Pfarrgemeinderates Susi Seisenberger und die zweite Pfarrgemeinderatssprecherin Anita Sperka beteiligten sich mit einer kleinen Gruppe Asylbewerber aus Gottfrieding am Hochfest Peter und Paul und an der anschließenden Begegnung mit dem Apostolischen Nuntius, Vertreter des Papstes in Deutschland, Erzbischof Dr. Nikola Eterovic aus Berlin und Bischof Dr. Rudolf Voderholzer in Oberaichbach. Beide Bischöfe gingen offen und herzlich auf die Asylbewerber zu und kamen mit ihnen ins Gespräch. Dabei informierte sich Erzbischof Eterovic über die Situation der Asylbewerber in der Region und über die Arbeit in den Pfarreien und Gemeinden.



Einer der Flüchtlinge fasste seine Eindrücke in fast perfektem Deutsch zusammen und sagte: „Das war das Schönste, das ich bisher erleben durfte!“

KURZNACHRICHTEN

Dez. 2014 - Nov. 2015

- personell, sozial, wirtschaftlich, sportlich, kulturell, kirchlich -

- Altbürgermeisterin Anna Stierstorfer wurde im Rahmen der Feierlichkeiten zu Ihrem 80. Geburtstag zur Ehrenbürgerin ernannt.
- Die Kinderkrippe Gottfrieding wurde heuer mit einem Sonnendach der Fa. Metallbau Rodolf Eichner ausgestattet.
- Franz Hirtreiter, Kraftfahrzeugmechanikermeister, Klaus Linhart, Kraftfahrzeugmechanikermeister und Andreas Fischer, Metallbaumeister wurden für ihre jahrzehntelange Tätigkeit und ihre Verdienste in ihrem Handwerk von der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz mit dem Goldenen Meisterbrief und der Goldenen Meisternadel ausgezeichnet.
- Der Erste Schützenmeister des Schützenvereins „Isarau“ Gottfriedingerschwaige e.V. Hubert Stiller wurde zum Bezirksschützenkönig proklamiert.
- Robert Harbich vom Schützenverein „Isarau“ Gottfriedingerschwaige e.V. erhielt die große Ehrennadel des Bayerischen Sportschützenbundes (BSSB) für besondere Verdienste als langjähriger Erster Schützenmeister.
- Gaby Kovacina wurde Vizemeisterin bei der Süddeutschen Gedächtnismeisterschaft.
- Die Zweite Mannschaft des FC Gottfrieding konnte sich den Meistertitel erspielen.
- Die Zweite Mannschaft des Stockclubs Gottfrieding stieg in die Bezirksliga auf.
- Der FC Gottfrieding erhielt die „Silberne Raute“ des Bayerischen Fußball-Verbandes. Diese wird an Vereine verliehen, die in Führung, Organisation, sozialen Engagement und in ihren Angeboten den hohen gesellschaftlichen und sportlichen Anforderungen gerecht werden.
- Der Stockclub Gottfrieding feierte sein 30-jähriges Bestehen.
- Die Reservisten- und Kriegerkameradschaft Gottfrieding konnte auf eine 25-jährige Partnerschaft mit dem österreichischen Kameradschaftsbund zurückblicken.
- Die Zweite Damenmannschaft des TC Gottfrieding konnte sich den Meistertitel erspielen.
- Das Ferienprogramm der Verwaltungsgemeinschaft Mamming-Gottfrieding feierte heuer 25-jähriges Bestehen.
- Der Gemeinde Gottfrieding wurde das Siegel der Bildungsregion Dingolfing-Landau verliehen.
- Die Sanitäranlagen des Kindergartens St. Stephan wurden heuer saniert.
- Ulrike Petzenhauser und Claudia Dachs konnten ihr 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Verwaltungsgemeinschaft Mamming feiern.
- Am 07.10.2015 war der Spatenstich zum Bau der neuen AVIA-Tankstelle am Kreisverkehr Gottfriedingerschwaige. Die Baumaßnahme soll bis zum Ende des Jahres abgeschlossen werden.
- Sebastian Herbe vom FC Gottfrieding ist als Schiedsrichter in die Bezirksliga aufgestiegen. Hinzu kommen Einsätze als Schiedsrichterassistent bis zu Landesliga.
- Dr. Anton Nachreiner ist neuer Präsident am Landgericht Deggendorf. Zuvor war er neun Jahre lang Direktor des Amtsgerichts Deggendorf.

Der Bürgermeister dankt für die gute Zusammenarbeit:

- 2. Bürgermeister **Georg Schmidbauer** für seine Arbeit zum Wohle der Bürger
- 3. Bürgermeister und Kreisbrandmeister **Günther Meier** für seine Arbeit zum Wohle der Bürger
- dem **Gemeinderat** für die partnerschaftliche und konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde Gottfrieding
- der **Gemeinde Mammig** und Herrn **Bürgermeister Georg Eberl** als Partner in der Verwaltungsgemeinschaft
- Geschäftsstellenleiter Herrn **Ludwig Meindl** und der gesamten **Verwaltung**
- dem Seelsorger unserer Pfarrei, Herrn **Pfarrer Christian Süß**
- Frau Rektorin Maria Meier und Konrektor Herrn Helmar Ostermeier von der Volksschule
- der Kindergartenleiterin Frau **Astrid Hoyer** und dem **KiGa-Team**
- den **Kommandanten** der FF Gottfrieding, Frichlkofen und Hackerskofen
- **Landrat Heinrich Trapp**, der **Verwaltung** und den Fachstellen des Landratsamtes Dingolfing-Landau
- allen Vereinen und Verbänden
- dem Wasserwirtschaftsamt

Für die Unterstützung gemeindlicher Anliegen:

- den **Feuerwehmännern** im gesamten Gemeindebereich für die Gewährleistung des Brand- und Katastrophenschutzes
- den **Obst- und Gartenbauvereinen** für die Pflege der öffentlichen Anlagen
- den **Vereinsvorständen** und **ehrenamtlichen Helfern** für die Mitgestaltung des gesellschaftlichen Lebens
- den **Veranstaltern** und **Mitwirkenden** des Ferienprogrammes
- **Herrn Wechselberg** für die hervorragende Pressearbeit und Berichterstattung
- **Hans Stinski** für die Aufsicht, Pflege und Neugestaltung der Wertstoffinsel
- den vielen ungenannten Spendern und Helfern
- allen Personen und Stellen die zur Aktualisierung des Bürgerbriefes beigetragen haben

IMPRESSUM

Der „Bürgerbrief Gottfrieding“ wird kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Gottfrieding zugestellt.

Herausgeber:

Gemeinde Gottfrieding
vertreten durch den 1. Bürgermeister Gerald Rost
Gemeinde Gottfrieding
Dingolfinger Str. 18, 84177 Gottfrieding
Telefon 08731/1204, Telefax 08731/5448

Auflage: 1.000 Stück
Redaktions-
schluss: 30. November 2015
Druck: Wälischmiller
Druck & Verlags GmbH

Verwaltungsgemeinschaft Mammig
Hauptstr. 15, 94437 Mammig
Sachbearbeiterin: Kerstin Ganslmeier-Ziegler
Telefon 09955/9311-20, Telefax 09955/9311-75



QR-Code zur Homepage
Gottfrieding



Gemeinde Gottfrieding

Lebenswert
für alle
Generationsen



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wenn wir auf unsere kleine Gemeinde schauen, können wir stolz auf das Erreichte sein und können mit Zuversicht neue Ziele ansteuern.

Ich darf mich ganz persönlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern sehr herzlich bedanken, die in irgendeiner Weise für unsere Gemeinde tätig geworden sind und somit großen Anteil an der positiven Entwicklung von Gottfrieding haben.

*Es treibt der Wind im Winterwalde
die Flockenherde wie ein Hirt,
und manche Tanne ahnt, wie balde
sie fromm und lichterheilig wird,
und lauscht hinaus. Den weißen Wegen
streckt sie die Zweige hin - bereit,
und wehrt dem Wind und wächst entgegen
der einen Nacht der Herrlichkeit.*

*Rainer Maria Rilke
1875-1926*

Mit diesen Gedanken schließe ich den Ihnen hier vorliegenden Bürgerbrief 2015. Der Gemeinderat und ich wünschen Ihnen ein gesegnetes, ein fröhliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.



Gerald Rost, 1. Bürgermeister